

mühltal post

Die Heimatzeitung für Mühlthal
Nr. 438 · Februar 2024 · 38. JAHRGANG

Monatszeitung für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim,
Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.02.2024 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 20.02.2024, 16 Uhr

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Weiter geht es mit dem Wahlkampf um das Bürgermeisteramt in Mühlthal. Ein Kandidat und die Kandidatin gehen in die Stichwahl. Berichte und Anzeigen sind...
...in der Zeitung verteilt.

Die Mühlthaler Narren sind los

FASTNACHT wird in Mühlthal große geschrieben, viele Vereine haben eigene Abteilungen. Die Fastnachtskampagne 2024 ist in vollem Gange. Erste Berichte und Fotos finden Sie auf...
...Seite 24 und 25

Sonderthemen & Sonderseiten

Gesund - fit - schön
Viele gute Vorsätze für das neue Jahr und auch sehr motiviert diese umzusetzen. Schauen Sie in unser Sonderthema und lassen Sie sich inspirieren.
Seite 8 und 9

Bauen, Wohnen, Garten
Auch im neuen Jahr möchten wir Ihnen für Ihr geplantes Projekt die passenden Handwerker oder Fachmänner zur Auswahl geben.
Seite 15 bis 17

Mühlthals gute Adressen
Wir stellen Ihnen wieder ein Neumitglied vor: Das BoMind Institut bietet Aus- und Weiterbildung und eine Naturheilpraxis.
Seite 22 und 23



Live-Wahlergebnisse im Gemeindezentrum: Bis zur Bekanntgabe der Auszählungsergebnisse der letzten beiden Wahllokale warteten die interessierten Wähler zusammen mit allen Bürgermeisterkandidaten und der Kandidatin im Foyer des Gemeindezentrums in Mühlthal mit großer Spannung auf die Endergebnisse. Foto: Mue-Mo

Zukunft für Mühlthal ohne Muth

Niels Starke (CDU) und Dr. Linda Frey (Bündnis 90/Die Grünen) treten am 18. Februar zur Stichwahl an

Mühlthal. Auch wenn es am Ende zumindest für Niels Starke ein klares Ergebnis bei den Mühlthaler Bürgermeisterwahlen am 21. Januar 2024 gab, war die Spannung im Foyer des Gemeindezentrums in Nieder-Ramstadt während der Live-Präsentation der Ergebnisse spürbar. Bis zur Bekanntgabe der Auszählungsergebnisse der beiden letzten Wahllokale war unklar, ob Niels Starke mit der absoluten Mehrheit vorzeitig die Wahl für sich entscheiden würde und ob Linda Frey oder Willi Muth in die Stichwahl einziehen würden.

Am Ende belegte der amtierende Mühlthaler Bürgermeister Willi Muth mit 21,1 % der Stimmen den dritten Rang, gefolgt von Christoph Zwickler mit 8,3 %. Niels Starke tritt mit 46,2 % der

Stimmen gegen Dr. Linda Frey, die 24,4 % der Wählerstimmen erhielt, in der Stichwahl am 18. Februar an.

ANZEIGE

STARKE. ZUKUNFT. FÜR MÜHLTHAL.

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE STIMME.

JETZT GILT'S! STICHWAHL: 18. FEBRUAR

NIELS STARKE
www.nielsstarke.de

„Das Leben geht weiter“, sagt Willi Muth nach den Wahlergebnissen. „Für ihn tut es mir leid, aber

ich habe jetzt etwas mehr Zeit mit ihm“, urteilt seine Frau Ingrid mit einem tröstenden Lächeln. „Auf jeden Fall bleibe ich der Politik treu, sowohl im Kreis als auch in Mühlthal“, so der 68-Jährige.

Ebenso enttäuschend war das Wahlergebnis für Christoph Zwickler, der zum dritten Mal, dieses Mal als Unabhängiger, antrat. „Nach 10,2 und 14 Prozent sind 8,3 Prozent natürlich enttäuschend. Es muss nicht lange diskutiert werden. Die Gründe dafür könnten darin liegen, dass zwei Kandidaten den Wahlkampf auf ihre Weise dominierten und polarisierten. Davon war letztlich auch Willi Muth betroffen, der sogar als Amtsinhaber unterlag.“

Obwohl Niels Starke mit mehr als 20 % Vorsprung vor Linda Frey als klarer Favorit in die Stichwahl

geht, bleibt die Spannung bestehen. Bei den Bürgermeisterwahlen 2018 konnte der spätere Sieger Willi Muth im ersten Wahlgang mit nur 23,7 % der Stimmen die Stimmen der anderen Kandidaten für sich gewinnen. Auch dieses Mal sind noch knapp 30 % der Stimmen zu verteilen, und eine Wahlempfehlung von Muth und Zwickler könnte Auswirkungen haben. Niels Starke erkennt, dass die Wahl noch lange nicht gewonnen ist. „Ich freue mich über ein starkes Wahlergebnis, werde mich aber jetzt nicht ausruhen. Wichtig ist, dass die Mühlthaler Bürger auch am 18. Februar ihr Wahlrecht wahrnehmen und erkennen, dass es gerade jetzt wichtig ist, wählen zu gehen.“ ...

Fortsetzung auf Seite 2

„Kinder machen Zirkus“ und mehr

Ferienprogramm der Kinder- und Jugendförderung - Anmeldefristen beachten

Mühlthal. Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Mühlthal ein Ferienprogramm für Kinder ab dem Grundschulalter an. In den Osterferien können Kinder Zirkus hautnah erleben. In diesem Workshop wird eine Aufführung mit Zirkuskünsten wie Jonglieren, Rotieren, Manipulieren und Objekte balancieren geprobt, gestaltet, einstudiert und final vor Publikum aufgeführt. Unter der Anleitung von Profi-Jongleur Till Pöhlmann werdet Ihr zu Künstlerinnen und Künstlern. Am letzten Tag gibt es eine Aufführung vor Publikum.

Der Workshop richtet sich insbesondere auch an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mit Fluchterfahrung, die in Mühlthal ein Zuhause gefunden haben. Selbstverständ-

lich können auch Eure Freunde und Klassenkameraden am Workshop teilnehmen und erste Erfahrungen in der Manege sammeln.

ANZEIGE

Blumen machen Freude.
Auch am Valentinstag!

mühlthaler gartenmarkt

Der Workshop findet vom 2. bis zum 5. April, jeweils von 13 bis 16 Uhr voraussichtlich in der

Kreissporthalle Nieder-Ramstadt statt. Anmeldungen zum Workshop sind ab 1. Februar direkt auf der Internetseite der Gemeinde Mühlthal möglich.

Die Sommerferienspiele der Gemeinde Mühlthal finden in der dritten und in der vierten Woche der Sommerferien statt. Für diesen Zeitraum, vom 29. Juli bis zum 5. August, hat die Kinder- und Jugendförderung ein prall gefülltes Programm für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren erstellt. Eine Anmeldung ist wochenweise möglich. Das Programm findet jeweils von Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr statt.

Die Kosten für eine Teilnahme betragen 50 Euro je Woche pro Kind. Verbindliche Anmeldungen

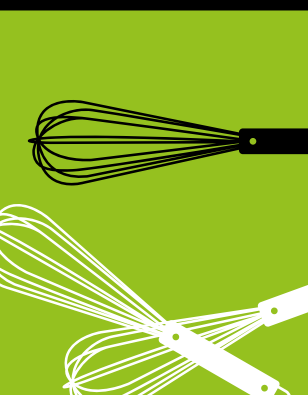
können ab dem 1. März direkt auf der Internetseite der Gemeinde Mühlthal vorgenommen werden. Wird die Kapazitätsgrenze erreicht oder melden sich Kinder an, die ihren Wohnsitz nicht in Mühlthal haben, werden die Anmeldungen auf einer Warteliste gesammelt. Sollten nach dem 30. Juni Plätze frei sein, werden die Erziehungsberechtigten auf der Warteliste per E-Mail informiert. Die Jugendförderung freut sich auf zwei Wochen voller Action, Spaß und guter Laune.

Für Fragen stehen Florian Krimm und Catharina Erl unter Telefon (0 61 51) 14 17-333 und per E-Mail unter jugendfoerderung@muehlthal.de zur Verfügung.

GdM

Renovierungsservice Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Leuschnerstr. 66a
64372 Ober-Ramstadt
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauß@web.de

Individuelle Traumküche gesucht?



KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr. - Robert - Murjahn - Straße 19
64372 Ober-Ramstadt · Tel 06154 | 530 00
www.kuechenstudio-mohler.de

BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG
Verschiedene Sorten und Hersteller, zum Beispiel: Streufutter, Knödel, ...
Öffnungszeiten Mo. - Sa. 8:00 - 19:00 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de

10%* auf unser komplettes Wildvogelfutter-sortiment
* So lange der Vorrat reicht.
Preise gültig ab Erscheinen
Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal · Tel.: 06151 96985-299

Unsere Leistungen für Sie:
Gasflaschentausch
Alpina Farbmischservice
Basi Schlüsselservice
Kundenkarte
Anhängerverleih
Holzzuschnitte
Schneideservice für Stahl- und Aluprofile
Über 700 Fachmärkte - und wir gehören dazu!
BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

volksbanking.de

Mit Energie in die Zukunft!

Der Schritt in die Zukunft – energetisches Modernisieren.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Nachhaltig Wohnen – energetisches Modernisieren
Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung durch eine energetische Sanierung, Renovierung oder Modernisierung umgestalten und gleichzeitig genug Geld zur freien Verfügung haben? Wir haben die Finanzierungslösung mit vielen Vorteilen.

Volksbank Darmstadt Mainz

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB

TEST MONAT*

Gerätetraining
inkl. Einweisung, Kurse, Sauna u.v.m.

4 Wochen für nur **59€**
Statt **79€**

* gilt für Anmeldungen bis zum 29.02.2024

Spezielle Angebote für Neukunden

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f · 64367 Mühlthal
Hotline: 06151/145139 · www.luckysports.eu

ttim
Zentrum für Therapie & Training

- Osteopathie
- Physiotherapie
- Therapeutisches Training
- Coaching

Rheinstraße 20a · 64367 Mühlthal / Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151 - 384480 · www.therapie-training-ttim.de

100 TOP Dachdecker
Dächler mit Vorsprung
Deutschland-Kooperation

MÜLLER BURGER
SEIT 1904

Dächer
Flachdachabdichtungen
Fassaden
Dachbegrünungen
Gerüstbau
Wärmedämmungen
Wohnraumfenster
Spenglerei

Ihr Profi für Blitzschutz

64372 Ober-Ramstadt
Steinbruchweg 19

BEDACHUNGS-GMBH & CO. KG
0 61 54 - 26 56

seit 1953
JUWELIER PARTHEIL
UHREN · SCHMUCK
www.juwelier-partheil.de

Trauringe vom Fachmann:
Nach Wunsch angefertigt, wertvoll aber zu günstigen Preisen!

Das Fachgeschäft für Uhren & Schmuck mit eigener Werkstatt und 1A Service!
Darmstädter Straße 32 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel.: 06154-52740

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr.
Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende,
Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
▶ 116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal:

▶ 01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühlthal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

03.02. Sa., Einhorn-Apotheke, Darmstadt, Ludwigspatz 1, Tel.: 06151/23080

04.02. So., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstraße 13, Tel.: 06151/969800

10.02. Sa., Flora-Apotheke, Traisa, Darmstädter Str. 32, Tel.: 06151/917272

11.02. So., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Fliednerweg 11, Tel.: 06151/148501

17.02. Sa., Bessunger-Apotheke, Darmstadt, Wittmannstr. 1, Tel.: 06151/891804

18.02. So., Löwen-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Dornwegshöstr. 6, Tel.: 06151/148580

24.02. Sa., Apotheke am Markt, Ober-Ramstadt, Darmstädter Straße 60-64, Tel.: 06154/21 64

25.02. So., Donnersberg-Apotheke, Darmstadt, Ahastr. 24, Tel.: 06151/312916

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

03.02. Sa., Gersprenz-Apotheke, Reinheim, Westring 89, Tel.: 06162/8 10 70

04.02. So., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstraße 13, Tel.: 06151/969800

10.02. Sa., Flora-Apotheke, Traisa, Darmstädter Str. 32, Telefon: 06151/917272

11.02. So., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Fliednerweg 11, Tel.: 06151/148501

17.02. Sa., Alte Apotheke, Groß-Zimmern, Enggasse 1, Tel.: 06071/48 55 8

18.02. So., Löwen-Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 25, Tel.: 06151/292323

24.02. Sa., Apotheke am Markt, Ober-Ramstadt, Darmstädter Straße 60-64, Tel.: 06154/21 64

25.02. So., Donnersberg Apotheke, Darmstadt, Ahastr. 24, Tel.: 06151/312916

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Polizei Notruf: 110

Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Giftnotruf: 06131/192 40

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66

Evangel. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11

Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900
erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühlthal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, buecherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Pflegedienste Mühlthal

Diakoniestation Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50

Pflege-Team-Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaIK, Tel. 06154 / 694 91 69
DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9
Pflegeteam Klaus-Peter Hofstetter, Tel. 06154/638 58 6

Fahrdienst Mühlthal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Die Heimatzeitungen für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal



Sie haben die Wahl: Einzelbelegung oder Kombination.

Telefon Mühlthalpost / Modaublick: 06251/709660
topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH,
Herausgeber von Mühlthalpost und Modaublick
Berliner Ring 161a - 64625 Bensheim - Telefon: 06251/709660

Mühlthalpost und Modaublick ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de



Digitale Sprechstunden im Februar

Mühlthal. Die ehrenamtlichen Berater/innen bieten in der Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal an den Montagen 12. und 26. Februar zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr eine digitale Sprechstunde an. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlos Tipps, Tricks und Lösungen an die Hand, damit Sie sich in einer immer digitaler werdenden Welt besser zurechtfinden. Diese Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien ist auch als Besuch bei Ihnen zu Hause möglich.

Unbedingt erforderlich ist hierzu die Vereinbarung eines Termins bei der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Mühlthal, Christel Müller, unter der Telefonnummer (0 61 51) 14 17-333 oder per E-Mail unter der Adresse seniorenfoerderung@muehlthal.de.

GdeM
Seniorenförderung

ANZEIGE

Dr. Linda Frey als
Bürgermeisterin

WEIL SIE ´S
AM BESTEN
KANN!!!

1/17 Ingrid Mai, Trautheim



Selbstbehauptung für Senioren

Mühlthal. Am Montag, 5. Februar, von 16 Uhr bis 18 Uhr, wird Ihnen der Kampfsportmeister Hannes Marb in der Jugend- und Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal anschaulich unterschiedliche Strategien für angehende oder ausbrechende Konflikte vermitteln.

Gerade in der dunklen Jahreszeit können mit geeigneter Körpersprache viele Konflikte entschärft werden. An Stelle eines Ohnmachtsgefühls und eines Gefühls der Hilflosigkeit werden Wachsamkeit und Wehrhaftigkeit trainiert.

Für eine Teilnahme an dieser Veranstaltung entsteht ein Kostenbeitrag in Höhe von 10 Euro pro Person. Anmeldungen bitte bis zum 1. Februar unter der Telefonnummer (0 61 51) 14 17-333 oder unter der E-Mail-Adresse seniorenfoerderung@muehlthal.de.

GdeM

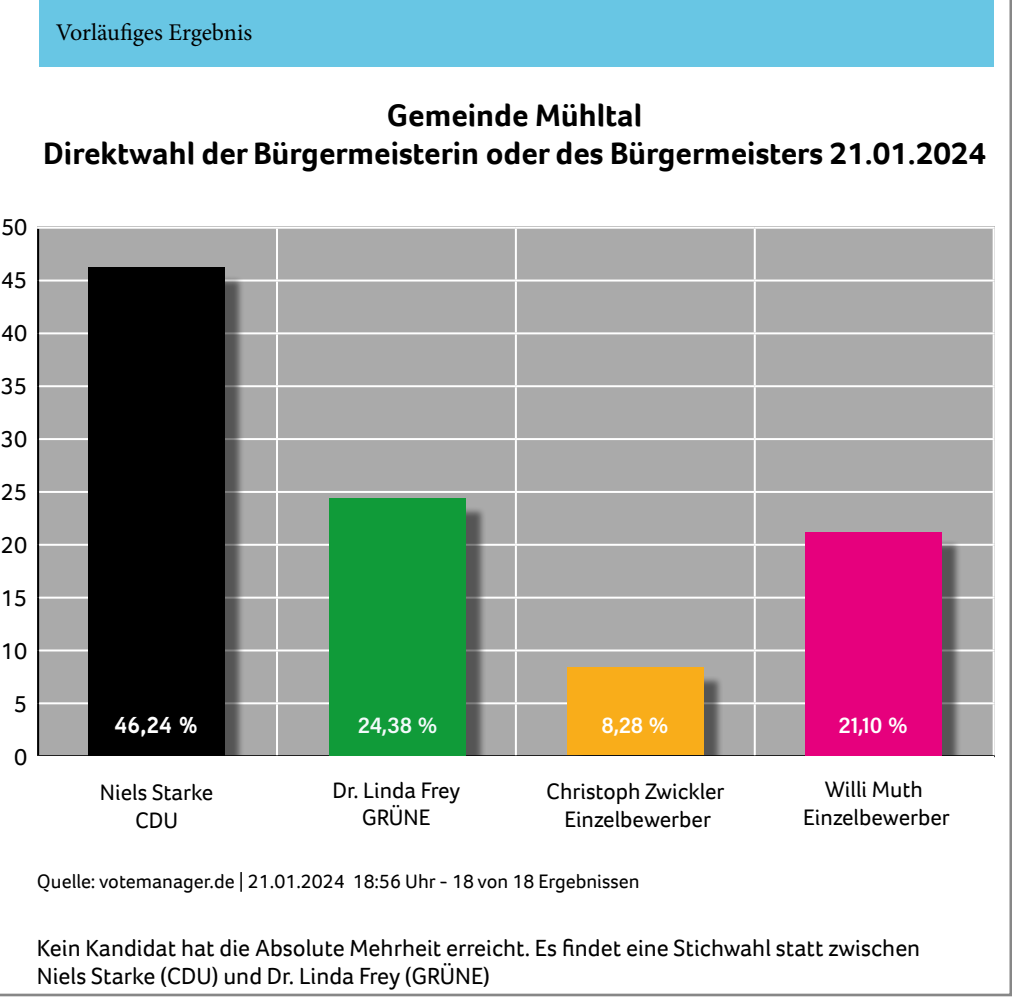


Wie schützen vor Trickbetrügern?

Nieder-Beerbach. Immer wieder bringen Trickbetrüger ihre Opfer um große Summen, die Taten machen fassungslos. Um Sie davor zu schützen, berichtet Simone Stock von der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Südhessen am Dienstag, 27. Februar, ab 15 Uhr über die aktuellen Tricks der Betrüger.

Diese Information findet im Rahmen des Seniorentreffs Nieder-Beerbach im dortigen Gemeindezentrum statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal unter der Telefonnummer (0 61 51) 14 17-333 oder per E-Mail unter der Adresse seniorenfoerderung@muehlthal.de.

GdeM



Fortsetzung: Zukunft für Mühlthal ohne Muth

Fortsetzung des Berichts der Titelseite

... Linda Frey sieht ihr Ergebnis als klare Aufforderung: "Unser erstes Ziel, die Stichwahl, haben wir erreicht. Mein Team und ich sind total froh über unseren Wahlkampf, in dem wir viel gelernt und erlebt haben. Nun geht es mit frischem Wind in die nächste Phase zur Stichwahl."

Der ohnehin schon spannende Wahlkampf, bedingt durch die sehr unterschiedlichen Kandidaten, geht also in die letzte Runde, und die Mühlthaler Bürger sind am 18. Februar erneut dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Dass die Mühlthaler in diesem Jahr mehr Interesse an der Demokratie zeigten als 2018, zeigt die trotz des eisigen Wetters um 2,57 % höhere Wahlbeteiligung von 58,91 % im Vergleich zum ersten Wahlgang 2018. Die Spannung bleibt.

Mue-Mo



Mädchentreff Mühlthal immer dienstags

Mühlthal. Jeden Dienstag findet in der Jugendförderung der Gemeinde Mühlthal ein Angebot nur für Mädchen statt. Hier ist jede Menge Zeit und Platz für ein abwechslungsreiches Programm: Es gibt unter anderem kreative, sportliche, spielerische oder technische Angebote; zum Beispiel: malen, Schmuck selbst herstellen, Fotoworkshops, einen Podcast aufnehmen, mit einer Filmkamera arbeiten, kochen, backen, werken, nähen, spielen, Ausflüge unternehmen und alle Ideen, die Ihr noch habt. Ein Ort zum Quatschen und Chillen sowie Zeit zum Zuhören.

Unsere Angebote beim Mädchentreff sind kostenfrei. Wer mag, darf einfach vorbeikommen und mitmachen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Treff findet an Schultagen immer dienstags ab 15 Uhr bis 17.30 Uhr in der Jugendförderung Mühlthal, Ober-Ramstädter Straße 18, statt.

Kontakt: Catharina Erl, Jugendförderung Mühlthal, Telefon: (0 61 51) 14 17-333, E-Mail jugendfoerderung@muehlthal.de.

GdeM

Impressum

Die Mühlthalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeit-schriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Holger Maier, Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
fon: 06251.70 96 60
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen: Redaktion: redaktion@mue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de
Termine: termine@mue-mo.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreislise Nr. 7 vom 1. Januar 2024 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühlthalpost, einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühlthal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

„Das Leben geht weiter“

Statement des amtierenden Bürgermeisters Willi Muth nach der Wahl am 21. Januar 2024

Liebe Mühlthaler Bürgerinnen und Bürger,

ich danke, es hat sich schon herumgesprochen, dass ich die Wahl nur mit dem dritten Platz beendet habe. Um das Bürgermeisteramt kämpfen nun andere.

Bis zum 15. Mai 2024 bleibe ich der amtierende Bürgermeister in Mühlthal, erst am 16. Mai bin ich Bürgermeister a.D. Das Amt im Rathaus bekleidet dann der/die neue Bürgermeister/in.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei all meinen Freunden und Freundinnen sowie meinen Wählerinnen und Wählern bedanken, die mich in den letzten Jahren unterstützt und getragen haben. In besonderem Maße danke ich auch allen Beschäftigten der

Gemeinde Mühlthal innerhalb der einzelnen Fachbereiche für eine



Blick in Dankbarkeit zurück: Bürgermeister Willi Muth amtiert noch bis zum 15. Mai diesen Jahres.

stets konstruktive, lösungsorientierte gemeinsame Arbeit.

Es war keine leichte, aber eine sehr spannende und herausfordernde Zeit. Das Bürgermeisteramt war für mich nie eine Last, ich habe diese Aufgabe stets mit Freude und Begeisterung ausgeführt.

Die erste Amtszeit ist immer die Zeit, in der sich alles findet, entwickelt und in der die Planungen für eine Umsetzung anlaufen. Gerade in letzter Zeit konnten viele Projekte auf den Weg gebracht werden.

Mein Fazit lautet daher: Das Feld habe ich nach bestem Wissen und mit gutem Gewissen gestellt. Ich bin gespannt, wie die Ernte ausfällt.

Herzlichen Dank für die tolle Zeit.

Vielen Dank!
Euer Willi Muth

Stichwahl wird entscheiden

Niels Starke liegt im ersten Wahldurchgang mit 46,24 Prozent vorne

Mühlthal. Nach der Wahl am 21. Januar 2024 steht fest, wer in Mühlthal in die Stichwahl um das Amt des Mühlthaler Bürgermeisters geht. Die Entscheidung fällt zwischen unserem CDU-Kandidaten Niels Starke und der Kandidatin von Bündnis 90/Die Grünen, Linda Frey. „Ich möchte mich bei allen Unterstützern und den Wählern ausdrücklich für das Vertrauen und ihre Stimme bedanken. Auf den letzten Metern bis zum 18. Februar gilt: ich bin weiterhin bei den Menschen und direkt vor Ort“, so Niels Starke.

Mühlthal steht vor zahlreichen Herausforderungen, die eine engagierte Führung erfordern. Die örtlichen Vereine leisten außergewöhnliche Arbeit und verdienen eine kontinuierliche Unterstützung. Die

Anpassung der Vereinsförderrichtlinien an die aktuellen Bedürfnisse sowie die optimale Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr sind dabei von großer Bedeutung. Die Verkehrs- und Parkflächenpolitik wird ebenso thematisiert.

Starke setzt sich für faire Rahmenbedingungen ein, die allen Verkehrsteilnehmern gerecht werden, seien es Fußgänger, Fahrräder oder Fahrzeuge. Eine respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe fördert Wertschätzung und Zusammenarbeit.

Die Kinderbetreuung in Mühlthal muss langfristig gesichert sein. Starke schlägt ein flexibles Puffer-Konzept vor, das auf einen variablen Bedarf reagieren kann. Gleichzeitig betont er die Notwendigkeit, das Schwimmbad in Traisa

zu erhalten und durch technische Erneuerungen zu stärken. Die Sicherung der Wasserversorgung und die Weiterentwicklung des Netzes sind weitere zentrale Anliegen. Ein langfristiges Ziel ist eine Ringleitung, um eine nachhaltige Wasserversorgung zu gewährleisten.

Für eine prosperierende Zukunft Mühlthals ist unsere starke lokale Wirtschaft unverzichtbar. Die Gewerbetreibenden und Unternehmen vor Ort tragen durch ihre Wirtschaftskraft zur Entwicklung unserer Gemeinde in der Zukunft bei. Machen Sie am 18. Februar von Ihrem Wahlrecht erneut Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme Niels Starke – für eine starke Zukunft in Mühlthal.

CDU Mühlthal



„Warum nicht schon mal feiern?“ - Mit dieser Frage lud Frank Köth zur Wahlparty in die Wohlfühlerei ein. Dort stießen in erster Linie Anhänger und Fans von Niels Starke auf das gute Wahlergebnis an.



Gut besucht: Interessierte Gewerbetreibende folgten der Einladung zum Bürgermeister-Kandidatentalk in das Foyer der Volksbank Nieder-Ramstadt, organisiert vom Gewerbeverein Mühlthal.



Fragen und Antworten: In einigen Themen waren sich die Bürgermeisterkandidaten einig, in anderen gab es unterschiedliche Positionen und auch Kritik und nicht jede Antwort führte zu mehr Wählerstimmen, insbesondere vielleicht auch dann nicht, wenn sie ehrlich war. So geht Demokratie. Von links: Willi Muth, amtierender Bürgermeister, Dr. Linda Frey (Grüne), Niels Starke (CDU) und Christoph Zwickler (unabhängig).

Gewerbeverein lud zum Kandidaten/in-Talk ein

Am 16. Januar konnten Mühlthaler Unternehmer den Bürgermeisterkandidaten/in Fragen stellen

Mühlthal. „Das ist ein schönes Format, ich komme gerne wieder“, urteilten Gäste am Ende der Veranstaltung des Gewerbevereins, die im Foyer der Volksbankfiliale in Nieder-Ramstadt stattfand. Wie auch im Jahr 2018 lud der Gewerbeverein Mühlthal die Bürgermeisterkandidaten/in dazu ein, sich den Fragen der Mühlthaler Unternehmer zu stellen. Knapp 40 Personen folgten der Einladung und selbstverständlich nahmen alle Kandidaten und die Kandidatin die Möglichkeit wahr, sich auf diese Weise der Öffentlichkeit zu stellen.

Bevor die vom Vorstandsteam des Gewerbevereins vorbereiteten Fragen vom 1. Vorsitzenden Markus Winkler vorgetragen wurden, gab es ein kurzes Grußwort vom Parlamentsvorsitzenden Rainer Steuernagel, einen sehr interessanten Vortrag vom Wirtschaftsförderer Erik Hornung, der den Anwesenden informative Einblicke in die Haushaltszahlen der Gemeinde Mühlthal ermöglichte, und einen nicht

weniger interessanten Vortrag von Volksbank-Mitarbeiter Alexander Schütz, mit zahlreichen Informationen zur gerade erfolgten Fusion von Volksbank Darmstadt-Südheßen mit der Mainzer Volksbank eG. Die anschließenden Fragethemen reichten von der grundsätzlichen Eignungsfrage der Kandidaten/in als Bürgermeister über Gewerbesteuererhöhung und Grundsteuererhöhung, Unterstützung des Kleingewerbes bis zur Nutzungsidee des Datron-Geländes. Der ohnehin schon bunte Fragenkatalog wurde von weiteren Fragen aus dem Publikum ergänzt.

Lediglich die letzte Publikumsfrage, bei der es darum ging, Möglichkeiten und Ideen aufzuzeigen, die dazu führen sollen, die Ortsteile Mühlthals näher zusammenzubringen, konnte von keinem der Kandidaten mit einem klaren Lösungsansatz beantwortet werden. Noch interessanter wurde der Abend nach dem offiziellen Teil. Bei Wein, Bier oder alkoholfreien

Getränken sowie feinen Häppchen, die vom Vater der Gewerbevereins-Rechnerin und Rechtsanwältin Marion Diekmann mit Liebe und Know-how vorbereitet wurden, hatten die Gewerbevereinsmitglie-

ANZEIGE

**KÖNNEN
FORMAT
PROFIL**
*Dr. Linda Frey
hat alle Drei*

2/17 Irene Lauth, Waschenbach

der und Unternehmer nicht nur die Möglichkeit, die Kandidaten näher kennenzulernen. Einige Kontakte zwischen den Unternehmern entstanden und die Idee des Netzwerkins wurde einmal mehr gestärkt. „Insgesamt sind wir sehr zufrieden

mit dem Abend. Knapp 40 Mitglieder sind der Einladung gefolgt und mit dem wunderschönen Foyer der Volksbank hatten wir ein ideales Ambiente. An dieser Stelle möchten wir noch einmal ein herzliches Dankeschön sagen, an die Volksbank für die Überlassung der Räume und an die Mitarbeiter, allen voran an Alexander Schütz, der uns mit Zeit und Engagement bis zum Abbau zur Verfügung stand“, berichtete Gewerbevereinsvorsitzender Markus Winkler.

Nach dem Event ist vor dem Event, denn der Gewerbeverein hat bereits zur nächsten Veranstaltung eingeladen. Zum zweiten Mal nach September 2023 findet ein Unternehmertreffen im Mühlthaler Weinhöfchen statt, bei dem in lockerer Atmosphäre über Wahlergebnisse, unternehmerische Ideen oder über guten Wein und leckere Snacks philosophiert werden kann. Wir werden in der nächsten Ausgabe davon berichten.

GV-M



Informativ: Prokurist und Firmenkundenberater Alexander Schütz von der Volksbank stellte vor der Kandidaten-Fragerunde die aktuelle Fusion der Volksbanken vor und erläuterte Veränderungen, aber auch viele Vorteile der neuen Bank. Alle Fotos: Mue-Mo

Sechs Erstspender in Nieder-Beerbach

Insgesamt kamen 85 Blutspender zum Dezember-Termin des Ortsvereins

Nieder-Beerbach. Zum letzten Blutspendetermin im Jahr 2023 am 22. Dezember hatte der DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach aufgerufen, und 85 Lebensretter sind dem Aufruf gefolgt. Leider mussten viele Spender ihren gebuchten Termin aufgrund von Krankheit kurzfristig wie-

der stornieren. Deshalb war es umso schöner, dass auch einige Spender einfach spontan ohne Termin vorbeikamen und somit die Ausfälle aufgefangen haben. Das DRK bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der Blutspendendienst Baden-Württemberg/Hessen gGmbH und

der SKG Nieder-Beerbach. Sehr erfreulich für den Ortsverein war es, dass sechs Erstspender den Weg in die Halle der SKG Nieder-Beerbach gefunden haben. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank. Die Ehrungen für die Mehrfachspender gehen den Jubilaren wieder auf dem Postweg zu.

Unter allen Blutspendern hatte das DRK Nieder-Beerbach eine Amazon-Gutscheinkarte verlost. Die Gewinnerin war Martina Krämer. Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag, 1. März, statt.

Thorsten Tyralla
DRK-OV Nieder-Beerbach

Vorsorge, Sicherheit und Freiraum für die ganze Familie: Investmentanlagen und Baufinanzierung.

Ein gewinnbringendes, solides Finanzkonzept ist die Basis für die erfolgreiche Gestaltung Ihrer Wünsche und Ziele. Wie Sie eine sichere Anlagestrategie, Altersvorsorge oder die Traumimmobilie realisieren können? Bei der Vielfalt an Anlage- und Finanzierungsangeboten empfiehlt sich eine kompetente, effektive und individuelle Finanzberatung, mit der Sie Ihr Vermögensmanagement nachhaltig strukturieren.

Als selbständige Berater begleiten wir Sie mit langjähriger Erfahrung professionell und unabhängig auf Ihrem Weg zum Vermögensaufbau. Und wir stehen Ihnen kontinuierlich mit einer persönlichen Beratung und Betreuung zur Seite. Transparent, nachvollziehbar und flexibel. Informieren Sie sich gerne unverbindlich über unser Beratungsangebot. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.



Ihr Finanzbüro in der Region
BÜROGEMEINSCHAFT
FLEER · GERECKE · PRÜFER
Alle Finanzthemen unter einem Dach
Ihr Ansprechpartner: Frank Prüfer
Mobil: 0151 21202238 · Festnetz: 06151 / 2786340
E-Mail: pruefer@fg-finanzen.de
www.fgp-finanzen.de



GEBURTSTAG JUBILÄUM KOMMUNION KONFIRMATION HOCHZEIT TRAUERFALL?

Wir gestalten Ihre Anzeige

Tel. 06251/709660

Mühlthal post
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

BEUTEL
Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Faszinierende Bilder vom ewigen Kreislauf des Lebens

Reise durch die Natur

Verlag
Dorling Kindersley 26,95 €

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus · Hammergasse 5 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 · Fax (06154) 3511 · www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

"Das Griesheimer Haus"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasqué
im Buchhandel erhältlich für 7,50 EURO

Hirt
Augenoptik & Hörakustik
WIR BERATEN SIE GERNE.
Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Optik (06154) 51407
Akustik (06154) 51420
Auch per WhatsApp 06154 51407
Kostenlose Parkplätze im Hof
www.hirt-or.de

30 Jahre Radstall
- seit 1992 -
INVENTUR-VERKAUF
10% 30% 40% 20% 50%
Kinder- & Jugendräder
Rennräder · E-Bikes
Trekkingbikes · Cityräder
Mountainbikes · Zubehör
Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 - 53020
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, Mi. geschlossen
ZWEIRAD-SERVICE
Radstall
MEISTERBETRIEB
radstall-klaproth.de

Steuerinfos crossmedial
Ellen Deranek
Dipl.-Kaufrau · Steuerberaterin
Website, facebook, instagram
www.deranek.de/steuerblog
facebook.com/steuerkanzlei.deranek
instagram.com/steuerkanzlei.deranek
Waldstraße 52 · Mühlthal · Telefon: 06151 91 32 41 · steuerkanzlei@deranek.de · www.deranek.de/steuerblog

DANIEL KIECK
IMMOBILIEN
■ VERMIETUNG & VERKAUF
■ GUTACHTEN
■ ENERGIEAUSWEISE
■ HAUSVERWALTUNG
MEINE EMPFEHLUNG
Kein Geld verschenken: Fragen Sie nicht Ihren Nachbarn nach dem Verkaufspreis - fragen Sie den Spezialisten.
Daniel Kieck Immobilien-Ökonom (VWA)
Jetzt unverbindlich erste Werteinschätzung online erhalten.
www.kieck-immobilien.de
oder unter: www.Immo-DA.info
06151 4930153

Helfen ist unsere Aufgabe

- Menü-Service**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus



ASB Darmstadt-Starkenburg
0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165
64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de



keramahr
fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
fliesenlegermeister **marcus mahr**
64367 mühltal

WIR SPIELEN GERNE!



Öffnungszeiten:
Montag - bis Samstag:
10 Uhr - 4 Uhr nachts
Sonntag / Feiertage:
12 Uhr - 4 Uhr nachts

Spielhalle-Stern · Rheinstraße 41 · Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-5991831 · info@casino-stern.de · www.spielhalle-stern.de

Diakoniestation Mühltal

NIEDER-RAMSTADTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

06151-1495050

Ambulante Pflege für Zuhause
Mehr als Pflege erfahren - wir nehmen uns Zeit

Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar!



www.diakoniestation-muehlthal.de

Ein Plädoyer für die Demokratie

Zusammen stehen in gespaltenen Zeiten

Mühltal In den letzten Tagen haben wir erlebt, dass unsere demokratischen Werte herausgefordert werden. Treffen hochrangiger Vertreter rechtsextremer Gruppen, die über Abschiebung deutscher Staatsbürger diskutieren, erschüttern das Fundament unserer Demokratie.

Wir können in Mühltal froh sein, dass wir 4 Kandidaten hatten, die alle aus demokratischen und verfassungstreuen Lagern kamen. Natürlich ist mir und sicher auch den anderen Kandidaten viel Hass und Hetze entgegen gekommen. Das ist aber sicherlich kein Mühltaler Phänomen, sondern momentan in ganz Deutschland zu beobachten. Daher will ich hier gerade nicht so sehr für mich werben, sondern die Aufmerksamkeit der Wahl dafür nutzen, ein paar Worte an Sie zu richten, die meiner Meinung nach momentan viel wichtiger sind.

Hass und Extremismus beginnt immer da, wo ein Feindbild geschaffen wird, dem man die Schuld an allem Üblen gibt. Überlegen Sie selbst einmal, wie die Ängste und Sorgen der Bürger instrumentalisiert werden. Mal sind es Migranten, mal Ausländer im Allgemeinen, mal sind es Bürger aus dem Land XY, mal sind es soziale Schichten, mal eine sexuelle Orientierung oder manchmal einfach das Geschlecht. Das Rezept ist recht einfach und wir haben es überall schon gesehen.

Auch ich habe im kleinen Rahmen auch Hass erlebt. Dabei habe ich festgestellt, dass es nie darum ging, welche Entscheidungen ich in Mühltal bisher getroffen habe. Dass jemand beispielsweise damit unzufrieden war, wie ich mich für die Kinderbetreuung eingesetzt habe oder für

den Wald oder einfach generell unzufrieden mit meinem Wahlprogramm. Ich vernahm Sätze wie: Grün ist ja momentan in der Regierung und mit denen bin ich unzufrieden. Oder: Eine Frau mit Kindern kann gar keine Verwaltung führen.

Sie merken, auch hier wird man gar nicht so sehr für das kritisiert, was man getan hat oder was man vorhat, sondern für das Feindbild. Lassen Sie uns eine Gemeinschaft sein, Freundinnen, Nachbarn, Verwandte oder Bekannte. Lassen Sie uns in Mühltal eine Gesellschaft bleiben, in der man sich hilft und respektiert. Lassen Sie uns zusammenstehen gegen Hass, gegen Spaltung, gegen Feindbilder. Denn egal welchem Feindbild man gerade folgt, es sind Menschen.

Die hohe Wahlbeteiligung von 58,91 Prozent zeigt, dass wir als Gemeinschaft Verantwortung übernehmen wollen. Jede Stimme, die bei der Wahl abgegeben wird, ist ein Bekenntnis zur Demokratie. An vielen Stellen habe ich dennoch Enttäuschung über eine so geringe Wahlbeteiligung gehört. Machen Sie etwas dagegen. Informieren Sie Ihren Freundeskreis über die Stichwahl am 18. Februar!

Denn die kommende Stichwahl bietet uns erneut die Chance, unsere demokratischen Prinzipien zu nutzen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Stimme der Vernunft und der Demokratie nicht verstummt und beteiligen Sie sich zahlreich an der Stichwahl.

Dr. Linda Frey



Möglichkeiten zur Stimmabgabe

Auf geht's in die Stichwahl am 18. Februar

Mühltal. Als die ersten Ergebnisse am Sonntag zur Bürgermeisterwahl eintrafen, lag Spannung in der Luft. Im Rathaus versammelten sich die vier Kandidaten und interessierte Bürger. Nun steht es fest: Keiner der vier Kandidaten hat die benötigte Mehrheit von 50 Prozent und eine Stimme geholt. Nun heißt es: „Auf geht's in die Stichwahl am 18. Februar.“

Zur Wahl stehen Niels Starke (CDU) und die Kandidatin von Bündnis 90/Die Grünen, Linda Frey. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um Ihre Stimme abzugeben:

Am 18. Februar einfach mit dem Personalausweis wählen gehen. Die Wahlbenachrichtigung hilft bei der Zuordnung, ist aber kein Pflichtdokument. Wenn Sie nicht wissen, wo Ihr Wahllokal ist, können Sie das im Einwohnermeldeamt erfragen unter Telefon 06151

1417-320 oder per Mail: einwohnermeldeamt@muehlthal.de.

ANZEIGE

STARKE. ZUKUNFT. FÜR MÜHLTAL.



DANKE FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE STIMME.

JETZT GILT'S! STICHWAHL: 18. FEBRUAR

NIELS STARKE
www.nielsstarke.de

Alle, die bereits Briefwahlunterlagen bei der ersten Beantragung auch für die Stichwahl angefordert haben, bekommen diese in den nächsten Tagen zugesandt. Ansonsten ist die Beantragung on-

line über die Gemeinde-Homepage unter dem Bereich Wahlen möglich. Auch eine formlose schriftliche Beantragung ist möglich. Dies geht in Papierform oder elektronisch per E-Mail oder Fax. In jedem Fall muss der Antragsteller seinen Namen, sein Geburtsdatum sowie seine komplette Wohnanschrift angeben.

Eine persönliche Beantragung der Briefwahlunterlagen durch Vorsprache ist ebenfalls möglich. Sie können bis Freitag, 16. Februar, 13 Uhr, die Briefwahlunterlagen direkt in der Verwaltung beantragen und gegebenenfalls direkt vor Ort Ihre Stimme abgeben. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Für Mühltal wünschen wir uns am 18. Februar eine STARKE Zukunft. Bitte gehen Sie wählen!

CDU Mühltal

Ein starkes Ergebnis

Jetzt gilt's – auf geht's in die Stichwahl!

Mühltal. Ich möchte zuerst DANKE sagen bei all denjenigen, die mir am vergangenen Sonntag bereits ihre Stimme gegeben haben. Es ist ein starkes Ergebnis, wenn sich bei vier Kandidaten bereits im ersten Wahlgang 46,24 Prozent der Wahlberechtigten für mich entschieden haben. Über diese große Zustimmung freue ich mich sehr.

Obwohl wir einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht

haben, liegt die eigentliche Entscheidung noch vor uns. Ich bitte Sie daher darum, Ihre Stimme am 18. Februar erneut abzugeben und mir bei der entscheidenden Stichwahl wieder Ihr Vertrauen zu schenken.

Ich möchte auch den beiden ausgeschiedenen Kandidaten meinen Respekt aussprechen, dass sie mit ihrer Kandidatur einen wichtigen Beitrag zur Meinungsvielfalt und Demokratie geleistet haben.

Ich hoffe sehr, dass die Wählerinnen und Wähler der beiden unabhängigen Kandidaten sich nun für mich als Person entscheiden können. Genauso spreche ich alle bisherigen Nichtwähler an: Nutzen Sie Ihre Stimme und nehmen Sie an der Stichwahl teil – für eine STARKE. ZUKUNFT. FÜR MÜHLTAL.

Niels Starke
Bürgermeisterkandidat
CDU Mühltal

„Für ein geeintes Mühltal“

Bürgermeisterkandidatin Dr. Linda Frey zum Ergebnis des ersten Wahlgangs

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte mich von Herzen bei Ihnen allen für die überwältigende Unterstützung bei der Wahl bedanken. Mit 24,38 Prozent der Stimmen haben Sie mir das Vertrauen ausgesprochen und mich in die Stichwahl gewählt.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben und bin sehr dankbar für die Erfahrungen, die ich während des gesamten Wahlkampfes machen durfte. Die interessanten und konstruktiven Gespräche mit so vielen Menschen. Sowohl Menschen, die mich unterstützen, als auch welche, die bei vielem nicht mit mir übereinstimmen. Es ist mir ausgesprochen wichtig, einen solchen offenen Meinungsaustausch zu pflegen und Argumente von allen Seiten zu hören. Ich habe während meines Wahlkampfes viel lernen dürfen und bin immer bereit, mich von guten Argumenten überzeugen zu lassen, Neues zu lernen und mit allen zu sprechen. Bei Fragen und Anliegen jeglicher Art bin ich immer gerne ansprechbar. Kontaktieren Sie mich einfach per Mail unter kontakt@linda-frey.de. Weitere Kontaktmöglichkeiten und Informationen finden Sie auf meiner Webseite linda-frey.de.

In den letzten Tagen haben wir erlebt, dass unsere demokratischen Werte herausgefordert werden. Treffen hochrangiger Vertreter rechtsextremer Gruppen, die über Abschiebung deutscher Staatsbürger diskutieren, erschüttern das Fundament unserer Demokratie.

Hass und Extremismus beginnt immer da, wo ein Feindbild geschaffen wird, dem man die Schuld an allem Üblen gibt. Oft wird nicht kritisiert für das, was getan wird oder geplant ist, sondern anderen Ideologien in den Mund gelegt. Dafür stehe ich nicht. Natürlich könnte ich viel an meinem Gegner kritisieren, aber ich stehe nicht dafür, Feindbilder zu schaffen oder

Gräben in der Gesellschaft noch weiter zu vertiefen. Ich möchte um Einigkeit werben.

Lassen Sie uns einander zuhören und ausreden. Unabhängig von Parteibuch oder Wahlentscheidung. Egal wer gewählt

ANZEIGE

STICHWAHL 18.2.2024

Vorher noch schnell informieren:

- www.linda-frey.de
- kontakt@linda-frey.de
- 0163 222 5572
- @linda.frey.muehlthal
- Dr. Linda Frey
- @gruenemuehlthal

wird, lassen Sie uns daraus keinen Hass säen oder Gräben weiter vertiefen. Lassen Sie uns wieder eine Gemeinschaft sein, Freunde, Nachbarn, Bekannte. Lassen Sie uns in Mühltal eine Gesellschaft bleiben, in der man sich hilft und

respektiert. Lassen Sie uns zusammenstehen gegen Hass, gegen Spaltung und gegen Feindbilder. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass am Ende das, was uns verbindet, immer stärker ist, als was uns trennt. Ich bitte Sie daher nur um eins: Lassen Sie uns Brücken bauen, lassen Sie uns tolerant sein, lassen Sie uns die Spaltung überwinden.

Die hohe Wahlbeteiligung von 58,91 Prozent zeigt, dass wir als Gemeinschaft Verantwortung übernehmen wollen. Jede Stimme, die bei der Wahl abgegeben wird, ist ein Bekenntnis zur Demokratie.

Die kommende Stichwahl bietet uns erneut die Chance, unsere demokratischen Prinzipien zu nutzen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Stimme der Vernunft und der Demokratie nicht verstummt und beteiligen Sie sich zahlreich an der Stichwahl!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen,
Ihre Dr. Linda Frey



Stichwahlkandidatin: Dr. Linda Frey (Grüne) tritt bei der Stichwahl am 18. Februar gegen Niels Starke (CDU) an.

Grüner Neujahrsempfang

Gute Stimmung und Gespräche im Bürgerhaus Traisa

Mühltal. Am 13. Januar fand der „Grüne Neujahrsempfang“ im Bürgerhaus Traisa statt. Die Veranstaltung, die eine bunte Mischung aus Musik, Tanz, kulinarischen Genüssen und politischen Reden versprach, war ein großer Erfolg. Höhepunkt des Abends war zweifellos der Auftritt der Big Band „Js Jazz and more“, die für eine fantastische Stimmung und eine tolle Tanzatmosphäre sorgte. Mit Klassikern wie American Patrol, The Best und Patricia war für jede Tanzrichtung etwas dabei. Die zahlreichen Besucher, darunter Vertreter von Vereinen, Politik und der Bevölkerung, genossen die musikalischen Klänge und die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen.

Die inspirierenden Reden – unter anderem von Jochen Partsch, ehemaliger Oberbürgermeister Darmstadts, Daniela Wagner, ehemalige Bundestagsabgeordnete, und Ruth Breyer vom Netzwerk Asyl in Mühltal – fanden großen Anklang bei allen Gästen. Im Fokus standen die derzeit politisch unruhigen Zeiten in Deutschland und die Bürgermeisterwahl in Mühltal. Was alle Beiträge einte, ist der Appell, sich für die Demokratie einzusetzen und sich bei all dem Gegenwind und den unterschiedlichen Positionen immer an einen Tisch zu setzen, um konstruktiv an Lösungen zu arbeiten. Denn nur so kann es vorangehen. Das große und reichhaltige

Buffet inklusive Getränken und Cocktailbar ließ keine Wünsche offen und trug zum kulinarischen

ANZEIGE

Weil Vernunft und Kompetenz für die Verwaltung zählt!
Dr. Linda Frey

3/17 Stefanie Heinrichs, Nieder-Ramstadt

Genuss bei. Besonders erfreulich ist, dass wir sämtliche Einnahmen an das Netzwerk Asyl spenden

konnten, um die wichtige Arbeit zu unterstützen. Die Veranstaltung bot auch Unterhaltung für die Kleinen. Darunter Kinderschminken, Glitzertattoos, Bastelaktivitäten und eine Bauecke. Während die Kleinen unterhalten wurden, hatten die Erwachsenen die Gelegenheit, sich über aktuelle Geschehnisse zu informieren und auszutauschen. Dr. Linda Frey, Bürgermeisterkandidatin, stand ebenfalls vor Ort für Gespräche zur Verfügung. Wir bedanken uns bei allen Gästen, Mitwirkenden und Unterstützern, die zum Gelingen dieses gelungenen Events beigetragen haben.

Grüne Mühltal



Redebeiträge und mehr: Auch Jazzmusik, Buffet und Cocktailbar trugen zum Gelingen des „Grünen Neujahrsempfangs“ im Bürgerhaus Traisa bei. Und für die Kinder gab es Kinderschminken, Glitzertattoos, Bastelaktivitäten und eine Bauecke. Foto: Grüne Mühltal



Das Podium von VRM: (von links nach rechts) Christoph Zwickler, Willi Muth, Niklas Almrodt, Thomas Bach, Dr. Linda Frey und Niels Starke präsentieren sich dem interessierten Mühlthaler Publikum. Foto Mue-Mo

Gut besuchte Podiumsdiskussion von VRM

Am 15. Januar lud das Darmstädter Echo die Bürgermeisterkandidaten und Wähler ein

Mühlthal. Trotz der späten Bekanntgabe war das Bürgerzentrum zur Podiumsdiskussion des Darmstädter Echos rund um die Bürgermeisterwahlen in Mühlthal voll. Anders als 2018, wo spät kommende Interessierte wegen Überfüllung draußen bleiben mussten, bekamen auch diejenigen, die etwas später kamen, einen Platz. Die Moderation des Abends teilten sich Thomas Bach vom VRM und der neu für Mühlthal zuständige Redakteur Niklas Almrodt. In lockerer Atmosphäre hatten die Kandidaten und die Kandidatin begrenzte Zeit, die Fragen der Journalisten und

später die gesammelten Fragen der Gäste zu beantworten. Die Podiumsdiskussion bot interessierten Wählern eine schöne Möglichkeit, die Kandidaten besser kennenzulernen, Fragen zu stellen und live zu erleben, wie sich die Kandidaten präsentieren. Ob hier die ein oder andere ehrliche oder flapsige Antwort Stimmen gekostet oder die andere gute Idee Stimmen gebracht hat, ließ sich an der späteren Frage von Thomas Bach, ob sich Gäste unter den Anwesenden nun nach der Diskussionsrunde anders entscheiden, nicht wirklich feststellen. Nur eine

ANZEIGE

Modau Apotheke
Flüednerweg 11 · Mühlthal

Fragen zum E-Rezept?
Wir beantworten Ihre Fragen und helfen gerne weiter!

Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühlthal

Person bekannte sich dazu, sich nun für einen anderen Kandidaten oder eine andere Kandidatin zu entscheiden. Trotzdem möchten wir uns im Namen von Mühlthal bei VRM und dem Darmstädter Echo dafür bedanken, dass dieses Format den Wählern geboten wird. Den Ausgang der ersten Wahlrunde kennen wir inzwischen, die Führung wird sich verändern, in Mühlthal aber ganz bestimmt bleiben die Gesichter der Podiumsdiskussion, in welcher Funktion auch immer, der Mühlthaler Politik erhalten.

Mue-Mo



Volles Haus im Saal des Bürgerzentrums: Rund 200 Personen fanden sich am Abend des 15. Januars zur Podiumsdiskussion ein. Foto Mue-Mo

Pluspunkte für Frey

Fraktion FUCHS blickt auf die Stichwahl und setzt auf die Erfahrungen aus der Praxis

Mühlthal. Die erste Runde der Bürgermeisterwahl ist jetzt gelaufen. Die Fraktion FUCHS hat dabei ihren Vorsitzenden Christoph Zwickler unterstützt. Die zweite Priorität hätte dem Amtsinhaber Willi Muth gegolten. Beide sind nicht mehr im Rennen. In der Stichwahl sind Niels Starke von der CDU und Dr. Linda Frey von den Grünen. Zu beiden haben wir ein eher distanziertes Verhältnis, doch müssen auch wir uns für eine der beiden Personen entscheiden. Daher haben wir unsere Erfahrungen im echten politischen Alltag zum Maßstab gemacht, wen wir jetzt wählen wollen. Wir blicken nicht auf die vielen Worte im Wahlkampf, sondern auf das, was im politischen Alltag – oft im stillen Kämmerlein – wirklich geleistet wurde. In Sachen politischer Einsatz und Kenntnis von der Sache hat Frau Frey klar

die Nase vorn. Sie hat eine rasche Auffassungsgabe und ist in der Lage, auch komplexe Zusammenhänge schnell zu begreifen. Für Herrn Starke schlägt negativ zu Buche, dass er zwar viele Themen besetzen möchte, indes die dahinter zu erwartende Sachkenntnis oft zu fehlen scheint. Ein Höhepunkt war sicherlich der Einsatz für Maßnahmen bei einem Stromausfall. In einer öffentlichen Veranstaltung stellte Herr Starke das Thema vor. Manche sahen hier sogar eine gewisse Panikmache. Anschließend ging die Verwaltung darauf ein in einer Sitzung, zu der er auch ausdrücklich geladen war. Alle Eventualitäten und mögliche Maßnahmen wurden sehr anschaulich vorgestellt. Dabei zeigte sich, dass die Gemeinde heute schon bestens vorbereitet ist. Herr Starke selbst – öffentlich

der Hauptakteur in dieser Sache – besuchte diese Sitzung indes gar nicht. Das wurde von fast allen

ANZEIGE

Stichwahl: 18.02.2024

Jetzt Dr. Linda Frey wählen!

www.linda-frey.de

Fraktionen als Missachtung der Verwaltung und der Gemeindevertretung wahrgenommen. Soweit es um Aktivität, Zugänglichkeit und Kompromissfähigkeit

keit geht, schlägt sich Frau Frey ebenfalls besser. Herr Starke und die CDU gelten in der Gemeindevertretung – dort, wo die Politik wirklich gemacht wird – nicht als besonders aktiv. Es geht Herrn Starke im politischen Alltag in aller Regel eher darum, Mehrheiten zu organisieren, als darum, Kompromisse zu schließen. Frau Frey ist hier zugänglicher und auch bereit, die eigene Position einmal in den Hintergrund zu stellen, um eine gute Sache auf den Weg zu bringen. Dabei hat sie pragmatische Züge: Sie war zwar politisch gegen die Sanierung des Sportplatzes in Traisa. Indes traut man ihr die beschlossene Umsetzung als Bürgermeisterin sehr gut zu, weil sie als ausgesprochen tatkräftig gilt.

Fraktion FUCHS



Wanderung mit dem OWK

Närrisch durch den Traaser Wald Dienstag, 13.02. 14.00 Uhr; Über gut ausgebauten Wege führt die Wanderung zunächst nach Traisa zur Otto-Krämer-Hütte. Hier findet eine fastnachtliche Zwischenrast statt. Nach erfolgter Stärkung geht es weiter zum „Traaser Hüttchen“ und zur Schlusseinkehr in die Datterichschänke. Die Wanderstrecke beträgt ca. 7 km. Fastnachtliche Beiträge sind erwünscht. Treffpunkt: Schlossgartenplatz Nieder-Ramstadt; Anmeldung bis 11.02.2024 erforderlich: 06151 147808; E-Mail: erwin@feick.biz

Wanderung zur XXL-Bank in Brombachtal Sonntag, 18.02. 12.50 Uhr; vom Bahnhof Bad König-Zell aus wird vorbei an der Russeneiche und der ESA-Bodenstation nach Langenbrombach zur XXL-Bank gewandert. Einige Steigungen sind zu überwinden, daher werden gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen. Eine Schlusseinkehr ist in Zell im „Eulbacher Hof“ vorgesehen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 8,5 km. Treffpunkt: Bahnhof Mühlthal; Fahrtkosten werden umgelegt; Anmeldung bis 13.02.2024 erforderlich: 06151 913509; E-Mail: wip.ploesser@web.de

Odenwaldklub
Nieder-Ramstadt



Schreibwerkstatt für Senioren

Mühlthal. Am 7. Februar und 6. März, jeweils um 10 Uhr, treffen sich Interessierte bei einer Tasse Kaffee oder Tee zum autobiografischen Schreiben in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18. Dort erhalten Sie Tipps zum Aufbau und zur Gliederung eines autobiografischen Lebensbuchs. Spezielle Schreibübungen helfen beim Erstellen der Texte. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Februar unter der Telefonnummer (0 61 51) 14 17-333 oder unter der E-Mail-Adresse seniorenfoerderung@muehlthal.de an.

GdM
Seniorenförderung



Nordic-Walking mit dem OWK

Nieder-Ramstadt. Läufst du noch oder walkst du schon? Jeden Freitag, 16.00 Uhr Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz Nieder-Ramstadt. Laufstrecke ca. 1,25 Stunde.

Odenwaldklub
Nieder-Ramstadt



Hafenrundfahrt mit der KJG

Nieder-Ramstadt. „Moin Moin“ – die KJG geht auf große Hafenrundfahrt: Die Kampagne 2024 steht unter dem Motto „Hamburg“, und gemeinsam mit Euch möchten wir uns auf einen Streifzug durch die Hafenstadt begeben. Was genau Euch erwartet – lasst Euch auf unseren Sitzungen am 2., 3. und 9. Februar überraschen. Beginn ist jeweils um 19.33 Uhr (Einlass: 18.33 Uhr). Kurzentschlossene können Karten noch bis am Vorabend der jeweiligen Veranstaltung unter karten@kjg-muehlthal.de oder Telefon 06151 3964825 erwerben. Eine Abendkasse wird nicht angeboten. Weitere Informationen und Termine findet Ihr unter www.kjg-muehlthal.de

Florian Rettig
für die KJG Fastnacht
Nieder-Ramstadt

STARKE. ZUKUNFT. FÜR MÜHLTAL.

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE STIMME.

STICHWAHL 18. FEBRUAR JETZT GILT'S!

NIELS STARKE
www.nielsstarke.de

Metzgerei PartyService

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhrstr. 32
Tel. 06151-14376

Spitze in Qualität und Frische

FEBRUAR SPARTÜTE

- 1 kl. ger. Schwartenmagen
- 2 Stielkoteletts
- 2 Rindswurstchen
- 125 g Aufschnitt
- 1 Dose Leberwurst

Mo.-Fr. ab 6:30 geöffnet!

Aktuelles Sortiment & Angebote auf facebook

...einfach lecker!

...frisch und lecker.

Für unglaublich günstige: **9,00 €**

www.metzgereigoebel.jimdofree.com

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59

klassisch modisch
Frisuren ... neueste Trends

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

FRISUREN FÜR FÜRNOFF

GUTES HÖREN IST LEBENSQUALITÄT

- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten Hörgeräte-Technik
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Hausbesuche

Hörgeräte-batterien
6 Stück nur **3,- €**

hirt-or.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Akustik: (06154) 51420
Inhaberin: Karina van Roijen

Mo.-Fr. 9 - 18.30 Uhr
Sa. 9 - 13.00 Uhr
Kostenlose Parkplätze im Hof

Wir sind auch per **WhatsApp** erreichbar 06154 51407

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

27. Januar bis 25. Februar
EINTÖPFE & KESSELGERICHTE
JETZT DAMPFEN DIE KESSEL!

28. Februar bis 17. März
TAFELSPITZ
Das Rindergericht aus der Wiener Küche. Köstliche Variationen mit Meerrettich, passend zu den kalten Tagen!

Warme Küche:
Mi.-So. 11.30-14.00 & 17.30-20.00
Mo & Di Ruhetag!

Warme Küche: Mi.-So. 11.30-14.00 & 17.30-20.00 · Mo & Di Ruhetag!

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151 / 55456 · www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

NIEDER-RAMSTÄDTER **NRD** DIAKONIE

NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN

AM FLIEDNERPLATZ IN MÜHLTAL

KOSTENFREIER SCHNUPPERTAG

Mo. bis Fr. von 8:00–16:00 Uhr

MIT FAHRDIENST

Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

NRD Altenhilfe GmbH · Fließnerweg 3
64367 Mühlthal · Telefon: (06151) 149-6600
www.nrd-altenhilfe.de



Ehrenamtlich und unentgeltlich einsatzbereit: Das Voraushelfer-Team Mühlthal steht bereit für die Erstversorgung von Patienten oder Verletzten und arbeitet Hand in Hand zusammen mit Rettungsdienst, Feuerwehr, der Luftrettung und der Polizei. Gerne sind die Voraushelfer auch in Kindergärten oder Grundschulen zu Gast, um sich und ihre Aufgaben vorzustellen. Fotos: DRK-OV Nieder-Ramstadt/Traisa

Zahl der Einsätze erneut gestiegen

Die Voraushelfer Mühlthal wurden 2023 zu 121 Notfällen alarmiert

Mühlthal. Nun kommen wir in das fünfte Jahr seit Gründung des First Responder Mühlthal. Das Team der Voraushelfer wurde im Jahr 2023 zu 121 Notfällen alarmiert. Das waren 13 Einsätze mehr als im Vorjahr. Dies ist seit Indienstellung die höchste Einsatzzahl. 121 Mal konnten wir als First Responder einen Patienten erstversorgen, ihn und seine Angehörigen betreuen und beruhigen sowie mit Rettungsdienst, Feuerwehr, der Luftrettung und der Polizei zusammen Hand in Hand erfolgreich arbeiten. Natürlich waren auch Einsätze dabei, bei denen leider jede Hilfe zu spät kam.

Wir wurden einmal sogar als Unterstützung auf die B 426 überörtlich nach Ober-Ramstadt zu einem sehr schweren Verkehrsunfall alarmiert. Auch die gegenseitige Unterstützung mit unseren Kollegen vom DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach sei hier besonders hervorzuheben. Wir alle sind wirklich erstaunt,

wie oft unsere Unterstützung benötigt wird und sind froh, so helfen zu können! Es freut uns sehr, nach erfolgreichen Einsätzen Rückmeldungen von Angehörigen oder Patienten zu bekommen; am meisten freut uns natürlich zu hören, wenn ein Patient wieder genesen ist. Alleine deswegen sind wir stolz, den Voraushelfer Mühlthal installiert zu haben. Seit der Indienstellung im Jahre 2019 wurden wir zu insgesamt 411 Einsätzen alarmiert.

Im Jahr 2023 konnten wir auch wieder Übungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Mühlthal durchführen und waren bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen zu Gast, um diese sanitätsdienstlich abzudecken und auch, um unsere Arbeit vorzustellen. Unser größtes Projekt im Jahr 2023 ist fast vollendet: Durch Eure Spenden-Unterstützung konnten wir letztes Jahr ein neues Einsatzfahrzeug kaufen, das sich aktuell in der Fertigstellung befindet. Wir hoffen, es im Februar 2024

in den Dienst stellen zu können. Man kann es nicht oft genug erwähnen. Wir bedanken uns bei allen Personen und Firmen, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützen.

ANZEIGE

**REFLEKTIEREN
PRIORISIEREN
UMSETZEN**

**Dr. Linda Frey
wählen**

6/17

Axel Platen, Traisa

Wir sind weiterhin für alle Bürger ehrenamtlich und unentgeltlich rund um die Uhr in unserer Freizeit einsatzbereit. Wir erhalten für den First Responder keinerlei Vergütungen beziehungsweise Kostenerstattungen von Krankenkassen oder anderen

offiziellen Stellen. Die Kosten für das First-Responder-System, die Fahrzeugunterhaltung sowie Einsatzmaterialien werden alleine von uns getragen.

Daher ist jede Spende wichtig und kommt auch ausschließlich dem First Responder zugute! Unser Spendenkonto: Volksbank Darmstadt Mainz eG, IBAN: DE07 5519 0000 0786 5300 14.

Für stets gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe bedanken wir uns bei den Maltesern in der Region Darmstadt, der DRK Rettungs- und Sozialdienste Starkenburg GmbH, dem ASB-Regionalverband Südhessen, dem Johanniter Unfall-Hilfe-Regionalverband Darmstadt-Dieburg, dem DRK-Kreisverband Darmstadt-Land, den Freiwilligen Feuerwehren Mühlthal und Ober-Ramstadt, der Zentralen Leitstelle Darmstadt-Dieburg, der Polizei Südhessen und dem Kreisfeuerwehrverband Darmstadt-Dieburg.

DRK-OV Nieder-Ramstadt/Traisa

Termine zur Dorfentwicklung

Gruppen Nieder-Ramstadt, Traisa und Wirtschaft treffen sich in Kürze

Mühlthal. Im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses der Gemeinde Mühlthal wurden im Jahr 2023 mehrere Projekte auf den Weg gebracht. Hier ist beispielhaft zu nennen der Start der Ausschreibung zum „Modaurandweg“ und die sich in der Erarbeitungsphase befindliche „Machbarkeitsstudie Altes Rathaus Traisa“.

In mehreren Arbeitsgruppen haben interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger die Möglichkeit, bei der Umsetzung des Dorfentwicklungsprozesses mitzuwirken, mitzudiskutieren und ihre Meinung einzubringen.

Das nächste Treffen der Gruppe Nieder-Ramstadt des Handlungsfelds 1 (Inhalte: Wohnen, Demografie, Städtebau, Ortszentren, Raumqualität) findet am Dienstag, 30. Januar, ab 19 Uhr in der „Wohlfühler“, Dornwegshöhstraße 2 in Nieder-Ramstadt statt. Bei diesem

Treffen wird es um das Thema „Spielplatzkonzept der Gemeinde Mühlthal“ gehen.

ANZEIGE

**FLEXIBEL
INTELLIGENT
ENTSCHEIDUNGS-
FREUDIG:
Dr. Linda Frey**

4/17

Axel Platen, Traisa

Das nächste Treffen der Gruppe Traisa (ebenfalls Handlungsfeld 1), die sich mit der Entwicklung in jenem Ortsteil auseinandersetzt, findet am Donnerstag, 1. Februar, um 19 Uhr im Foyer des Bürgerhauses Traisa, Im Rosengarten

21-23 statt. Bei diesem Treffen wird es um die „Neukonzeption für den Datterichplatz“ gehen.

Die Arbeitsgruppe Handlungsfeld 3 (Daseinsvorsorge, Wirtschaft, Arbeitsplätze, Versorgung), die sich zuletzt schwerpunktmäßig mit dem Aufbau einer (digitalen) Ausbildungs- und Praktikumsbörse beschäftigt hat, trifft sich am Mittwoch, 7. Februar um 19 Uhr, um über den geplanten „Radtrail Mühlthal“ zu sprechen. Der Ort des Treffens steht noch nicht fest.

Aktuelle Informationen zur Dorfentwicklung in Mühlthal sind auf der Internetseite der Gemeinde unter dem Link www.muehlthal.de/muehlthal/standort/dorfentwicklung-ikek/ zu finden. Gerne können Anfragen zum Dorfentwicklungsprozess über die E-Mail-Adresse ikek@muehlthal.de an die Verwaltung gerichtet werden.

GdeM

Distanz erforderlich

Fraktion FUCHS erinnert an Parallelen zur Bürgermeisterwahl 2007

Mühlthal. 2007 warb die CDU Mühlthal bei der Bürgermeisterwahl mit einer auswärtigen Kandidatin. Deren Vorzüge lägen auf der Hand. Wer nicht aus der heimischen Szene komme, der habe einen offenen und unverschämten Blick auf die Dinge. Das, was von der Person an der Spitze der Verwaltung erwartet werde, nämlich Objektivität und Unvoreingenommenheit gegenüber jedermann, könne eine Person mit einer gewissen Distanz nun einmal besser als eine Person, die hier eingebunden sei. Ortsteile, Vereine und überhaupt alle Menschen würden gleich behandelt, wenn die neue Person an der Spitze nicht selbst Mitglied der einen oder anderen Clique sei.

Dahinter steht der richtige Ansatz, dass ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin vor allem unabhängig sein muss. Er oder sie darf nicht bestimmten Einzelinteressen anhängen, weil ansonsten andere Interessen da-

hinter zurückstehen müssen. Die Person an der Spitze der Verwaltung ist Diener unserer Ordnung, nicht Diener bestimmter einzelner Interessen. Unsere Ordnung ist jedermann bekannt, alles kann nachgelesen werden, die zahlreichen Einzelinteressen sind es nicht. Dieser klugen Argumentation sind 2007 viele Menschen gefolgt. Auch Mitglieder unserer Wählergemeinschaft haben damals die CDU-Kandidatin gewählt. Sie war auch erfolgreich.

2024 wirbt der Kandidat der CDU bei der Bürgermeisterwahl im Kern vor allem damit, Mitglied in hiesigen Cliquen zu sein. Das stellt alle guten Grundsätze, die auch die CDU zuvor vertreten hatte, auf den Kopf. Wird der Argumentation der CDU von 2007 gefolgt, so ist es sehr fraglich, ob mit einem Bürgermeister, der aus der Tiefe einiger lokaler Cliquen kommt, aus dem Rathaus heraus Gerechtigkeit gegenüber jedermann erwartet werden kann.

Hinzu kommt, dass vom aktuellen CDU-Kandidaten heute schon Grenzüberschreitungen ausgehen. Es gibt etwa großflächige Plakatierungen im geschützten Außenbereich und Stände auf Supermarktparkplätzen, die zuvor auch für die CDU tabu waren. Der Eindruck entsteht, als fehle mitunter das Gefühl und auch das Rechtsverständnis dafür, was noch im Rahmen liegt. Kritiker befürchten bereits eine Amtsführung nach Gutsherrenart. Das würde Mühlthal nicht guttun, es würde darüber hinaus unserer Ordnung schaden. Auch die vielen gar nicht einlösbaren Versprechen würden zur allgemeinen Politikverdrossenheit beitragen, so heißt es. Selbst eine Bürgermeisterin, die einer Partei angehört, die aktuell aus guten Gründen vielfach keinen guten Ruf hat, wäre da die bessere Alternative.

Fraktion FUCHS

Brückenbau in greifbarer Nähe

Mitte Februar wird an der B 426 die Fahrrad- und Fußgängerbrücke montiert

Mühlthal. Die Gemeinde Mühlthal teilt mit, dass die neue Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die Bundesstraße 426 in der Nacht von Freitag, 16. Februar, auf Samstag, 17. Februar, montiert wird. Die Arbeiten beginnen am Freitag mit der Aufstellung der Krane um 20.30 Uhr und münden gegen 23.30 Uhr in die Montage des vorgefertigten Überbaus und der beiden Treppen (Nord- und Südseite). Zwischenzeitlich muss

ein Kran umgesetzt werden. Besucher/innen, die sich dieses Schauspiel ansehen möchten, sind herzlich willkommen. Sie können die Arbeiten entweder vom Gewerbepark Ruckelshausen aus oder aus Richtung des neuen Parkplatzes für Mitarbeiter der Firma Riese & Müller – Zugang über die Rheinstraße zwischen Kläranlage und Netto-Markt (Bus-Haltestelle „An der Bruchmühle“) – verfolgen. Es ist angedacht, die Zuschauer

mit einem kleinen Imbiss und Getränken zu versorgen. Weitere Details finden Sie zu gegebener Zeit auf der Internetseite der Gemeinde Mühlthal.

Die B 426 wird an dieser Stelle während der Arbeiten, die spätestens am Samstag gegen 11.30 Uhr abgeschlossen sein sollen, voll gesperrt. Zuschauer der Brückenmontage dürfen die Fahrbahn nicht betreten!

GdeM



Eine Brücke zum Anfassen: Bürgermeister Willi Muth (links) und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Rainer Steuernagel, überzeugten sich bei einem Besuch der Donges Steeltec GmbH in Darmstadt vom Voranschreiten der Arbeiten an der zukünftigen Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die Bundesstraße 426. Foto: privat



Ab dem 6. Halswirbel vollständig gelähmt: Thomas und Susanne Fiedler hoffen auf Ihre Spende. Foto: privat

ANZEIGE

**Spendenauf
für Thomas Fiedler**

Das Orga-Team/Lenkungsgruppe der FHFO bittet um Spenden über das Internet-Portal www.betterplace.me auf das speziell für Thomas eingerichtete Konto.

Und so gehts: Im Internet auf die Homepage www.betterplace.me auf das Thema „Gesundheit“ scrollen, anklicken und über „Thomas will zurück ins Leben“ mit dem Kennwort „FHFO für Thomas Fiedler“.

Thomas will zurück ins Leben

FHFÖler starten Spendenaktion für verunglückten Clubkameraden

Ober-Ramstadt. Vor knapp einem halben Jahr hat das Schicksal unseren FHFÖler Thomas Fiedler und damit auch seine Frau Susanne schwer getroffen. Das tragische Unglück und die Folgen lassen wir nachfolgend von Susanne Fiedler schildern.

„Mein Name ist Susanne Fiedler und wohne im südhessischen Groß-Bieberau. Der frühe Abend des 4. Juli 2023 hat das Leben meiner gesamten Familie von einer Sekunde zur nächsten zutiefst erschüttert. Mein Mann Thomas, (58) und ich fuhren mit den Fahrrädern (beide mit Helm) zu einer Familienfeier ca. fünf Kilometer entfernt. Thomas geriet auf abschüssiger

Strecke mit dem Vorderrad in einen zugewucherten Drainage-Graben, verlor die Kontrolle über das Fahrrad, stürzte und prallte mit dem Kopf mit voller Wucht auf ein aus der Erde ragendes Abflussrohr.

Der Rettungshubschrauber brachte ihn nach Darmstadt in die Klinik. Der Aufenthalt auf der Intensivstation dauerte bis zum 14. September 2023. Mehrere mehrstündige Operationen später die Diagnose im Ärztejargon: „Hochquerschnittgelähmt inkomplett ab C 4, komplett ab C 6.“ Thomas ist ab dem 6. Halswirbel vollständig gelähmt. Die Therapien laufen, Thomas hat zweimal täglich Physio- und Ergotherapie. Es besteht

die Hoffnung, dass er trotz stark eingeschränkter Handfunktion wieder selbstständig wird essen können. Fest steht aber auch: Der Rollstuhl wird ihn für den Rest seines Lebens begleiten.

Wir bewohnen eine kleine Doppelhaushälfte, Baujahr 1924. Hier wollen wir auch bleiben, denn das ist unser Zuhause. Wir müssen nun aber zahlreiche Umbaumaßnahmen vornehmen. Zugang zum Haus, Bad, Toilette, Küche, Treppen – die Aufzählung alles Notwendigen würde den Rahmen sprengen. Neben einem Plattform-Lift (Thomas Rumpfmuskulatur ist zu instabil, um von einem Sessel-Lift zum nächsten umzusitzen) brauchen wir automatische Türöffnungsmechanismen, damit Thomas selbstständig ins Haus kommen kann.

ANZEIGE

**Spendenauf
für Thomas Fiedler**

Das Orga-Team/Lenkungsgruppe der FHFO bittet um Spenden über das Internet-Portal www.betterplace.me auf das speziell für Thomas eingerichtete Konto.

Und so gehts: Im Internet auf die Homepage www.betterplace.me auf das Thema „Gesundheit“ scrollen, anklicken und über „Thomas will zurück ins Leben“ mit dem Kennwort „FHFO für Thomas Fiedler“.



Ordensverleihung der besonderen Art: Im Rahmen des Neujahrsempfangs bekam Birgitt Carroccia einen besonderen Orden von ihrem Ehemann Civito, dem sie in seiner Zeit als Sitzungspräsident 22 Jahre lang nicht nur mit Geduld, sondern auch mit viel eigenem Engagement in der Abteilung Karneval zur Seite stand.

Civito Carroccia, 22 Jahre Präsident bei der Traaser Fastnacht

Nach der aktuellen Kampagne geht das Amt an die jüngere Generation

Mühltal. Dieter Lauer hatte in seinem Vortrag bei dem TGT Karneval Neujahrsempfang schon den Nagel auf den Kopf getroffen: „Nig-gesse hat war ihm genug...“ Immer wieder kam für Civito Carroccia, den Wahlmühltaler italienischer Herkunft, der inzwischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft hat, ein weiteres Amt oder beruflich zusätzliche Verantwortung dazu. Nicht nur beim Karneval machte er vom Büttenschieber bis zum Sitzungspräsidenten eine steile Karriere, auch als Angestellter Kfz-Meister beim Autohaus Lutz stieg er beruflich auf die Erfolgsleiter und übernahm schließlich das Autohaus in Nieder-Klingen, baute gemeinsam mit seiner Frau Birgitt mit dem Wohnmobil Center in Lengfeld einen zusätzlichen und neuen Betrieb für Wohnmobile, um den steigenden Ansturm der Wohnmobilkunden gerecht zu werden. So ganz nebenbei kümmerte er sich auch noch um die Verschwisterung von Mühltal mit seiner italienischen Heimatstadt Lenola und übernahm auch den Vorsitz des Angelsportvereins in Traisa.

Wo nimmt dieser Mann nur die Zeit für so viel Verantwortung und Engagement her, fragten sich sicherlich viele Mühltaler, die ihn kennen. Mit der wachsenden Verantwortung für 35 Mitarbeiter in den Automobil-Häusern kann man es nun mehr als verstehen, dass Civito hier die Reisleine zieht, das Amt des Sitzungspräsidenten für Jüngere frei macht und so mehr Zeit für berufliche Verantwortung und vor allem für die Familie, allen voran seine Ehefrau Birgitt, hat. Wir haben ihn dazu gefragt, wie alles kam und wie die Zukunft aussehen könnte.

Civito, du warst 22 Jahre lang Präsident des Karnevals in Traisa, davor viele Jahre aktiv im Elferrat und als Vortragender. Kannst du dich noch daran erinnern, wie du zur Fastnacht gekommen bist?

Angefangen habe ich in der Bühnentechnik. Dort wurden damals Leute gesucht. Ich wurde von Freunden dazu animiert, mitzumachen. Nach kurzer Zeit ging ich dann auch gleich in die Bütt.

Du kannst bei den langjährigen Präsidenten mehr als mithalten und trotzdem bist du der jüngste Sitzungspräsident, der sein Amt dem Nachwuchs zur Verfügung stellt. Wann wurde deine Entscheidung getroffen

und was sind die wichtigsten Gründe, die dazu geführt haben?

Die Entscheidung, dass ich aufhören möchte, kam während der Corona-Zeit. Hier habe ich gemerkt, was ein Leben ohne Präsidentenschaft bedeutet. Doch wollte ich meinen Rückzug dem Verein bzw. der Abteilung nicht gleich nach der Corona-Zeit zumuten. Somit beschloss ich nach 22 Jahren in Abstimmung mit der Abteilung zurückzutreten. Der wichtigste Grund für meine Niederlegung des Amtes ist und bleibt die Zeit. Durch meine zwei Betriebe, die ich leite, fehlt mir diese, um solch ein Amt in vollem Umfang zu begleiten.

Was wird dir am meisten fehlen?

Das kann ich nicht genau beantworten. Ich werde in der Abteilung ja weiterhin tätig sein und bekomme noch alles mit.

Am 21. Januar gab es einen sehr emotionalen Neujahrsempfang mit Ordensverleihung und vielen emotionalen Reden. Gibt es weitere Ereignisse in deiner Karriere beim Karneval, an die du dich besonders gerne erinnerst?

Ja, die gibt es. Von Manfred Kreis, seinerzeit Vorsitzender der Interessengemeinschaft mittelhessischer Karneval, wurde ich einmal geehrt und stehe nun mit anderen Größen der Fastnacht auf deren Ehrentafel. Auch waren die Verabschiedung meines Vorgängers Heinz Huy und die unseres langjährigen Protokollers Helmut Breitwieser Highlights während meiner Präsidentschaft.

Du hast deine ganze Familie in die Fastnacht eingebunden, deine Tochter Giulia dein Tanzgruppen, deinen Sohn Mario in der Technik und deine Frau in vielen organisatorischen Bereichen. Bleibt die Familie Carroccia dem Karneval auch ohne den Präsidenten Civito treu?

Die Fastnacht in Traisa wird auch weiterhin unser Familienleben mitbestimmen. Wie es in Zukunft aussehen wird, kann ich derzeit noch nicht genau sagen. Der Übergang zu einer jüngeren Generation ist, so glaube ich, jetzt angestoßen.

Du leitest seit 1996 ein wachsendes Autohaus und seit 2018 ein zeitintensives Reisemobil Center mit vier Marken, das mit Messen und Ausstellungen verbunden ist. Sicherlich wird ein Großteil der gewonnenen Zeit

dort reinfließen. Wofür wirst du sie noch nutzen?

Gerne möchte ich die gewonnene Zeit mit meinem Hobby, dem Reisen, verbringen. Doch derzeit sind wir zusätzlich in geschäftlichen Dingen in der Entscheidungsfindung. Auf Dauer kann die Doppelbelastung mit zwei Standorten nicht weitergeführt werden. Auch ist der Standort des Reisemobil-Centers durch den stark gewordenen Bekanntheitsgrad inzwischen viel zu klein geworden. Wir arbeiten an einer Lösung.

Am Aschermittwoch soll der Nachfolger gewählt werden. Mit Tim Pritsch steht ein noch sehr junger Kandidat zur Wahl. Könnte das einen Ruck in der Altersstruktur des Traisaer Karnevals geben?

Tim hat sich trotz seines sehr jungen Alters, er ist 24, gut in die Abteilung eingebracht. Er kennt durch die Verantwortung in der Abteilung Technik bereits die gesamten Abläufe. In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Elferrat und mit mir teilte er uns mit, dass er sich das Amt des neuen Sitzungspräsidenten gut vorstellen könnte. Letztendlich muss dies die Abteilung in der alljährlichen Mitgliederversammlung entscheiden. Ich drücke ihm die Daumen.

Was wünschst du dir für dich und für den Karneval in Traisa für die Zukunft?

Für mich selbst wünsche ich nun mehr Ruhe und Zeit. Mehr Zeit, die ich vor allem mit meiner Frau Birgitt verbringen kann. Sie hat schon sehr viele Stunden durch meine Präsidentschaft einbüßen müssen. Der Fastnacht in Traisa wünsche ich, dass sie weiterhin erfolgreich ist, ausgediente Veranstaltungen hat, dass sie noch viele, viele Jahre besteht und dass sich noch mehr jüngere Fastnachtbegeisterte dem Brauchtum Fastnacht widmen.

Vielen Dank, Civito. Wir wünschen dir, dass du die beruflichen Hürden und Entscheidungen zu deiner vollsten Zufriedenheit schaffst, dass du gesund und fit bleibst und weiterhin so stark dem Ehrenamt verbunden bist, dass noch genügend Zeit für Familie und Hobbys bleibt. Ich bin mir sicher, dass wir hier in der Zeitung noch sehr oft über dich und dein erstaunliches Engagement rund um Mühltal lesen werden. Danke für das Interview.

Holger Maier, Mue-Mo



Mit Engagement für die Menschen in der Region.

Christian Heppenheimer

Dominique Sanson

Dominique Sanson, ist der neue Marktbereichsleiter Ost und zuständig für das BeratungsCenter Ober-Ramstadt sowie die Filialen Roßdorf, Nieder-Ramstadt und Brandau. Unterstützt wird er durch den neuen Filialmanager Christian Heppenheimer.

Erfahren Sie mehr:

Jetzt auf sparkasse-darmstadt.de sowie in unseren Social Media Kanälen.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Darmstadt

AWO Mühltal schaut zurück und blickt nach vorn

Freud und Leid nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Friedrich Wolbold

Mühltal. Am 8. Januar 2024 ist unser langjähriger Vorsitzender und Freund Friedrich Wolbold für immer von uns gegangen. Und für den 10. Januar war der erste Seniorentreff des neuen Jahres geplant. Da stellte sich sehr bald die Frage: Ist es im Angesicht des Todes angemessen, sich zu einem fröhlichen Nachmittag zusammenzufinden?

Aber vorab der Rückblick: Im Advent gab es drei AWO-Veranstaltungen: Zuerst den Kerzennachmittag am 29. November im Kleinen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt. Es war ein gemütliches Beisammensein im kleinen Kreis, getragen von Adventsgeschichten und den wohlklingenden Klängen des Bläserkreises um Helmut Fladda. Eine bessere Einstimmung auf den Advent hätte es kaum geben können.

Punkt zwei bildete der gemeinsame Ausflug von AWO und VdK am 7. Dezember nach Wiesbaden zum Sternschnuppenmarkt. Mit mondänen Spielplatz für internationales Publikum mit viel Geld machte. Die prunkvollen Gebäude der Wilhelmstraße, das Kurhaus mit Spielbank sowie das Staatstheater zeugen noch von jener glanzvollen Epoche. Bei Glühwein, Kaffee und anderen Köstlichkeiten verbrachten die Mühltaler sodann eine angenehme Zeit vor bunten Marktbuden, während Teenager internationale Weihnachtslieder sangen.

An dem schönen Ausflug konnte Friedrich schon nicht mehr teilnehmen und auch nicht an Punkt drei dieser Rückschau. Das war die AWO-Weihnachtsfeier am Donnerstag, dem 14. Dezember. Da haben wir schon die erste Auffälligkeit: Die Feier fiel aus technischen Gründen nicht auf einen Mittwoch und das hatte Folgen: Pfarrer Mohr hatte am gleichen Tag eine Weihnachtsfeier und konnte nicht kommen, Bürgermeister Muth fuhr mit allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung nach Michelstadt und konnte auch nur kurz hereinschauen. Aber Rainer Steuernagel gab uns die Ehre. Wer zudem fehlte an diesem Tag, war der Fleischer-Chor. 30 Männer mit volltönenden Stimmen waren engagiert und hätten für Weihnachtsstimmung sorgen sollen; die Kaffeetafel war auch für sie gedeckt. Aber morgens um 11 Uhr zeigte es sich, dass der Dirigent erkrankt war.

Eine Weihnachtsfeier ohne Weihnachtsklänge – wie geht das? – „Dann singen wir eben selbst“, verkündete die stellvertretende Vorsitzende Jutta Hentze und bereitete spontan Liedblätter vor für die Gäste. Diese fanden sich zahlreich im Großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt ein und genossen den leckeren Kuchen von Bäcker Breithaupt. Heitere und besinnliche Texte, die auch den Ernst der Kriegslage in der Welt nicht aussparten, kamen zu Gehör. Und gesungen haben wir dann tatsächlich selbst altbekannte Weisen. Am Ende durften alle Anwesenden mit einem kleinen Geschenk nach Hause gehen, begleitet von besten Wünschen für ein frohes Fest und Frieden im neuen

Jahr. Und der Überfluss an köstlichen Kuchen (schließlich haben ja 30 gute Esser gefehlt) machte am nächsten Tag bei der Obdachlosenhilfe „Herzessache Odenwald eV“ andere Menschen froh.

ANZEIGE



Dann war auch schon Silvester da und die erste Veranstaltung des Senioren-Treffs sollte Anfang Januar 2024 mit dem „Schlachten der Wuzz“ starten. Und da komme ich zurück zu meiner Frage: Ist es angemessen, sich zu einem fröhlichen Nachmittag zu treffen, wenn unser Freund Friedrich noch nicht einmal beerdigt ist? Und wir kamen zu dem Schluss, er hätte gewollt, dass wir unsere Veranstaltungen wie geplant durchführen und das „AWO-Leben“ weitergeht. Die Gäste trafen also am 10. Januar ein, man begrüßte sich freudig nach der Weihnachtspause. Und Friedrich war auch „anwesend“. Auf einem Foto lachte er allen entgegen, daneben eine Kerze, ein schwarzes Trauerband. Wir widmeten ihm eine Schweigeminute und das Programm ging seinen Gang.

Das Zählen der Spendengelder aus der „Wuzz“ ergab eine vierstellige Summe und die drei Gäste, die dieser Zahl in einem Ratespiel am nächsten gekommen waren, erhielten ein kleines Geschenk. Wir bedankten uns bei den freigebigen Spendern. Ein paar besinnliche Texte kamen noch zu Gehör und die Tischgespräche drehten sich auch um eigene Erfahrungen mit Krankheit, Leid und Tod. Die Vergänglichkeit ist halt ein Teil des Leben, was man manchmal vergisst.

Aber fröhlich Fastnacht feiern wollen wir wieder miteinander am 7. Februar und wir glauben, dass dies ganz im Sinne von Friedrich Wolbold sein wird. Und nun der Ausblick: Der 7. Februar wird der Fastnacht gewidmet sein mit Kräp-pel-Nachmittag und Büttrede im Kleinen Saal des Bürgerzentrums. Georg Schneider hat sich dafür angekündigt. Am 21. Februar wollen wir Bingo spielen und am 13. März ist ein Filmnachmittag geplant. Dann folgt das AWO-Osterfest am Donnerstag, dem 21. März, im Großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt. Im April ist das Thema des Seniorentreffs noch offen, aber im Mai steht ein Vortrag zum Thema „Ernährung im Alter“ von Roland Rau auf dem Programm, einem Dozenten für Ernährungsfragen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Anmeldungen für das Osterfest nehmen wir gerne entgegen bis 13. März. Der Zugang zum Kleinen Saal ist ab sofort der Eingang Modauufer.

Edith Keil
AWO Mühltal

Gesund • Fit • Schön



Große Auswahl an verschiedenen Produkten in den Regalen der easyApotheke in Mühlthal.

Die easyApotheke Mühlthal

Der Partner für Ihr Wohlbefinden

Mühlthal. In einer Welt, in der Gesundheit, Fitness und Schönheit immer mehr an Bedeutung gewinnen, ist es wichtig, einen vertrauenswürdigen Partner an seiner Seite zu haben. Wir sind stolz darauf, Ihnen genau das bieten zu können. Mit unserem breiten Sortiment an hochwertigen Produkten und unserer kompetenten Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Schönheit kommt von innen, aber ein wenig Unterstützung kann nicht schaden. In unserer Apotheke finden Sie eine Vielzahl an hochwertigen Kosmetikprodukten, die Ihre natürliche Schönheit unterstreichen und Ihre Haut pflegen. Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl der richtigen Produkte und geben Ihnen wertvolle Tipps für eine effektive Hautpflege. Ein aktiver Lebensstil und eine

ausgeglichene Ernährung sind die Schlüssel zu einem gesunden Körper. Auch hier können unsere Apotheker und PTAs Sie dabei unterstützen, erreichbare Ziele mit Ihnen zu setzen. Besuchen Sie uns und entdecken Sie, wie wir Ihnen helfen können, gesund, fit und schön zu sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

easy Apotheke

Fasten lässt die Pfunde purzeln

Warum wir einmal im Jahr fasten sollten:

Mühlthal-Trautheim. Dass wir beim Fasten Gewicht verlieren, ist jedem bekannt, doch das sollten wir eher als eine willkommene Begleiterscheinung betrachten. Der nachhaltige Effekt auf unsere Gesundheit ist von unschätzbarem Wert. Fünf Tage ohne feste Nahrung ist für viele Menschen undenkbar. Doch wer einmal die Erfahrung gemacht hat, bleibt dabei, denn es schmelzen nicht nur die Fettpolster, sondern es

stärkt vor allem unser Immunsystem, senkt den Blutdruck, hilft bei Rheuma – um nur einiges zu nennen. Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Lassen Sie sich davon überzeugen, welche positiven Wirkungen das Fasten bei Ihnen persönlich hat.

Termine für Kurse

Folgende Termine für Kurse werden von der Praxis BALANCE angeboten:

- **kostenlose Info-Veranstaltung**
22. Februar 2024, 18:00 Uhr
- **ambulante Fastenbegleitung**
26., 27., 29. Februar,
jeweils 18:00 Uhr
- **Abschlußtreffen**
(und gemeinsames Essen)
7. März, 18:00 Uhr
Kosten: 65,-

Praxis BALANCE
Dr. Müller-Sievers

Mobile Friseurin

Friseurmeisterin Monika Schmucker kommt zu Ihnen nach Hause

Modautal/Ober-Ramstadt/Mühlthal. Wenn Sie es lieben, in den Friseursalon zu gehen, brauchen Sie ab hier nicht wei-

terlesen. Sind Sie jedoch nicht (mehr) so mobil, wollen sich die Zeit für An- und Abreise sowie Wartezeit ersparen, ist es Ihnen

vielleicht schon immer unangenehm, vor anderen mit nassem Kopf zu sitzen oder wünschen Sie sich aus einem anderen Grund einfach eine Friseurin, die zu Ihnen nach Hause kommt? Dann ist die mobile Friseurmeisterin Monika Schmucker aus Modautal vielleicht die Lösung Ihrer Probleme.

Waschen, schneiden, färben, föhnen – Monika Schmucker ist Spezialistin mit vielen Zusatzqualifikationen rund ums Haar. Sie arbeitet sogar ganz ohne Chemie – denn die Kopfhaut vieler Menschen reagiert zunehmend empfindlich auf Produkte mit chemischen Zusätzen. Insbesondere bei Haarausfall, Schuppenbildung oder Juckreiz kann Sie die sympathische Friseurin beraten.

Also, keine Scheu! Einfach anrufen, eventuelle Fragen stellen oder gleich einen Termin vereinbaren bei Friseurmeisterin Monika Schmucker unter Telefon 06167/ 9135019.

Mue-Mo



Friseurin, die zu Ihnen kommt: Bei der Friseurin (mit Meistertitel) Monika Schmucker ist Ihr Haar in besten Händen – und Sie können bequem zu Hause bleiben. (Foto: privat)

Mineralstoffe für die Gesundheit

(DJD). Möglichst bis ins Alter wollen Menschen vital, aktiv und attraktiv bleiben. Eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung dieses Wunsches spielen die Mineralstoffe. Obwohl sie keine Energie liefern, sind sie enorm wichtig für sämtliche Stoffwechselprozesse und Organfunktionen. So haben sie Experten zufolge beispielsweise essenzielle Bedeutung für die Bildung unserer Basenpuffer im Blut und den Säure-Basen-Haushalt. „Solange die Mineralstoffdepots in der Haut, in den Haaren, Nägeln und Knochen, Sehnen und Kapseln und im Blut gefüllt sind, so lange können auch Gesundheit und Schönheit weitgehend erhalten bleiben“, erklären etwa die beiden Drogisten und Buchautoren Dr. h. c. Peter Jentschura und Josef Lohkämper.

Doch zahlreiche organische und anorganische Säuren zwingen unseren Stoffwechsel unablässig, Mineralstoffe zwecks Säure- und Giftstoffneutralisierung zu „opfern“. Eine unserer wichtigsten chemischen Lebensaufgaben ist es daher, für einen ständigen basenbildenden Mineralstoffüberschuss aus der Nahrung zu sorgen. Lebenslange Vergiftung, Versauerung und Verschlackung hängt mit der Entstehung von Zivilisationskrankheiten zusammen. Mit der richtigen Kost lässt sich dem entgegenwirken. Denn unser Körper kann Mineralstoffe nicht selbst herstellen, deshalb ist er darauf angewiesen, sie über die Ernährung aufzunehmen. Genau daran mangelt es jedoch häufig. Das liegt daran, dass wir den Großteil unserer Lebensmittel kochen, braten und mit Geschmacks-, Konservierungs-, Farb- und Aromastoffen „veredeln“. Auf diese Weise gehen wichtige Vitalstoffe verloren.

Um die Mineralstoffdepots gefüllt zu halten, ist eine basenüberschüssige Ernährung das A und O. Bunt und abwechslungsreich essen lautet hierbei das Motto. Die Grundlage sollten vor allem pflanzliche Nahrungsmittel wie Gemüse, Salate, Obst, Kräuter, Nüsse, Kerne, Hülsenfrüchte und glutenfreies Vollkorngetreide bilden. Viele Anregungen und Rezepte sowie Ratgeber und Broschüren zum Download dazu finden sich etwa unter www.p-jentschura.com. Wichtig ist es dabei, dass möglichst frische, saisonale und regionale Lebensmittel verwendet werden, die keine langen Wege und Lagerungszeiten hinter sich haben. Denn dann enthalten sie die meisten Vitalstoffe. Auch eine Portion Rohkost täglich ist empfehlenswert. Zur gezielten Schlackenlösung lassen sich zudem Tee und Gemüsesäfte einsetzen.

Friseurin kommt zu Ihnen nach Hause

Tel.: 06167/ 9135019

Ihre Monika Schmucker
Friseurmeisterin aus Modautal

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
IN MÜHLTAL
Nelli Dojan
Heilpraktikerin Psychotherapie
Gesundheits- und Ernährungsberaterin

Telefon: 06151 - 50 43 213
E-Mail: kontakt@nelli-dojan.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.nelli-dojan.de

Im Februar

ENERGIE SPARWOCHE



300€* Rabatt auf Akku Hörgeräte

*300€ Rabatt ab einem Eigenanteil von 3000€

in Mühlthal

HÖRAKUSTIK
HOFMANN

Eberstädter Straße 6
64367 Mühlthal / Nieder-Ramstadt
Tel: 06151 – 96 99 440

SUPER SALE

GÜLTIG BIS 12.02.2024

KILLER SPORTS

5€ wtl.

JETZT ANMELDEN UND
50% SPAREN



INSTAGRAM
killer_sports_group

KILLER SPORTS GROSS-ZIMMERN & OBER-RAMSTADT | killersports.de

*Dieses Angebot gilt für die ersten 6 Monate einer 24-Monats-Mitgliedschaft - inkl. 50% auf das Startpaket und die Servicepauschale. Ab dem 7. Monat 19,99€ oder 24,99€/14-tägig + 24,99€ Servicepauschale/Quartal.



Praxis für Osteopathie Isabelle Amann

Osteopathin - Heilpraktikerin - Physiotherapeutin



Mein Behandlungsspektrum umfasst u.a. Rückenschmerzen, Schulter-Nacken-Schmerzen, Gelenkbeschwerden, Kopfschmerzen sowie Migräne, Kiefergelenksbeschwerden oder auch Tinnitus.

Terminvereinbarungen sind telefonisch unter +49 178 8154198 oder per E-Mail an info@osteopathie-amann.de möglich.

Sie finden mich in der Rheinstraße 21, 64367 Mühlthal.

Des Weiteren können Sie sich gerne auf meiner Webseite über mich und meine Behandlungen informieren: www.osteopathie-amann.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch in meiner Praxis.



Gelassenheit
SONDERAKTION*

kostenfreie Höranalyse

+

kostenfreies Hörgeräte-Probetragen

*Gültig bis 28. März 2024.

Bleiben Sie gelassen,
wenn es um gutes Hören geht.

seh&hörbar
30 Jahre
Akustik-Erfahrung
in Ober-Ramstadt

seh&hörbar by Julia Maß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 3547 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de



„Bart sucht Weihnachtsmann“: So hieß die Gewinn-Aktion der Modau- und Löwen-Apotheke in Mühlthal, und rechtzeitig zum Nikolaustag hatten sich zahlreiche Mitspieler mit roter Mütze, rotem Mantel oder anderen Verkleidungen ausstaffiert und das Selfie an das Apothekenteam geschickt. Als Hauptpreis war eine Alpaka-Wanderung ausgelobt, und die hat sich mit dem schönsten Foto Norbert Wendt verdient. Unser Bild zeigt ihn bei der Preisverleihung mit Apothekeninhaber Bernd Rupprecht. Foto: Modau- und Löwen-Apotheke

Die Vogelwelt im Februar

Tipps von Heinz Hauck für Naturspaziergänge

Mühlthal/Ober-Ramstadt. In der ersten Februarhälfte ist das Bild meist dem Januar sehr ähnlich, denn oft werden ja in dieser Zeit noch besonders tiefe Temperaturen erreicht. Aber ab Mitte des Monats machen sich steigende Temperaturen und zunehmende Tageslänge in der Vogelwelt bereits deutlich bemerkbar. Viele Winterflüchter und Kurzstreckenzieher kehren zurück, zum Bei-

spiel Feldlerche, Star, Singdrossel, Bachstelze, Ringeltaube oder Kiebitz, und dort, wo zumindest einige dieser Arten auch im Januar überall anzutreffen sind, nehmen die Bestände deutlich zu. Für viele Vogelarten beginnt jetzt auch schon allmählich die Sangeszeit: An sonnigen Tagen singen nicht nur Kleiber und Meisen, sondern auch bereits Amseln oder die ersten Buchfinken. Früh-

brüter, wie zum Beispiel der Waldkauz, sitzen schon auf den Eiern. Wenn der Winter im Februar noch mit Macht herrscht, sind schnee- und eisfreie Stellen wie auf Wiesen und Äckern lohnende Beobachtungsgebiete. Da die Bäume noch nicht belaubt sind, ist vor allem für das Kennenlernen der häufigen Vögel auch der Februar ein sehr geeigneter Monat. Allerdings ist das Ergebnis

von Beobachtungsgängen noch sehr stark vom Wetter abhängig. Erwachende Frühjahrsaktivität der Vogelwelt in einem Park kann tags darauf bei rauhem Nachwinterwetter mit einem Schlag wieder erstarben sein, so dass wir kaum einen Vogel entdecken.

Heinz Hauck
Kreisbeauftragter
für Vogelschutz

Betriebsausflug und Weihnachtsfeier

Die Belegschaft vom Autohaus Lutz schaut sich beim Reisemobilhersteller Eura Mobil um

Otzberg. Am 8. Dezember 2023 war die gesamte Belegschaft vom Autohaus Lutz GmbH & Co. KG und Reisemobil-Center Rhein-Main-Odenwald beim Betriebsausflug im rheinhessischen Sprendlingen. Pünktlich um 9.15 Uhr ging es mit dem Bus zum Reisemobilhersteller Eura Mobil, der Wohnmobile für jeden Anspruch fertigt. Nach etwas mehr als einer Stunde Fahrtzeit sind wir angekommen und haben gleich voller Energie und hoch motiviert das neue Reisemobil-Forum, den Treffpunkt für

alle Reisemobilisten, angesteuert. Dort hat uns Markus Loch, Mitarbeiter im Reisemobil-Forum, herzlich in Empfang genommen. In der neu erbauten, 3000 Quadratmeter großen Ausstellungshalle verschafften wir uns einen umfassenden Überblick über das Modellprogramm der acht Trigano-Hausmarken: Eura Mobil, Forster, Karmann-Mobil, Benimar, Challenger, Mobilvetta, Panama und Roller Team. Im Anschluss warteten Kaffee, Getränke und ein kleiner Imbiss

in der gemütlichen Cafeteria auf uns, bevor es weiter zur Werksführung ging. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung bekamen wir einen Einblick in die Bereiche Produktion, Schreinerei, Möbelvormontage und Qualitätssicherung, eine sehr informative und vor allem hoch interessante Besichtigung. Anschließend ging es mit dem Bus in das 16 Kilometer entfernte Brauwerk nach Bad Kreuznach. Hier hatte Civito Carroccia, der Geschäftsführer vom Autohaus

Lutz GmbH & Co. KG und Reisemobil-Center Rhein-Main-Odenwald, vorab eine kleine Bierprobe inklusive Imbiss für die gesamte Belegschaft gebucht. Gut gestärkt und bestens gelaunt fuhren wir zurück nach Otzberg und ließen den Tag in weihnachtlicher Atmosphäre mit leckerem Grillten und diversen Salaten ausklingen – alles in allem war es ein gelungener Betriebsausflug mit anschließender Weihnachtsfeier.

Autohaus Lutz



Event zum Jahresausklang: Das Team vom Autohaus Lutz GmbH & Co. KG und Reisemobil-Center Rhein-Main-Odenwald beim Betriebsausflug im rheinhessischen Sprendlingen. Foto: Autohaus Lutz

Neue Marktbereichsdirektoren der Sparkasse Darmstadt

Umstrukturierungen im Geschäftsgebiet

Darmstadt. Im Zuge der strategiekonformen Weiterentwicklung der vertrieblischen Strukturen der Sparkasse Darmstadt, wurde das Sparkassen-Geschäftsgebiet zum 1. Januar 2024 umstrukturiert und in fünf Marktbereiche aufgeteilt (Nord, Ost, Süd, West und Mitte). Jeder Marktbereich wird von einer Marktbereichsdirektion geleitet. Hierdurch ergaben sich personelle und strukturelle Veränderungen sowie Positionswechsel in den BeratungsCentern und Filialen der Sparkasse Darmstadt.

Für den Marktbereich Ost ist Dominique Sanson mit dem BeratungsCenter Ober-Ramstadt und den Filialen Roßdorf, Nieder-Ramstadt und Brandau als neuer Marktbereichsdirektor zuständig. Sein Stellvertreter ist der Filialmanager Christian Heppenheimer.

Der stellvertretende Vorstand und Direktor Retail Banking der Sparkasse Darmstadt, Peter Lehr, betont die Wichtigkeit der vorgenommenen Umstrukturierungen in seinem Haus. „Wir entwickeln unser Vertriebskonzept sowie unsere vertrieblischen Strukturen ständig weiter, um für unsere Kunden den bestmöglichen Service, zukunftsfähige Produkte sowie praktikable Lösungen bieten zu

können. Mit unserem neuen Vertriebskonzept sind wir für unsere Kunden nach wie vor in der Fläche unseres Geschäftsgebietes vertreten und mit starken, gut strukturierten Vertriebseinheiten

am Start. Unsere neuen, motivierten Marktbereichsdirektoren und Filialmanager freuen sich auf ihre neue Tätigkeit und auf die Menschen vor Ort.“, so Peter Lehr.

Sparkasse Darmstadt



Marktbereich Ost der Sparkasse: Mit dem BeratungsCenter Ober-Ramstadt und den Filialen Roßdorf, Nieder-Ramstadt und Brandau ist Dominique Sanson als neuer Marktbereichsdirektor zuständig. Foto: Sparkasse

„Genossenschaftliches Banking in der Region geprägt“

Der langjährige Voba-Vorstandssprecher Michael Mahr ist im Ruhestand

Darmstadt. Nach mehr als 44 Jahren erfolgreicher Tätigkeit für die Volksbank Darmstadt Mainz ist der langjährige Vorstandssprecher Michael Mahr Ende Dezember in den Ruhestand gegangen. Für seine unternehmerische Leistung zollte ihm Vorstandssprecher Matthias Martiné höchste Anerkennung. Thomas Frank, langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Darmstadt-Südhausen, würdigte Mahr als einen äußerst kompetenten, korrekten und lösungsorientierten Kollegen, der auch bei komplexen Zusammenhängen immer pragmatische Lösungen parat hatte.

Martiné und Uwe Abel, beide Vorstandssprecher der heutigen Volksbank Darmstadt Mainz, dankten Mahr für die stets enge und kollegiale Zusammenarbeit, seine Erfahrung, seine Weitsicht und seine menschliche Art.

Mahr, der im Sommer sein 63. Lebensjahr vollendet hat, hatte seinen beruflichen Werdegang 1979 als Auszubildender bei der heutigen Volksbank begonnen, die damals noch als Darmstädter Volksbank firmierte. Nach Stationen im Filialbereich, der Kreditabteilung und im Firmenkundengeschäft wurde er im Jahr 2000 zum Vorstand der Volksbank Darmstadt bestellt und im Januar 2015 zusammen mit Martiné zum Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt – Südhessen ernannt.

In den 23 Jahren seiner Vorstandstätigkeit machte Mahr sich stets für die Belange der Volksbank, ihrer Mitglieder und der Belegschaft stark. Von Kunden, Mitarbeitern und Kollegen wurde er nicht nur für seine großen Fachkenntnisse und sein hohes Verantwortungsbewusstsein sehr geschätzt, sondern auch, weil er dem permanenten Wandel der Branche stets aufgeschlossen begegnete. So initiierte er vorausschauend mehrere Fusionen. Auch dadurch positionierte er die Volksbank als

einen zuverlässigen und starken Partner für die Menschen und Unternehmen in der Region.

In Würdigung seiner besonderen und langjährigen Verdienste um das Genossenschaftswesen wird Mahr die Ehrennadel in Gold des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes (DGRV) erhalten. Nach Ansicht von Uwe Fröhlich, Co-Vorstandsvorsitzender der DZ BANK, hat Mahr in seiner langjährigen Vorstandstätigkeit „genossenschaftliches Banking in der Region geprägt“.

Während seiner Laufbahn engagierte Mahr sich in mehreren Gremien des BVR und des Genossenschaftsverbands. Zuletzt gehörte er dem Verbandsrat des BVR und des Genossenschaftsverbands an und war zudem Vorsitzender der Prüfungskommission beim Genossenschaftsverband.

Mahr selbst resümierte anlässlich seines Ruhestands: „Die Arbeit in und für die Bank war die letzten vier Jahrzehnte ein maß-

geblicher Teil meines Lebens. Ich bin glücklich und dankbar, dass ich Vorstand dieser Bank sein durfte und die positive Entwicklung in den zurückliegenden Jahren mitgestalten konnte. Auf den neuen Lebensabschnitt freue ich mich und sicherlich auch meine Frau, wenn das Thema Bank künftig nicht mehr so viel Raum in unseren Gesprächen einnimmt.“ Die Weichen für die Zukunft seien gestellt, die Volksbank Darmstadt Mainz sei eigenkapitalstark und solide aufgestellt. Er dankte den Mitarbeitern, den Mitgliedern im Aufsichtsrat, seinen Kollegen im Vorstand und den Kunden für die gute Zusammenarbeit.

Nach dem Ausscheiden von Michael Mahr wird die Bank von den Vorstandssprechern Abel und Martiné sowie den Vorstandsmitgliedern Heinz-Peter Schamp, Herbert Kohlberg, Jörg Lindemann, Hans-Jürgen Mehl und Karsten Zerfaß geleitet.

Volksbank Darmstadt Mainz



Abschied nach fast 45 Jahren erfolgreicher Tätigkeit: Michael Mahr ist Ende Dezember in den Ruhestand gegangen. Nach seinem Ausscheiden wird die Bank von den Vorstandssprechern Uwe Abel und Matthias Martiné sowie den Vorstandsmitgliedern Heinz-Peter Schamp, Herbert Kohlberg, Jörg Lindemann, Hans-Jürgen Mehl und Karsten Zerfaß geleitet. Foto: Volksbank Darmstadt Mainz



Einsatz für die Wichtelwehr Traisa: Alexa Balke (Mitte) erhält die Kinderfeuerwehrmedaille in Silber. Mit ihr freuen sich Wehrrührer Nicolas Richter (links) und Kreisjugendfeuerwehrwartin Carina Hoeft (rechts). Foto: Feuerwehr Mühlthal

Kompetente Hilfe für Pony Lolli

Ehrungen und ein kurioser Einsatz für die Mühlthaler Feuerwehr

Mühlthal. In der Vorweihnachtszeit unternehmen viele traditionell einen kleinen Ausflug. Manche besuchen Weihnachtsmärkte, andere treibt es zum Shopping. So auch Lolli, das kleine Pony. Lolli machte sich jedenfalls auf den Weg in einen Gartenmarkt in Nieder-Ramstadt. Auf dem Parkplatz, getrieben durch seine Neugier, trat Lolli jedoch in ein PVC-Abflussrohr. Das Rohr schob sich über den Huf und über ein Stück des Vorderlaufs. Dies war nun der Moment, in dem die Feuerwehr Nieder-Ramstadt alarmiert wurde. Mit einer Blechschere konnten die Einsatzkräfte das Rohr unter höchster Vorsicht aufschneiden und konnte von seinen Halterinnen wieder nach Hause geführt werden. Den Halterinnen sprach der Einsatzleiter noch ein großes Lob aus, da sie Lolli vorbildlich beruhigt und es zu einem tapferen Patienten gemacht hatten. Im Einsatzgeschehen der Feuerwehr Mühlthal kommen solche

kuriosen Einsätze von Zeit zu Zeit vor und die Einsatzkräfte freuen sich immer, wenn sie glimpflich und mit einem Schmunzeln abgearbeitet werden können. Einige Kameraden können sicher aus ihrer jahrelangen Einsatzerfahrung viele Anekdoten dieser Art berichten. Besonders jene, die am Ehrungsabend der Feuerwehr Mühlthal für ihr Engagement mit einer Ehrenamtsprämie bedacht wurden. Die Gemeindebrandinspektoren Holger Scharkopf und Roman Göbel würdigten 13 Kameradinnen und Kameraden mit dieser vom Land Hessen ausgelobten Prämie für langjährige Mitgliedschaften in der Einsatzabteilung. Erfreut waren die beiden Leiter der Feuerwehr, dass sie zwei Kameraden sogar für 40 Jahre aktiven Dienst würdigen durften. Auch die Ortsteilwehr Traisa nutzte ihre Weihnachtsfeier, um im festlich geschmückten Feuerwehrhaus Ehrungen und Beförderungen auszusprechen. Eine nicht alltägliche Ehrung wurde hier Alexa Balke zuteil. Sie wurde

für ihre mehrjährige Tätigkeit als Leiterin der Wichtelwehr mit der Kinderfeuerwehrmedaille in Silber ausgezeichnet. Die Mühlthaler Feuerwehr be-

ANZEIGE

SICHERER Verkehrsraum
in Mühlthal mit
Dr. Linda Frey

Gerda Koepp,
Nieder-Beerbach

5/17

treibt in allen Ortsteilen Kinderfeuerwehren, die Kinder zwischen 6 und 10 Jahren spielerisch an die Feuerwehr heranführen. Denn über die Jugendarbeit generieren die Feuerwehren deutschlandweit hauptsächlich ihre Nachwuchskräfte, die später in der Einsatzabteilung Einsätze wie den von Lolli abarbeiten - oder einen der anderen 139 Einsätze, die die Feuerwehr Mühlthal im Jahr 2023 ehrenamtlich bewältigt hat.

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Feuerwehr Mühlthal



Feuerwehr lebt vom Mitmachen

Tragen auch Sie zum Brand- und Katastrophenschutz in der Gemeinde Mühlthal bei! Sei es als aktive Einsatzkraft, Mitglied in den Feuerwehr-Fördervereinen oder in Deiner Jugend- oder Kinderfeuerwehr! Die jeweilige Ortsteilwehr informiert gern über die vielfältigen Möglichkeiten. Infos über www.feuerwehr-muehlthal.de oder www.facebook.com/ffmuehlthal.



Rettung in der Not: Pony Lolli hatte sich in einem Abflussrohr verfangen und wird von der Feuerwehr Nieder-Ramstadt unter höchster Vorsicht aus seiner misslichen Lage befreit. Foto: Feuerwehr Mühlthal

2024 wird erlebnisreich!

Jahresprogramm des OWK Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Auch für das Jahr 2024 hat die Nieder-Ramstädter Ortsgruppe des Odenwaldklubs ein abwechslungsreiches Wander- und Veranstaltungsprogramm erstellt. Unter dem Motto „Auf die Füße, fertig, los!“ ist für jeden Interessierten etwas zu finden; von der leichten Halbtagswanderung vor der Haustür bis zur anspruchsvollen Tageswanderung irgendwo im Odenwald. Immer ist der Weg das Ziel, gespickt mit reichlich Informationen und Geschichten über die jeweilige Gegend. So beginnt das Wanderjahr mit einer Wanderung durch den Trautheimer Wald und endet

mit einer Weihnachtswanderung in heimischer Umgebung. Neben neun Tageswanderungen stehen 13 Halbtagswanderungen, drei gesellschaftliche Aktivitäten und eine mehrtägige Wanderfreizeit im Spessart im Programm. Auch die beliebte sportliche Wanderung über 35 Kilometer bereichert wieder das Angebot. Der Odenwaldklub freut sich immer auf neue Mitwanderer, denn Wandern ist nach wie vor „in!“ Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich – Gäste sind jederzeit willkommen. Lediglich eine Anmeldung beim jeweiligen Wanderführer ist zwingend notwendig.

Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung werden vorausgesetzt. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei der Ortsgruppenvorsitzenden Inge Schneider-Plößer unter Telefon 06151 913509 und der detaillierte Wanderplan wird Ihnen umgehend zugestellt oder schauen Sie gleich auf die Homepage des Odenwaldklubs Nieder-Ramstadt im Internet: www.owk-nieder-ramstadt.de. Geben Sie sich einen Ruck und wandern Sie mit. Auf die Füße, fertig, los!

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

Weiteres Chor-Projekt?

Freude über viele Neu-Mitglieder

Traisa. Die mit viel Freude und Engagement der Mitglieder vorbereitete, traditionelle Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft Traisa konnten Mitglieder und Freunde auch dieses Jahr wieder begehen. Die 1. Vorsitzende Nicole Cepa freute sich, neben dem wieder erstarkten Chor zahlreiche Neu-Mitglieder sowie auch Alt-bekannte begrüßen zu können. Das Sängenheim war wie immer weihnachtlich geschmückt und ganz wie in alten Zeiten konnte mit einem reichhaltigen, sehr delikaten Büfett, dass von den Mitgliedern zubereitet worden war, gefeiert werden. Mit musikalischen Vorträgen des Chores und weihnachtlichen Geschichten, vorgetragen von Sängerinnen und Sängern, wurde der Abend kurzweilig gestaltet. Auch das neue Jahr wurde am 6. Januar mit der Neujahrswanderung begonnen, an der zahlreiche Mitglieder teilnahmen. Im Anschluss trafen sich alle im Sängenheim zu einem gemütlichen Mittagessen. Es gab wie immer Sauerkraut und Rippchen und danach noch leckeren, von Roland selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Nach dem tiefen Einschnitt durch Corona, der alle

Chöre – so auch die Chorgemeinschaft Traisa – stark gebeutelt hatte, konnte der Chor durch neue Mitglieder fast wieder zu alter Stärke gelangen. Allerdings sind in der Corona-Zwangspause viele Männer – sei es durch Krankheit oder des Alters wegen – abhanden gekommen; eine Lücke, wie Nicole Cepa bedauernd feststellte, die noch nicht geschlossen werden konnte. Glücklicherweise war der neue Chorleiter Wolfgang Vetter in der Lage, für die vorgesehenen Lieder Arrangements für gemischten Chor zu schreiben, so dass der bisherige Männerchor wie auch der Frauenchor nun gemeinsam singen können. Für das neue Jahr konnte die 1. Vorsitzende ein Chor-Projekt in Traisa ankündigen – Einzelheiten hierzu und das genaue Datum dafür werden noch bekannt gegeben. Bei aller Freude darüber, wieder singen zu dürfen, hofft die Chorgemeinschaft sehr auf Verstärkung, insbesondere der Männerstimmen, um in der Zukunft wieder zu den Erfolgen ihrer beliebten Konzerte zurückkehren zu dürfen.

Nicole Cepa, Vorsitzende
Chorgemeinschaft Traisa

Vortrag Permakultur

OGV Nieder-Ramstadt lädt am 11. März ein

Nieder-Ramstadt. Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt freut sich, einen wichtigen wie auch anschaulichen Vortrag zum Thema „Permakultur“ anbieten zu können. Sie werden erfahren, was Permakultur ist und wie sie im Obst- und Gemüsebau angewendet werden kann. Permakultur-Experte Andreas Telkemeier, Dipl.-Permakultur-Designer aus Darmstadt, wird über die faszinierende Welt der nachhaltigen und regenerativen Landwirtschaft auf kleinem Raum referieren. Die Permakultur bietet eine nachhaltige Lösung für die Herausforderungen, vor denen unsere Obst- und Gemüseanbauflächen heute stehen. Mit einfachen, aber effektiven Prinzipien können wir unsere Anbauflächen in produkti-

ve Oasen verwandeln. Diese bringen nicht nur reiche Ernten hervor, sondern auch Biodiversität und Ökosysteme werden wiederhergestellt. Gemeinsam können wir unsere Obst- und Gemüseanbauflächen in blühende, nachhaltige Paradiese verwandeln und gleichzeitig einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten. Der Vortrag findet am Montag, 11. März, um 20 Uhr im Großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt statt. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Vorstand freut sich über viele interessierte Mitglieder; Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei; für Getränke ist gesorgt. Andrea Ostertag
Obst- und Gartenbauverein
Nieder-Ramstadt

Highlight für die Kinder

Vorlesetag in der Kita Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. In der Kindertagesstätte Nieder-Beerbach erlebten die Kinder am bundesweiten Vorlesetag ein Highlight: Gerda Koepp, eine engagierte ehrenamtliche Vorleserin, besucht wöchentlich im Wechsel die drei Gruppen der Kita, um mit kleinen Lesegruppen Geschichten zu erkunden. Auch an diesem Tag las sie in gemütlichem Ambiente vor. Die Kinder lauschten gespannt

den Erzählungen von Frau Koepp und tauchten in faszinierende Welten ein. Die Kindertagesstätte schätzt das wertvolle Engagement von Gerda Koepp, die nicht nur die Fantasie der Kinder beflügelt und ihre Freude am Lesen fördert, sondern auch aktiv zur Leseförderung in der frühkindlichen Bildung beiträgt. Sarah Bachmayer



Freude an Büchern: Wenn Gerda Koepp zum Vorlesen in die Kita kommt, tauchen die Kinder in faszinierende Welten ein. Foto: Angela Heimer

WOHNGLÜCK
FÜR DIE REGION

Mühlthal

IMMOBILIENMAKLERIN
ANKA LABITZKE

01523 170 43 79
www.wohn-glueck.com

WOHN GLÜCK
MUEHLTHAL

Immobilien

Vermiete eine 3 Zimmer Wohnung in Ober Ramstadt ca.60qm mit Keller und Waschraum. Frei ab 01.03.24. Bei Interesse 0177-8844744

Immobilien suche? Ihre Anzeige in Mühlthalpost und Modablick Wir beraten Sie gerne. Tel. 06251 709660

Trautheim (Süd) - doppeltes Baugrundstück: Ruhige Lage von Privat. Ca. 1100 m2. Bebaubar nach § 34. Alle Anschlüsse vorhanden. Alle Einkaufsmöglichkeiten + Kita in der Nähe. Kontakt: winigoof@gmail.com

Kleinanzeige.
Informieren Sie sich jetzt!

Soo günstig!
Soo einfach!

Für mehr Infos einfach den QR-Code scannen

JETZT SCHON AN SPÄTER DENKEN

Verkauf: Barrierefreie 3 Zimmer Wohnung mit Balkon, 87 m², Bj. 1974 in Mühlthal/Ortsteil

VP 274.000 €
Prov 3 % + MwSt. + 19 % MwSt. Bedarfsausweis

Kontakt: 0152 31704379
www.wohn-glueck.com

Kleinanzeigen

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Freie Plätze Cellounterricht: Engagierte und erfahrene Cellolehrerin erteilt professionellen Unterricht für alle Stufen in Traisa. cello-in-muehlthal.jimdosite.com

Imkerin sucht Standort für Bienen: Imkerin sucht ab Frühling 2024 einen Standort für Bienen. In und um Ober-Ramstadt. Gute Erreichbarkeit mit PKW. Telefon Nr.: 0151 6811 7036 (Anruf, SMS, WhatsApp)

- Senioren - Top Arbeitgeber

Sonderthema in der März-Ausgabe!

Überzeugen Sie Senioren mit Ihren Produkten und Dienstleistungen.

Sie haben ein Unternehmen und brauchen dringend gute Mitarbeiter? Dann stellen Sie sich jetzt vor.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 20.02.2024 - 16 Uhr.

Mühlthal
post

Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
06251.70 96 60
oder senden Sie uns eine Anfrage
anzeigen@mue-mo.de

www.mue-mo.de

BEWERTUNG AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE

durch unsere Gutachterin

Telefon 06 151 - 308 25 - 0
www.kleinstauber-immobilien.de



KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

FAMILIENANZEIGEN

Dankeschön

sage ich allen, die mir zu meinem **85. Geburtstag** Glückwünsche, Blumen oder andere Aufmerksamkeiten überbracht und an mich gedacht haben.

Ich habe mich sehr darüber gefreut! **Karin Spagl**

WIR TRAUERN

Die **AWO Mühltal** trauert um

Friedrich Wolbold

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Angehörigen.

Der Vorstand

Trauerfall?

Wir kümmern uns gerne um die Gestaltung Ihrer Anzeige.

Rufen Sie uns an:
0 62 51 / 70 96 60



mühltal post modau blick

DGB DGB-ORTSVERBAND OBER-RAMSTADT

Der DGB-Ortsverband Ober-Ramstadt trauert um
Karl Fischer

Barbara Ludwig
(Sprecherin)

Der AWO-Kreisverband Darmstadt-Dieburg e. V. trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied

Friedrich Wolbold

Friedrich Wolbold war mehr als 50 Jahre Mitglied der AWO, in der Zeit von 2000 bis 2009 Mitglied des Kreisvorstandes des AWO Kreisverbandes Darmstadt-Dieburg und Mitglied des Vorstandes der AWO Hessen-Süd. In dieser Zeit hat er die Arbeit des Kreisverbandes engagiert mit weiterentwickelt und die inhaltliche Arbeit mitgeprägt.

Wir sagen Danke für sein vorbildliches Engagement, sein ausgeprägtes Verantwortungsgefühl und seine starke menschliche Ausstrahlung, mit der er sich innerhalb und weit über die Grenzen unseres Vereins hinaus bleibendes Ansehen erworben hat. Dafür wurde Friedrich mit der AWO Ehrenmedaille durch den AWO Bundesverband ausgezeichnet.

Wir haben Friedrich Wolbold viel zu verdanken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Für den AWO-Kreisverband Darmstadt-Dieburg e. V.

Helmut Kaufmann
Stellv. Vorsitzender



Christina Pycha
Geschäftsführerin

Volles Haus beim VdK

Ortsverband freut sich zum Jahresabschluss über 81 Teilnehmer

Ober-Ramstadt. Exakt 81 Teilnehmer konnte der VdK Ober-Ramstadt zu seiner Weihnachts- und Jahresabschlussfeier in Rößlers Restaurant begrüßen. Der Vorstand des VdK-Ortsverbands Ober-Ramstadt war erfreut, dass so viele Mitglieder an der Weihnachtsfeier teilgenommen hatten, ist doch die rege Teilnahme auch eine Wertschätzung für die Arbeit, die der VdK-Ortsvorstand in Ober-Ramstadt leistet.

VdK-Ortsverbandsvorsitzende Herbert Everts sprach einleitende Worte, berichtete über die Aktivitäten des örtlichen VdK im Jahr 2023 und gab einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr. Das Team von Rößlers Restaurant hatte leckeren Kuchen gebacken und die Bewirtung übernommen, Anita Bertaloth den Raum schön geschmückt und die Tische schön eingedeckt. Die musikalische Untermalung übernahm sehr ge-

konnt Matthias Schweizer, und neben einigen Liedern, die alle Teilnehmer mitsingen konnten, erfreute Herbert Everts die Anwesenden mit Solo-Gesangseinlagen.

Nach einigen Stunden in gemütlicher Runde haben alle Teilnehmer voll des Lobes über die gelungene Weihnachts- und Jahresabschlussfeier den Heimweg angetreten.

Herbert Everts
VdK-Ortsverband OR



Gemütliche Runde: Mit guten Gesprächen, Musik und Gesang feierten die Mitglieder des VdK-Ortsverbands in Rößlers Restaurant. Foto: VdK



Rückblick auf ehrenvollen Moment: Gerührt nahm Friedrich Wolbold (Mitte) bei der Verleihung des Landesehrenbriefes 2016 die zahlreichen Glückwünsche entgegen. An seiner Seite Ehefrau Waltraud, auf deren Unterstützung er all die Jahre zählen konnte. Landrat Schellhaas (2. von rechts) würdigte dies denn auch in seiner Rede. Hans Vetter (rechts) hatte die Feier sorgfältig organisiert. Foto: Manuela Bordasch

Ein Mann mit Herz und Hand

AWO Mühltal trauert um Friedrich Wolbold - Vorsitzender und Freund

Mühltal. Am 8. Januar 2024 ist unser langjähriger Vorsitzender und Freund Friedrich Wolbold im Alter von 83 Jahren verstorben. Die AWO trauert um einen Mann, der in einzigartiger Weise die Belange und Leitsätze der Arbeiterwohl-fahrt zu seinem Lebensinhalt gemacht hat: das Eintreten für Freiheit, Gleichheit und Solidarität; die Unterstützung von Menschen für ein selbstbestimmtes Leben; die Förderung von demokratischem Zusammenleben und die Achtung vor der Natur. Diese Grundwerte trug er nicht auf den Lippen, sondern setzte sie unermüdlich in tätigem Handeln um.

Dabei war er auf lokaler Ebene aktiv, aber auch auf der Kreisebene und zeitweise im AWO-Bundesvorstand. In Mühltal brachte Friedrich als Vorsitzender ab 2003 verschiedene neue Initiativen in Gang, so die erfolgreiche Brillensammlung

für „Brillen International“, von der in der letzten Ausgabe berichtet worden ist. Er regte die Sammlung von ausgedienten Mobiltelefonen an, damit ihre wertvollen Inhaltsstoffe recycelt werden können. Das spart Bodenschätze und schützt die Gorillas in den Abbauzonen. Er unterstützte das „Netzwerk Asyl“ und werkelte selbst samstags an kaputten Fahrrädern, bis er dies gesundheitlich nicht mehr leisten konnte.

Der AWO-Seniorentreff blühte unter seiner Ägide wunderbar weiter. Das kulturelle Tagesfahrten-Programm baute Friedrich aus. Die älteren Mitglieder besuchte er bei halbrunden und runden Geburtstagen. Für jeden und jede hatte er Zeit, ein freundliches Lächeln und bot Hilfe an, wenn eine Sorge an ihn herangetragen wurde. Dieses offene Ohr für alle Menschen lässt Friedrich Wolbold

unvergessen in den Herzen unserer Mitglieder und aller Menschen bleiben, für die er sich im Rahmen seines Ehrenamtes engagiert hat.

Sein unermüdliches Wirken wurde 2022 mit dem Verdienstorden belohnt, der höchsten Auszeichnung, die die AWO vergibt. Und für Friedrich blieb die AWO auch zentrale Herzensangelegenheit, als es ihm gesundheitlich nicht mehr gut ging. Er war ein Kämpfertyp, der sich nichts anmerken ließ und mit eisernem Willen seine Ziele angestrebt hat. Aber die Vergänglichkeit des Lebens holt uns ja irgendwann alle ein, so auch Friedrich Wolbold.

Wir trauern um einen Freund und Vorstandskollegen, der unsere gemeinsame Arbeit lange und tief bereichert hat. Er wird uns fehlen!

Edith Keil, Vorsitzende des
AWO-Ortsvereins Mühltal



Trauer um Friedrich Wolbold: Seit 2003 hat er den AWO-Ortsverein als Vorsitzender geführt, Initiativen in Gang gebracht wie die Sammlung von Brillen und Mobiltelefonen, den Seniorentreff oder die Tagesfahrten betreut und sich für alle Anliegen und Sorgen, die an ihn herangetragen wurden, Zeit genommen. Am 8. Januar 2024 ist Friedrich Wolbold im Alter von 83 Jahren verstorben. Foto: privat

„Was hat sich geändert, was ist verschwunden?“

Entwicklungsgeschichte des Vorderen Odenwalds aus unbekannter Sicht beim Steinbruchverein

Nieder-Ramstadt. Anhand „neuer“ historischer Landkarten und Luftaufnahmen veranschaulichte Dr. Michael Ditter (Michelstadt) die Entwicklungsgeschichte des Vorderen Odenwaldes. Der Experte und Kenner des Odenwalds referierte anlässlich der Mitgliederversammlung des Steinbruchvereins Nieder-Ramstadt am 25. Oktober.

Wann, wo und warum begann hier die im Vergleich zum inneren Odenwald recht starke Besiedlung? Welche Bedeutung hatten dafür die Landschaftsformen, die Geologie und damit Bodenschätze (Gestein, Eisen, Buntmetalle) sowie die Bodenqualität? Welche Rolle spielte das Klima (mittelalterliches Klimaoptimum, kleine Eiszeit ab 16. Jahrhundert)?

Welche Rolle spielten die Römer mit ihrer Granitindustrie auf dem Felsberg, mit ihren Verkehrswegen (zum Beispiel die durch Mühltal in Richtung Dieburg führende Römerstraße) und vor allem der den Odenwald durchquerende Limes? Wie stark prägte die darauffolgende Völkerwanderung, die Klostergründungen der fränkischen Zeit und das allmählich entstehende System adeliger Grundherrschaften mit ihren „Wildbannen“ das Land?

Was hat sich geändert, was ist verschwunden? All diese Fragen wurden von dem Referenten äußerst sachkundig behandelt, unterstützt durch umfangreiches Kartenmaterial. Dabei waren auch moderne LIDAR-Luftaufnahmen, die das Höhenprofil in solcher Klarheit zeigen, worin alte, vergeb-

lich gesuchte Burgwälle (zum Beispiel in Nieder-Modau) deutlich hervortreten. Ein Schwerpunkt

ANZEIGE

UNSERE LUNGE IM FOKUS – Verantwortung für unseren Wald!
Dr. Linda Frey wählen

7/17 Karin Mühlenbock, Traisa

des Vortrages war dem Bergbau gewidmet, findet doch der Erzabbau in unserer Gegend schon im 8. Jahrhundert urkundliche Erwähnung. Beispielhaft sind der Kupferabbau am Fuße des

Felsbergs (16. Jahrhundert) oder in unserer unmittelbaren Nachbarschaft am Ober-Ramstädter Silberberg (Grube „Zur Gnade Gottes“, 16. Jahrhundert).

Der Steinbruchverein Nieder-Ramstadt bietet im nächsten Jahr wieder interessante Themen zum Nieder-Ramstädter Wingertsberg – aber nicht nur. 2024 geht es um die besondere Geologie und Mineralogie ebenso wie um die aktuellen Naturschutzplanungen am Wingertsberg. Es gibt Vorträge sowie die eine oder andere Exkursion. Das Angebot richtet sich – wie immer – auch an alle Interessierten in und um Mühltal.

Franz Fujara
Steinbruchverein
Nieder-Ramstadt

Er war ein uneigennütziger Unterstützer

Trauer um Karl Fischer, der auch im DGB-Ortsverband fehlen wird

Ober-Ramstadt. Karl Fischer, ehemaliger Realschullehrer und seit 62 Jahren Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), ist nicht mehr unter uns. Er war von 1961 bis 2001 Lehrer für Mathematik und Musik in Babenhausen, Ober-Ramstadt und Roßdorf. In Babenhausen baute er die Förderstufe mit auf.

In den 70er Jahren erwarb er sich den Namen „Mengenlehre-Fischer“, da er die Mengenlehre nicht nur den Schülerinnen und Schülern vermittelte, sondern auch Volkshochschulkurse für Erwachsene anbot.

Von 1968 bis 2001 gehörte er dem Aufgabenausschuss für den landesweiten Mathematikwettbewerb an. Sein zweiter Schwerpunkt war die Musik. Er spielte Klavier, Tenorhorn und Akkor-

deon, war im Ober-Ramstädter Stadtorchester aktiv und als Alteinunterhalter mit seiner Hammondorgel unterwegs. Jahrelang engagierte er sich in Asbach in



Sein Andenken in Ehren halten: Karl Fischer – so wie wir ihn in Erinnerung behalten wollen.
Foto: privat

der Betreuungseinrichtung von psychisch kranken und seelisch beeinträchtigten Menschen. Als Klavierlehrer erteilte er seit 1955 Klavierunterricht.

Die GEW lag ihm von Anbeginn seiner Lehramtstätigkeit am Herzen. So unterstützte er 1997 den Streik der Beamtinnen und Beamten, der die Einstellung von 3000 Lehrerinnen und Lehrern für Hessen forderte. Karl Fischer unterstützte diese Forderung für seinen Sohn – ich für meinen Bruder. Leider kam die Eichel-Regierung diesem Anliegen nicht nach, sodass es 1999 zu unserem großen Bedauern zu einem Regierungswechsel in Hessen kam. Als ich von 2008 bis 2011 dem Landesvorstand der GEW angehörte, unterstützten wir beide die Kandidatur von Andrea Ypsilanti gegen Roland Koch.

Wie wir wissen – ohne Erfolg. Seit der Wiederbelebung des DGB-Ortsverbands Ober-Ramstadt im Jahre 2006 war Karl Fischer immer an meiner Seite. So half er unter anderem am 1. Mai bei der Plakataufstellung und beim Auf- und Abbau des Infostands. Gerne korrigierte er die Pressemitteilungen des Ortsverbands und nahm regen Anteil an dessen Arbeit. So positionierte er sich klar für Frieden und gegen Rechtstendenzen in der Gesellschaft.

Ich verliere mit Karl Fischer meinen Lebenspartner seit 1985, meinen Unterstützer und Beschützer gegen die AfD.

Barbara Ludwig
Sprecherin des DGB-Ortsverbandes und GEW-Vorstandsfräulein

Operation Tannenbaum

Die Jugendfeuerwehren haben wieder Weihnachtsbäume eingesammelt

Mühlthal. Alle Jahre wieder geht es um die ausgedienten Mühlthaler Tannenbäume: Mit 85 Teilnehmern sind die Mühlthaler Jugendfeuerwehren diesmal zur Sammelaktion angetreten, erstmals mit der Unterstützung der Jugendrotkreuzgruppe Nieder-Ramstadt/Traisa. Zum gemeinsamen Abschluss mit Imbiss im Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt überbrachten Bürgermeister Willi Muth, Rainer Steuernagel, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Beigeordneter Wilfried Hahn und Gemeindebrandinspektor Holger Scharkopf ihre Geschenke und Grußworte.

Am Abend dieses arbeitsreichen Tages entzündeten die Jugendfeuerwehren in Nieder-Beerbach ein Neujahrsfeuer. Die Jugendfeuerwehren bedanken sich bei allen Firmen und Bürgern für die freundlichen Spenden und die Unterstützung mit Fahrzeugen und Geräten. Ein besonderes Dankeschön geht an folgende Firmen: Leidig Transporte, Baupark Mühlthal, AK Krämer GmbH, Arnold Beckers, Huthmann Landmaschinen GmbH sowie Getränke Hnyk.

Jugendfeuerwehr Mühlthal



Abschluss im Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt: Nach einem Imbiss gab es für die fleißigen Sammler noch ein Neujahrsfeuer in Nieder-Beerbach. Foto: Jugendfeuerwehr Mühlthal

NABU-Gruppen feiern 70-jähriges

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr in Mühlthal und Ober-Ramstadt

Mühlthal/Ober-Ramstadt. Die NABU-Gruppen Mühlthal und Ober-Ramstadt blicken jeweils auf 70 Jahre erfolgreiche Naturschutzarbeit zurück. Wir möchten zusammen mit Ihnen unser 70-Jahr-Jubiläum unter dem Motto „Das Jahr der Vielfalt“ feiern. Hierzu bieten wir im Jahresverlauf verschiedene Veranstaltungen an und laden zum Mitmachen ein. Natur beobachten und erfahren macht viel Spaß! Gehen Sie mit uns gemeinsam auf eine Kräuterekursion, um essbare Pflanzen zu erkennen und zu schmecken. Vielleicht möchten Sie auch unseren Heimatbach

Modau auf einem Spaziergang näher kennenlernen? Oder bei

ANZEIGE

**WALDSCHUTZ –
Für eine grüne
Zukunft Mühlthals!**

Dr. Linda Frey

Heidrun Buxmann-Hauke,
13/17 Traisa

einer Vogelstimmen-Wanderung Merkmale der Vogelarten

erklärt bekommen? Außerdem entdecken wir die Schönheit des Schlichten beim Gestalten dekorativer Elemente mit Weidenruten am 24. Februar und vieles mehr. Die einzelnen Aktivitäten werden an dieser Stelle bekanntgegeben.

Die NABU-Gruppe Mühlthal und NABU-Gruppe Ober-Ramstadt freuen sich, Sie demnächst persönlich kennenzulernen! Kontakt: nabu-ober-ramstadt@t-online.de.

Monika Anton
NABU Ober-Ramstadt

Mühlthal. Über Ostern, vom 29. März bis 2. April, soll die Reise in den italienischen Frühling gehen an den Lago Maggiore, wo tiefblaues Wasser und hohe Berge die Reiselustigen erwarten. Der zweitgrößte See Italiens wird im Norden von den Tessiner Alpen eingerahmt, die schon zur Schweiz gehören. Die mittleren und südlichen Bereiche des Sees gehören den Regionen Piemont und Lombardei an. Die Fahrt umfasst Hin- und Rückreise, vier Übernachtungen und Halbpension im Standorthotel.

Ein Tagesausflug ist geplant zu den Borromäischen Inseln mit dem mondänen Kurort Stresa,

dessen Promenade von einer eleganten Epoche zeugt. Ein zweiter Tagesausflug führt mit der Centovalli-Bahn (100-Täler-Bahn) durch die atemberaubende Umgebung nach Locarno, wo natürlich ein Aufenthalt geplant ist. Wer möchte, hat auch noch auf eigene Rechnung die Möglichkeit zu Schiffsfahrt, Hafenrundfahrt oder Museumsbesuchen. Der Preis ohne Kurtaxe beträgt 585 Euro im Doppelzimmer; Einzelzimmer-Zuschlag 80 Euro.

Die zweite Reise der SPD-Reisefreunde wird Ende April stattfinden und für 8 Tage ins Saarland, nach Luxemburg und Lothringen führen. Die Standort-Reise wird

nach Saarlouis gehen, wo ein 3-Sterne-Hotel in der Nähe des Zentrums gebucht ist, bestens geeignet für eigenständige Erkundungen. Von dort aus wird es Ausflüge geben in die Umgebung, die im Reisepreis inbegriffen sind: zum Erlebnis-Kohlebergwerk Wendel mit Führung, nach Metz zur begleiteten City-Tour, in eine Mirabellen-Brennerei inklusive Verkostung, ins nahe gelegene Luxemburg zur Stadtführung, zu einem Baumwipfelpfad über der Saarschleife, der mit Kinderwagen, Rollator und/oder Rollstuhl zu befahren ist.

Sodann geht es zur Glockengießerei nach Saarlouis mit Führung,

zum Keltenspark Otzenhausen mit Führung, auf den Schaumbergturm Tholey, einem Symbol des Friedens für Europa, der mit Lift ausgestattet ist. Wir besuchen Saarbrücken mit zweistündiger Führung, den Französischen Garten, Saarlouis mit Führung und das Europa-Museum in Schengen. Diese Reise wird also politisch-historische Themen berühren sowie Landschaft und Kultur. Sie dürfen gespannt sein auf eine vielseitige Fahrt unter kundiger Planung. Termin: 24. April bis 1. Mai, Preis 995 Euro, Einzelzimmer-Zuschlag 185 Euro.

Edith Keil
Reisefreunde Mühlthal

Nach Italien und ins Saarland

Die Fahrten der SPD-Reisefreunde Mühlthal im Jahr 2024

Für Körper, Geist und Seele

Yoga jetzt auch am Mittwochvormittag beim TSV Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Alle haben gute neue Vorsätze für das neue Jahr, und meistens ist „mehr Sport“ dabei. Wer nicht so sehr die Ausdauer im Freien nach der Arbeit liebt, sondern lieber etwas langsamer, indoor und am Vormittag machen möchte, der findet beim TSV Nieder-Ramstadt genau das Richtige: Yoga! Ab Mittwoch, 7. Februar, um 9.30 Uhr gibt es einen neuen Basic-Yoga-Kurs unter der Leitung von Ulla Rosenberger. Die Übungsleiterin ist zertifizierte Yo-

galehrerin für Hatha-Yoga. Yoga greift auf uraltes Wissen zurück und bringt Körper, Geist und Seele wieder ins Lot. Es werden vor allem die Haltungen (Asanas), ihre genaue Ausführung und ihre Bedeutung vermittelt. Die Übungen wirken auf alle wichtigen Bereiche des Körpers wie Haltung, Muskelkraft, Faszien und die gesunde Arbeit der Organe.

Yoga spricht jede Altersgruppe an. Es baut auf, entspannt und trägt zu einem ausgeglichenen

Gemüt bei. Jeder – jung, alt, weiblich, männlich, sportlich oder eher Sofamuffel – ist daher willkommen, an einer Schnupperstunde am Mittwoch, 7. Februar, von 9.30 bis 10.30 Uhr im neuen Gymnastikraum in der vereinseigenen Turnhalle in der Ober-Ramstädter Straße 37 teilzunehmen und sich anschließend zu entscheiden, weiter dabeizubleiben!

Weitere Infos unter www.t-s-v.de oder bei Ellen Deranek: Telefon 06151/147011.

Nieder-Ramstadt. Insgesamt können die 1. Herren mit 5:13 Punkten und Platz 8 nach der Vorrunde mit Blick auf die hohe Leistungsdichte in der Verbandsliga in Folge der Umstellung auf die Vierer-Mannschaften durchaus zufrieden sein.

Der 8. Platz wäre gleichbedeutend mit der Relegation um den Klassenerhalt gegen die beiden Zweitplatzierten in den Bezirksoberrigen wie in der vergangenen Saison. Aber es steht noch die komplette Rückrunde aus,

in der noch viel passieren kann. Das rettende Ufer ist ebenso nur einen Punkt entfernt wie ein direkter Abstiegsplatz. Spannung ist garantiert! Viel wird auf die Duelle mit den beiden direkten Konkurrenten TV Bieber und SKG Bauschheim ankommen, die diese beiden Plätze belegen.

Gegen den TV Bieber, der derzeit den Platz vor unseren ersten Herren einnimmt, spielt das Team um Kapitän Hendrik Göttmann direkt zum Rückrundenauftritt am 3. Februar um 19 Uhr in der

heimischen TSV-Turnhalle. Die Mannschaft wird personell unverändert in die Rückrunde gehen, dafür aber in einer etwas anderen Reihenfolge. Im vorderen Paarkreuz wird neben Göttmann erstmals Nachwuchsspieler Linus Merten aufschlagen. Er spielte in der Vorrunde im hinteren Paarkreuz eine 8:8-Bilanz und konnte sein Potenzial aufblitzen lassen. Im hinteren Paarkreuz kommen die verbandsligaerfahrenen Akteure Thomas Hauke, Jan Amend und Patrick Nickel zum Einsatz.

Ziel ist der direkte Klassenerhalt beziehungsweise mindestens das Halten des Relegationsplatzes.

Auch in der Rückrunde freut sich das Team über jede Unterstützung. Der Link zum Spielplan: <https://www.mytischtennis.de/clicktt/HeTTV/23-24/ligen/Herren-Verbandsliga-Gr-Sued/gruppe/450987/mannschaft/2721140/TSV-Nieder-Ramstadt/spielerbilanzen/rr/>

Stefan Riedel und Ellen Deranek
TSV NR; Tischtennis

Tischtennis: Bilanz nach der Vorrunde

1. Herren des TSV NR starten auf Platz 8 in die Rückrunde

Stammestreff nach ereignisreichem Jahr

Die Royal Rangers Mühlthal trafen sich zur Weihnachtsfeier

Mühlthal. Am 16. Dezember war es wieder soweit für die Weihnachtsfeier der Royal Rangers:

Nach ein paar Bewegungsliedern gab es eine Stammabnahme, in dem sich jedes Team mit Namen und Anzahl der Teamlinge meldete. Anschließend startete ein selbst ausgearbeitetes Weihnachts-Stationsspiel, das drinnen und draußen stattfand und bei dem es um die Verheißung von Jesu Geburt ging. Lückentexte von Bibelversen und passende Aktionen (Geschicklichkeitsspiele)

waren die Grundlagen des Spiels, die dann am Ende mithilfe eines geschichtlichen Zeitstrahls in die richtige Reihenfolge gebracht werden sollten.

Wie immer verging die Zeit wie im Flug, alle waren fröhlich dabei. Am Ende gab es noch einen kurzen, passenden Film und selbst gemachte Fotos des vergangenen Jahres. Wir alle genossen einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Nurit Kneußel
Royal Rangers Mühlthal



Ein schöner gemeinsamer Nachmittag: Nach der Stammabnahme und einem Stationsspiel gab es bei der Weihnachtsfeier der Royal Rangers einen Film und Fotos, die das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren ließen. Foto: Nurit Kneußel



Gelegenheit zum Austausch: Ein gemütliches Adventstreffen in der evangelischen Kirche in Traisa hatten Ruth Breyer und Nataliya Kraynyukova vorbereitet. Beide sind auch die Organisatorinnen der monatlichen Treffen für die ukrainischen Familien in der Gemeinde. Foto: Nataliya Kraynyukova

Gemeinschaft und Geschenke

Adventstreffen der ukrainischen Familien in der ev. Kirche Traisa

Traisa. Ein gemütliches Adventstreffen für ukrainische Familien fand am 1. Dezember in der evangelischen Kirche in Traisa statt. Die Veranstaltung wurde durch eine großzügige Spende der Kirchengemeinde finanziert, die es ermöglichte, Geschenke für ukrainische Kinder zu kaufen. Die Kirche besorgte unter anderem Märchenbücher in beiden Sprachen, Deutsch und Ukrainisch. Ziel dieser Initiative ist es, die kulturellen Bindungen zwischen den

Gemeindemitgliedern zu stärken und den Kindern die Freude an beiden Sprachen näher zu bringen. Die Veranstaltung bot nicht nur eine festliche Atmosphäre, sondern auch eine Gelegenheit zum Austausch. Ruth Breyer und Nataliya Kraynyukova, die Organisatorinnen der monatlichen Treffen für ukrainische Familien in der Gemeinde, finden es wichtig, dass ukrainische Familien aus Mühlthal die Möglichkeit haben, sich regelmäßig zu treffen. Am Adventstreffen nahmen

etwa 30 ukrainische Familien teil. Pfarrer Markus Sauerwein brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Kirche die Möglichkeit hat, ukrainische Familien zu unterstützen und betonte, wie wichtig Gemeinschaft in diesen Zeiten ist. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur den kulturellen Austausch, sondern helfen auch, eine unterstützende Gemeinschaft zu schaffen.

Nataliya Kraynyukova
und Ruth Breyer

Die älteste Kartause Deutschlands

Führung der Erwachsenenbildung der Pfarrgruppe Darmstadt-Ost

Nieder-Ramstadt. Die Erwachsenenbildung der Pfarrgruppe Darmstadt-Ost/St. Michael Nieder-Ramstadt lädt am Samstag, 17. Februar, zur Führung „700 Jahre Kartäuserkloster Mainz“ ein. Als „unvergleichliche kostbare Cart-haus“ priesen Reiseberichte des 18. Jahrhunderts das Mainzer Kartäuserkloster, dessen Besichtigung damals zu den Höhepunkten einer jeden Rheinreise gehörte. Doch 1781 wurde das Kloster säkularisiert und dem Abriss preisgegeben. Der 1084 vom heiligen Bruno bei Grenoble ins Leben gerufene Orden besitzt eine der strengsten

Klosterregeln überhaupt. Diese verpflichtet seine Mitglieder zu umfassendem Schweigen und einem Leben in völliger Abgeschiedenheit. 2023 jährt sich die Errichtung der Kartause St. Michael zum 700. Mal. Historische Ansichten stellen die Lage und das Äußere der weitläufigen Klosteranlage vor. Im Mittelpunkt steht aber deren überwältigende Ausstattung mit prunkvollen Altären und dem einst so reichen Kirchenschatz.

Höhepunkte der Präsentation sind Originalteile des prunkvollen Chorgestühls von 1723/26

mit kostbaren Schnitzereien und Einlegearbeiten. Eine Einführung in die spezielle Frömmigkeit und den Alltag der Kartäuser rundet die Ausstellung ab.

Die Führung beginnt am Samstag, 17. Februar, um 15 Uhr im Dommuseum Mainz. Abfahrt ist um 13.30 Uhr vor St. Michael Nieder-Ramstadt, Hochstraße 23. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 9. Februar im Pfarrbüro, Telefon 06154-3054, erforderlich. Die Kosten betragen 15 Euro.

Angela Exo
St. Michael Nieder-Ramstadt

„Happy to sing for you!“

goGospel startet mit Chor-Workshop und Konzerten ins neue Jahr

Traisa. Der Januar-Workshop von goGospel, dem Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde in Traisa, stand unter dem Motto „Happy to sing for you!“ 46 Soprane, 33 Altistinnen, zwölf Tenöre und acht Bässe haben in elf Stunden Probezeit elf Lieder einstudiert und diese bei einem stimmungsvollen Konzert am 21. Januar in der gut besetzten Traisaer Kirche aufgeführt. Den 100 Sängerinnen und Sängern, davon etwa die Hälfte externe Teilnehmer, die sich für das Chorprojekt angemeldet hatten, war wie auch schon beim Projekt im letzten Jahr die Freude am Gesang anzusehen und anzuhören.

Finn Krug, der während der Elternzeit von Eva Büschelberger

die Chorleitung innehat, studierte gemeinsam mit Eva Büschelberger und Jonathan Klein ein abwechslungsreiches Programm aus englischen Gospels, Balladen und modernen deutschsprachigen Liedern ein; Eva Büschelberger und Jonathan Klein kümmerten sich während des Workshops um das Solisten-Coaching. Die beiden hatten überdies auch für den Chor eine Überraschung vorbereitet: Sie sangen, begleitet von Jonathan Klein am Keyboard, ein hinreißendes Duett. Der Chor wurde wie in der Vergangenheit wieder von einer großartigen Band, bestehend aus Ruben Hartwig am Schlagzeug, Markus Oeffinger am Bass, Dominik Beese am Keyboard und Jonathan Klein, der auch das

Programm zusammengestellt hatte, an der Orgel begleitet.

Wer das Konzert am 21. Januar nicht besuchen konnte, kommt vielleicht zu diesem Termin: Am 3. Februar veranstaltet goGospel in der Pauluskirche in Darmstadt ein Benefizkonzert zugunsten der Notfallseelsorge Südhessen. Konzertbeginn ist um 18 Uhr, Einlass ist eine halbe Stunde vorher. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

goGospel freut sich immer über neue Mitglieder: Der Chor probt (außer in den Schulferien) jeden Montag von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Traisa. Mehr Infos unter www.traisa-lebt.de.

Christoph M. Tegel



Probenatmosphäre: Finn Krug, Eva Büschelberger und Jonathan Klein haben bei einem Workshop mit goGospel und Projektsängern englische Gospels, Balladen und moderne deutschsprachige Lieder einstudiert. Am 3. Februar folgt dem Auftritt in Traisa ein Benefizkonzert in der Pauluskirche in Darmstadt. Foto: Christoph M. Tegel

Kinderbibelwoche der EKNR

Nieder-Ramstadt. Stein auf Stein, Stück für Stück, wir bauen eine Legostadt – machst du mit? Ja, unsere Kinderbibelwoche findet wieder statt für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren vom 25. bis 28. März. Wir freuen uns auf spannende Tage mit euch.

Das Programm wird gefüllt sein mit tollen Liedern, biblischen Geschichten, actionreichen Spielen, kreativen Bastelaktionen und dem Highlight: Wir bauen gemeinsam eine Legostadt. Haltet euch den Termin frei! Anmeldungen gibt es ab Anfang Februar im Gemeindehaus Schillerstraße und auf der Homepage. Wir freuen uns auf Euch!

Nina Keppel & das KiBiWo-Team der EKNR

Weltgebetstag in der Ortskirche

Nieder-Ramstadt. Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „durch das Band des Friedens“: Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg, die in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober 2023 wieder eskaliert sind, ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus so wichtig wie nie zuvor.

Am 1. März 2024 wollen Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschermögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Wir treffen uns am Freitag, 1. März, um 19.00 Uhr in der evangelischen Ortskirche zum Gebet und Austausch bei Tee und Gebäck. Im Gedenken an die bisherigen und zukünftigen Opfer des Krieges im Nahen Osten wollen wir auf ein fröhliches, geselliges Beisammensein verzichten.

Am 21. Februar findet in der Evangelischen Ortskirche um 20 Uhr ein meditatives Singen statt. Auch dazu herzliche Einladung!

EKNR

Neue Kindergruppe in Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Hast du Lust, ein Entdecker zu werden? Bist du zwischen 6 und 10 Jahren alt? Dann komm am Mittwoch, 7. Februar, ins Evangelische Gemeindehaus in Nieder-Beerbach und sei mit am Start beim ersten Treffen der neuen Kindergruppe!

Wir gehen auf Entdeckungsreise durch die Bibel und werden spannende Geschichten erleben! Außerdem werden wir spielen, kreativ sein, singen und mehr.

Los geht's jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr: Die nächsten Termine sind: 7. und 21. Februar, 6. und 20. März sowie 17. April. Kontakt: Susi Meinel, E-Mail: susi.meinel@ekhn.de.

Susi Meinel, Gemeindepädagogin
Ev. Gemeinde Nieder-Beerbach

Drei weitere Figuren für die Weihnachtskrippe

Traisa. Durch die Verkaufserlöse, erzielt aus dem Bilderverkauf vom 3satlon, und durch weitere Spenden konnten für die Weihnachtskrippe ein weiterer Hirte, der Ochse und ein Hase erworben werden. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern und Ehrenamtlichen bedanken!

Ev. Kirchengemeinde Traisa

Jubelkonfirmationen im Jahr 2024

Traisa. Im letzten „mittendrin“, dem Gemeindebrief der Evangelischen Kirche Traisa, war ein Aufruf an alle Jubelkonfirmanden unter anderem aus dem Jahr 1974 gerichtet. Wenn auch Sie dazu gehören, melden Sie sich gerne bei Frau Schneider, Telefon 0177-8812704, zur Aufnahme der Kontaktdaten und zur Koordination.

Wir würden uns freuen, am Palmsonntag gemeinsam mit möglichst vielen Menschen dieses Jubiläum zu feiern.

Ev. Kirchengemeinde Traisa

Mini-Kirche mit Eule Thea

Traisa. Am Samstag, 24. Februar, feiern wir wieder Mini-Kirche. Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern. Eule Thea ist wieder mit dabei.

Dazu gibt es schöne Lieder und etwas zum Basteln. Wir starten um 16 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Traisa

„Schlunz“-Nachmittag am 17. Februar

Traisa. Der „Schlunz“ ist wieder da! Am Samstag, 17. Februar, ist es wieder soweit. Wir starten um 13 Uhr mit einer Folge des „Schlunz“ und erleben mit dem kleinen Jungen ein spannendes Abenteuer. Anschließend wird gespielt, gebastelt und auch gegessen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für die bessere Planung bitten wir aber, wenn möglich, um eine Anmeldung bei unserer Gemeindepädagogin Nina Keppel: nina.keppel@ekhn.de.

Ev. Kirchengemeinde-Traisa

Ein Gewinn für die Dorfgemeinschaft

Erfolgreicher Weihnachtsbaumverkauf beim Fundraising-Team Traisa

Traisa. Nachdem Andreas Buchmüller am 3. Advent den letzten wunderschönen Baum ergattert hatte, waren tatsächlich alle Bäume verkauft! So war der traditionelle Weihnachtsbaum- und Dekoverkauf wieder ein Gewinn für die Traisaer Dorfgemeinschaft und ein voller Erfolg für die „Stiftung Traisa Lebt“ (Info: www.traisa-lebt.de), an die der gesamte Erlös als Zustiftung fließt. Jeder Käufer unterstützt somit nachhaltig die wertvolle Arbeit unserer Kirchengemeinde.

Bei Glühwein, Würstchen und Waffeln trafen sich Jung und Alt am Lagerfeuer. Auch Volker Jung, unser Kirchenpräsident, stattete uns einen Besuch ab und kaufte seinen Baum zu Gunsten der „Stiftung Traisa Lebt“.

Ein ganz dickes Dankeschön an die mehr als 40 Helfer so-



Oldies, Pop, Folksongs: Am 18. Februar gastiert Jochen Günther wieder in der evangelischen Kirche in Traisa. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Foto: Jochen Günther

Von den Beatles bis Simon & Garfunkel

Zeitlos schöne Songs mit Jochen Günther in der evangelischen Kirche Traisa

Traisa. Am Sonntag, 18. Februar, gastiert Jochen Günther wieder in Traisa. Der Sänger und Gitarrist bietet eine gelungene Mischung aus Oldies, Popmusik und Folksongs, von besinnlich bis bewegend, die den Alltag für einen Abend lang vergessen lässt. Dabei stehen nicht nur bekannte Klassiker auf dem abwechslungsreichen Programm, sondern auch ein oder zwei eher unbekannte Titel, die vielen bekannten Hits in nichts nachstehen, zum Beispiel „Maggie“ von Colin Hay.

Von 1994 bis 2012 tourte Jochen Günther mit Graham Lewis als „Norfolk & Goode“ durch ganz Deutschland. Im Herbst 2008 gründete er das Pop/Rockduo „Pretty Lies Light“, das seither regelmäßige Konzerte gibt. Parallel dazu begleitet er seit 2014 Anna Offen auf ihrer Tour mit Songs von Adele bis Norah Jones. Auch das SWR-Fernsehen ist bereits

auf die beiden aktuellen Duos aufmerksam geworden und lud die Musiker zur „Sonntagstour“ und zu „Kaffee oder Tee“ ein.

Bei seinen Solokonzerten zeigt Günther die volle Bandbreite seines musikalischen Könnens: Vom wunderschönen Sound seiner 12-saitigen Gitarre bis hin zu einem Instrumentalstück auf der E-Gitarre erwartet die Zuhörer ein interessanter Abend mit unterschiedlichsten musikalischen Nuancen und vielen bekannten Oldies, an die man sich immer wieder gern erinnert.

Das Konzert in der evangelischen Kirche von Traisa beginnt um 17 Uhr. In der Pause reicht die Kirchengemeinde Getränke und Kleinigkeiten zum Knabbern. Der Eintritt ist frei; der Musiker bittet freundlich um eine Spende am Ausgang.

Ev. Kirche Traisa



Voller Erfolg: Eine knappe Stunde vor Marktende waren am Stand des Fundraising-Teams alle Bäume verkauft. Andreas Buchmüller war der Glückliche, der den letzten Baum bei Christel Seger erstanden hat. Foto: Angela Bäuml

wie die Firmen MÜHBAU Service und Gerüstbau Schimmer und natürlich an alle Käufer, die diese großartige gemeinnützige Aktion erst möglich gemacht haben. Und damit auch der nächste Baum gesichert ist: Notieren Sie sich schon

mal den Samstag vor dem dritten Advent – dann kommt die Nordmanntanne wieder nach Traisa.

Angela Bäuml
Fundraising-Team Ev. Kirche Traisa



Stimmungsvoll: Die Evangelische Kirche Traisa lädt in der Passionszeit zur Andachtsreihe Abendlichter mit schöner Musik und Zeit für Besinnung im Alltag ein. Sie beginnt am 14. Februar, endet am 27. März und findet jeweils um 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche statt. Text/Foto: Ev. Kirchengemeinde Traisa

Frühjahrsputz im grünen Zuhause

Den Garten wieder zum Strahlen bringen

(DJD). Endlich wieder den Garten erleben, frische Luft genießen und es sich mitten im Grünen gut gehen lassen: Gartenfreunde sehen den Start in die neue Saison schon lange herbei. Jetzt ist beim Frühjahrsputz im Garten etwas Pflege gefragt, damit sich das grüne Refugium schnell wieder von der besten Seite zeigt. Mit praktischen Helfern gelingt es im Nu, die letzten Spuren des Winters zu beseitigen und Beeten, Gartenwegen und der Terrasse eine Wellnesskur zu gönnen.

Weg mit den Überbleibseln des Winters

Herabgefallene Äste, Laub und Schmutz zeugen im Garten noch vom vergangenen Winter. Deshalb ist als Erstes etwas Kosmetik gefragt. "Vor allem die Rasenfläche sollte von allem Störendem befreit werden. Dann können die Gräser wieder frei atmen und nachwachsen", erklärt der Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Auch aus den Beeten ist so einiges an Überbleibseln aufzusammeln. Das zeitige Frühjahr ist zudem ein guter Zeitpunkt, um Hecken, Büschen und Sträuchern mit einem Rückschnitt wieder eine ansprechende Optik zu verleihen. "Der Schutz nistender Vögel hat Vorrang. Deshalb sind starke Rückschnitte im Zeitraum 1. März bis Ende September gesetzlich untersagt", betont Gärtner weiter. Für bequemes und flexibles Arbeiten eignen sich Akkugeräte wie die

Heckenschere HSA 50 von Stihl. Praktisch ist dabei, dass sich der Akku gleich für verschiedenste Geräte aus dem AK-Akkusystem nutzen lässt. Einmal umstecken und schon sorgt zum Beispiel die Motorsense FSA 57 für eine buchstäblich klare Rasenkante an Wegen oder Beetumrandungen.

Beratung im Fachhandel nutzen

Bei der Auswahl geeigneter Geräte bieten Fachhändler eine kompetente Unterstützung. Im Rahmen des "Garten-Start. Mit Stihl" vom 27.3. bis 15.4. gibt es neben persönlicher Beratung vielerorts auch Testmöglichkeiten. Unter www.stihl.de finden sich weitere Details zu der Aktion und ebenso viele nützliche Gartentipps. Nach einem pflegenden Rückschnitt von Hecken und anderen Pflanzen können die Gartenbesitzer noch rasch die Nistkästen säubern, damit sich die gefiederten Untermieter während der warmen Jahreszeit wohlfühlen. Und die kann kommen, nachdem auch auf Gartenwegen, der Terrasse und den Gartenmöbeln die Hinterlassenschaften des Winters beseitigt wurden. Ein kurzer Einsatz des Hochdruckreinigers reicht bereits aus, damit die Lieblingsstühle für draußen wieder frisch erstrahlen. Mit Flächenreiniger und Reinigungsmitteln lassen sich auch Bodenplatten und Terrassenbeläge einfach und schnell säubern.



Überall im Haus einfach einsetzbar: Die kompakten Lüfter lassen sich hinter Schränken befestigen. Foto: DJD/Mould-EX

In jeder Ecke mit Frischluft gegen Schimmel

Minilüfter können auch in verborgenen Winkeln Feuchtigkeit gezielt abführen

(DJD). Gesundheitlich bedenklicher Schimmel tritt in Wohnungen und Häusern häufiger auf, als man denkt: 17 Prozent aller befragten Immobilienbesitzer hatten bereits mit diesem hartnäckigen Problem zu kämpfen, zitiert Statista aus einer Umfrage. Die Ursachen für den sich ausbreitenden Pilzbefall sind sehr unterschiedlich. Mängel und Schäden in der Bausubstanz können ebenso dazu zählen wie eine fehlerhaft ausgeführte Fassadendämmung, generell zu niedrige Raumtemperaturen sowie zu viel Feuchtigkeit in der Luft – oder ein zu seltenes Lüften. Die Schimmelprobleme könnten sogar noch zunehmen, da angesichts hoher Energiepreise in vielen Wohnungen weniger geheizt wird. Umso wichtiger ist es, für einen steten Luftaustausch zu sorgen und überschüssige Feuchtigkeit nach außen abzuführen.

Regelmäßiger Luftaustausch

Mehrmals am Tag alle Fenster weit öffnen und auf diese Weise für die sogenannte Querlüftung

Schäden erst beseitigen

Besonders fatal kann der Effekt durch meterlange Schrank-

wände oder Küchenfronten sein, wenn die Möbelstücke an Außenwänden des Gebäudes platziert sind. Aufgrund des hohen Temperaturunterschiedes zwischen innen und außen siedelt sich hier Schimmel besonders häufig an. Mit einer täglichen Laufzeit des Minilüfters von acht bis zehn Stunden lässt sich dem Problem wirksam vorbeugen, praktisch ist dafür eine Zeitschaltuhr an der Steckdose. Unter www.mould-ex.de etwa gibt viele weitere Tipps für eine gesunde Raumluft ohne Schimmel sowie eine direkte Bestellmöglichkeit. Erhältlich sind dort auch größere Lüftungsgeräte, die sich beispielsweise für Nischen und Raumecken eignen. Wichtig zu wissen: Wenn bereits Feuchtigkeitsprobleme erkennbar sind, müssen die Schäden zuerst von einem Fachhandwerker professionell beseitigt werden. Erst danach kann die Lüftungstechnik für in Zukunft gesündere Verhältnisse sorgen.

Minilüfter wie der ASL 200 bewirken. Er ist so kompakt, dass er sich mühelos zwischen der Rückseite des Schrankes und der Wand einklemmen lässt. Ein Abstand von sieben bis zehn Zentimetern reicht aus. Unsichtbar sorgt das Gerät hier für eine stete Luftzirkulation, eine Haushaltssteckdose reicht für den Betrieb aus.

Küchentrends im Jahr 2024

Stilvolle Keramikvielfalt für die Traumküche

(DJD). Mehr als vier Millionen Menschen planen laut Statistischem Bundesamt, in den nächsten ein bis zwei Jahren ihre Küche zu renovieren – das sind immerhin rund fünf Prozent der deutschen Bevölkerung. Die Umfrage belegt, wie groß die Bedeutung des Kochbereichs im heutigen Wohnalltag ist. Denn in der Küche wird nicht nur gekocht, sondern sie ist in vielen Familien zentraler Treffpunkt zum Essen, Feiern, Reden und Arbeiten.

den harten Alltag an Wand oder Boden über Generationen. Das ist ökologisch und spart über die Jahre jede Menge Geld und Nerven. Unter www.deutsche-fliese.de finden sich spannende Anregungen für die individuelle Küchengestaltung mit Markenfliesen aus Deutschland, vom edlen Marmor-Look über coole Betonoberflächen bis zum farbenfrohen Mini-Riegel im Brick-Design. Die Lieblingslooks sind:

Beton-Look: Cooler Urbanismus

Bereits seit mehreren Jahren angesagt und nach wie vor aktuell ist der industrielle Charme von Beton pur. Fliesen und Möbelloberflächen in Beton-Optik harmonisieren mit Industrial Design im Stahl-Look oder in Schwarz. Neu ist die Kombination von Betongrau mit kräftigen Farben, die zum Beispiel als geflüsterte Rückwand an der Arbeitsfläche

eingesetzt werden.

Naturstein-Optik und Holz

Naturstein-Optiken wie Marmor oder grobkörnige Steinarten wirken edel. Sie lassen sich aber mit entsprechendem Mobiliar auch rustikal gestalten. Für den Einsatz in der Küche eignen sich keramische Naturstein-Interpretationen besser als viele Steinsorten, da die Keramikoberfläche säurefest ist und keine Flecken annimmt.

Klassisch weiß, neu interpretiert

Weißer Küchenfronten und weiße oder helle Fliesen bekommen einen trendigen neuen Ausdruck, wenn sie mit Accessoires oder Wandelementen in kräftigen Farben kombiniert werden.

Landhausstil mit mediterranen Anklängen

Frischen Schwung in typische Landhausküchen mit Fronten in Holz oder Naturweiß bringen Wand- oder Bodenfliesen mit rustikaler Terrakotta-Anmutung oder historische Dekore, die an klassische Zementfliesen aus Marokko erinnern.

Edel-mystisch in Schwarz

Schwarz, der Megatrend für Mutige im Bad- und Wohnbereich, erobert auch die Küche. Fliesen im Brick-Design schaffen dekorative Kontraste zu dunklen Möbelfronten und Armaturen in Schwarz, Messing oder Kupfer. Eine gute Wahl für alle, die dem Raum eine luxuriöse Note verleihen möchten.



Kochen, essen, leben, eng verbunden: Feinsteinzeug im Holzdekor sorgt für Wohnstil und Nutzungskomfort im Herzen des Familienlebens. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Steuler

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

Husqvarna

Motorsägen

Verkauf & Kundendienst

Martin Brehm
Ersbacher Straße 8
64380 Rosdorf
Tel.: (061 54) 69906
www.brehm-rossdorf.de

Einfach zu bedienende Allround-Kettensäge für Hausbesitzer



Fragen Sie nach unseren Angeboten!

Abb. 120 Mark II (14")



Ihr Partner in allen Elektrofragen

Satelliten Antennenbau Kundendienst

Hifi • TV • Media Geschenkartikel

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 061 67 / 1408

PAKET SHOP

Passt einfach!

Ihr Naturgefahrenschutz und die Mecklenburgische.

225
JAHRE

Echt.
Versichert.
Vor Ort.

Durch Klimaveränderungen nehmen Unwetterschäden an Gebäuden und am Hausrat zu. Auf staatliche Hilfen kann man zukünftig nur hoffen, wenn aufgrund der hohen Gefährdung eigene Vorsorge nicht möglich war. Die Mecklenburgische bietet Ihnen Versicherungsschutz in allen Gefährdungsklassen – und das in der Regel ohne Selbstbeteiligung. Sprechen Sie uns an.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hörnertweg 21 • 64846 Groß Zimmern
Telefon 06071 4004
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Lassen Sie die **Sonne**
wieder in Ihren GARTEN

- **Baumberatung**
- **Baumschnitt
Baumbehandlung**
- **Baumfällung**
mit Steiger oder
Kletterwerkzeug
- **Holz- und Grün-
schnittentsorgung**
- **Gartenpflege**

Nach der Baumkontrolle und der
Begehung des Grundstückes erstellen wir
Ihnen einen konkreten Kostenvoranschlag.

Konstantinos Papadimos
staatlich geprüfter Fachagrarwirt
Baumpflege und Baumsanierung

Mobil: **0178 6600 393**
E-Mail: **gartenpflege-traisa@web.de**
64367 Mühlthal-Traisa · Weingartenstraße 34

**CONTAINER
SERVICE** Michael
Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE

ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN

64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel.: 0 61 54 - 57 07 83
steinberg62@gmx.de

**DIE GERÄTE IHRER KÜCHE
brauchen Service
müssen ersetzt werden**
fachkundige Beratung · preiswerter Kundendienst

ELEKTRO Schuchmann

Mühlthal/Nieder-Ramstadt · Bahnhofstraße 40
Tel: 06151-14219 · E-Mail: e.schuchmann@t-online.de

Mühl-
post Modau
blick

Die Heimatzeitungen Ihrer Region www.mue-mo.de

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung **DIE HOLZBAUMEISTER**

**HOLZBAU
EHMKE**

- Zimmerei
- Bedachungen
- Energetische
Sanierungen
- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Anbauten
- Gauben
- Vordächer
- Balkone
- Carports
- Wintergärten

Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder
Heizen, mit
Rücksicht
auf die
Umwelt!

Meisterbetrieb
06162 9196-04
www.aquaplan24.de
Bahnhofstraße 25 • 64401 Groß-Bieberau

Mit dem Heimlift von Etage zu Etage

Wie ein privater Aufzug den Alltag erleichtern kann

(DJD). Die meisten Menschen steigen Treppen, ohne groß darüber nachzudenken. Wie mühsam dies sein kann, merken viele erst, wenn der Körper im Alter schwächer wird. Doch auch in jungen Jahren kann die Mobilität eingeschränkt sein: durch einen gebrochenen Fuß, eine angeborene Fehlstellung oder weil man einen schweren Koffer tragen muss. Ein privater Aufzug kann in Fällen wie diesen den Alltag erleichtern.

Schacht ist nicht nötig

Ob im Eigenheim oder der mehrgeschossigen Wohnung: Um von einer Etage in die nächste zu kommen, müssen die Bewohnerinnen und Bewohner meist Treppen steigen. Den Luxus von Aufzügen gibt es im Privaten in der Regel nicht. Ein sogenannter Heimlift bringt diesen Komfort in die eigenen vier Wände. Die Systeme tragen sich selbst und lassen sich ohne Baugenehmigung in wenigen Tagen einbauen. Dafür muss nur ein Stück aus der Decke geschnitten werden, ein Schacht ist nicht

nötig. Heimlifte wie die von Lifton etwa bestehen aus einer Kabine und zwei tragenden Schienen. Die gesamte Technik ist platzsparend im Kabinendach verbaut, zur Stromversorgung reicht eine ganz normale Steckdose. Dadurch sind die Lifte nahezu überall frei platzierbar und lassen sich auch nachträglich einbauen.

Vom Staat gefördert

Heimlifte sind günstiger als ein normaler Aufzug und müssen seltener gewartet werden. Auch sind keine teuren Umbauten nötig. Um möglichst vielen Menschen barrierefreies Wohnen zu ermöglichen, fördert die staatliche KfW-Bank Maßnahmen wie diese meist mit Zuschüssen und günstigen Krediten. In einigen Bundesländern gibt es regionale Förderungen, zudem unterstützt die Pflegekasse ab einem gewissen Pflegegrad den Einbau. Wer sich 2024 zum Beispiel für ein Modell von Lifton entscheidet, hat die Chance, die Kosten für den Heimlift zurückerstattet zu bekommen. Dafür muss man

Bilder und einen kurzen Text einreichen. Die Kontaktdaten und den Anmeldeschluss finden Interessierte unter www.lifton.de. Eine Jury kürzt anschließend im Mai 2025 den Gewinner.

Ein Aufzug für die ganze Familie

Ist ein Heimlift einmal eingebaut, hat er für alle Bewohner Vorteile. Neben Personen lassen sich damit schwere Koffer, der Einkauf oder der Hund entspannt von unten nach oben oder umgekehrt fahren. Breitere Modelle bieten Platz für einen Rollstuhl oder können bis zu drei Personen gleichzeitig befördern. Damit Heimlifte zur Umgebung passen, kann man sie individuell folieren lassen. Von Schwarz oder Gold bis zu Optiken im Look des eigenen Bodenbelags ist vieles möglich. Verlässt der Aufzug die obere Etage, schließt eine Bodenabdeckung auf dem Kabinendach automatisch den Deckenausschnitt. Dadurch kann die ganze Familie sicher und lange in den eigenen vier Wänden leben.



Einfach und unkompliziert: Heimlifte lassen sich ohne teure Renovierungen ins Haus einbauen. Foto: DJD/Liftstar/superkid-films.de

Energetische Verbesserungen frühzeitig planen

Nachhaltig sparen mit erneuerbaren Energien
und zeitgemäßer Gebäudedämmung

(DJD). Spätestens seit den extremen Preissprüngen an den Energiemärkten ist die Nachfrage nach Wärmepumpen massiv angestiegen. Rund 53 Prozent Zuwachs gegenüber dem Vorjahr verzeichnete der Bundesverband Wärmepumpe e.V. (BWP) trotz Nachschubschwierigkeiten bei allen Herstellern, die Prognosen weisen weiter steil nach oben. Die Tendenz, auch im Altbau auf erneuerbare Energien zu setzen, ist aus Sicht des Klimaschutzes zu begrüßen. Allerdings sollten Hausbesitzer nicht nur den Heizungskeller, sondern das ganze Haus im Fokus haben, wenn es um wirkungsvolle und nachhaltige Energieeinsparung für Generationen geht. Denn auch eine Wärmepumpe muss bei einem schlechten Dämmstandard unnötig viel Leistung erbringen und größer als erforderlich ausgelegt werden. Was nicht sehr nachhaltig ist.

Gute Dämmung: Der erste Schritt zum energieeffizienten Altbau

Eine Grundvoraussetzung für energiesparendes Heizen ist ein guter Dämmstandard des Gebäudes. Und hier hapert es nach wie vor in vielen Bestandsbauten. Wenn deshalb eine Dämmung des Dachs oder der Fassade ansteht, müssen die passenden Dämmmaterialien ausgewählt werden. Im Altbau bewähren sich besonders Hochleistungsdämmungen aus Polyurethan-Hartschaum etwa von puren. Sie besitzen einen wesentlich besseren Wärmedurchgangswert als vergleichbare Dämmstoffe und können daher deutlich schlanker aufgebaut werden. Unter www.puren.com/de/bauherren-wissen gibt es dazu Infos, Tipps und eine kostenlose Ratgeberbroschüre. Die schlanke Dämmung hat klare Vorteile: Die Proportionen des Bestandshauses verändern sich weniger als bei dicken Dämmpaketen. Die festen Plattenmaterialien sind zudem besser und schneller zu verarbeiten als zum Beispiel Faserdämmstoffe. Dicke Dämmpakete geben der Fensterlaibung oft einen Schieß-

charteneffekt. Entweder müssen die Bewohner damit leben, dass weniger Tageslicht in die Räume fällt oder die Fenster müssen aufwendig nach außen versetzt werden. Mit einer schlanken Polyurethandämmung tritt dieser Effekt kaum auf.

Energetische Modernisierung rechtzeitig planen, Energieberatung nutzen

Auch wenn eine Runderneuerung im Heizungskeller, am Dach oder an der Fassade vor dem kommenden Winter kaum mehr zu stemmen ist, lohnt es sich, jetzt über eine energetische Sanierung nachzudenken. Denn beim aktuellen Handwerkermangel und der hohen Auslastung der Betriebe muss man ohnehin mit längeren Vorlaufzeiten rechnen. Der erste Schritt in die persönliche Energiezukunft ist eine Energieberatung, die über die BAFA mit bis zu 80 Prozent bezuschusst wird. Der Berater kann die Schwachstellen am Haus ermitteln und Empfehlungen für Modernisierungsmaßnahmen aussprechen.

Natur für die Wand

So unterstützen Lehm- oder Mineralfarben ein
gesundes Raumklima

(DJD). Neben der Optik zählen bei der Einrichtung des Zuhauses für viele ebenso die inneren Werte: Wie nachhaltig und natürlich sind die verwendeten Materialien, wie fällt ihre Emissionsbilanz aus? Diese Fragen haben direkten Einfluss auf ein gesundes Raumklima und somit auf das eigene Wohlbefinden. Das fängt bereits bei der Gestaltung der Wände an: Mit Farben auf natürlicher Basis lässt sich die Wohnung nicht nur dekorativ, sondern auch ökologisch gestalten.

Das Zuhause einfach nachhaltig verschönern

Selbstermacher können heute aus einer Vielzahl an nachhaltigen Materialien für die Wandgestaltung wählen. Lehm- oder Mineralfarben zählen ebenso dazu wie Lehmputze für strukturierte Oberflächen. Die Handhabung ist dabei genauso so einfach und sicher wie mit jeder anderen Dispersionsfarbe, wenn einige grundlegende Tipps beachtet werden. "Insbesondere bei einem Erstanstrich oder bei ungleichmäßig saugenden mineralischen Untergründen empfiehlt sich ein Mineraltiefgrund, um eine hohe Haftung des Anstrichs sicherzustellen", schildert Malermeister Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Die Grundierung sollte man zuerst antrocknen lassen, danach kann schon der zweite Arbeitsgang folgen. Sein Tipp dazu: "Wer die Wände gerne im Wunschfarbton streichen möchte, kann die Lehm- oder Mineral-

farbe vorab einfach mit Mineral Vollton- und Abtönfarben selbst anmischen. Die positiven Eigenschaften der Wandfarben bleiben dabei voll erhalten."

Naturmaterialien für die Wandgestaltung

Lehm als einer der ältesten natürlichen Baustoffe trägt mit seinen feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften zu einem angenehmen Wohnraumklima bei. Die Naturell Lehmfarbe von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel schafft gesunde Bedingungen in Wohn- und Schlafräumen, da sie überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnimmt und später automatisch wieder abgibt. Zu den weiteren Vorteilen von Lehm zählt der hohe pH-Wert, sodass der Anstrich auf natürliche Weise einer Schimmelbildung vorbeugt. Für leicht strukturierte und zeitgleich nachhaltige Oberflächen bietet sich der Streich-Lehmputz an. Für mineralische Untergründe wie Kalk- oder Kalkzementputze eignen sich wiederum Naturell Mineralfarben. Sie fördern die atmungsaktiven Eigenschaften des Untergrunds und beugen ebenfalls durch ihre Rezeptur aus kontrollierten Rohstoffen Schimmel vor. Mehr Tipps zum natürlichen Verschönern des Zuhauses gibt es etwa unter www.schoener-wohnen-farbe.com. Die Produkte sind nicht nur mit dem Blauen Engel ausgezeichnet, sondern werden auch nachhaltig in einem Eimer aus 100 Prozent recyceltem Kunststoff (ohne Deckel, Etikett und Griff) angeboten.



Ein Raum zum Aufatmen: Mineralfarben verbessern mit ihren natürlichen Eigenschaften das Wohnklima. Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion



Einmal alles: Eine energetische Haussanierung sollte nicht nur im Heizungskeller ansetzen, sondern das gesamte Gebäude im Fokus haben. Foto: DJD/puren



Gärtnern unter Glas: Mit einem soliden Gewächshaus lässt sich frühzeitiger die neue Saison einläuten. Foto: DJD/Hoklartherm

Gärtnern unter Glas

Mit Gewächshäusern die eigene Erntesaison verlängern

(DJD). So mancher leidenschaftliche Freizeitgärtner kann es kaum erwarten, die neue Saison einzuläuten. Die Ungeduld wächst – doch mitunter bremsst die launische Witterung die eigenen Pläne aus. Um früher und gleichzeitig erfolgreicher ins neue Gartenjahr zu starten, bietet sich ein festes Dach über dem Kopf an. Denn ein Gewächshaus ermöglicht den Frühstart unter ausgeglichenen klimatischen Bedingungen. Von Vorteil sind dabei Varianten aus Echtglas: Das Material ist langlebig und sieht auch nach vielen Jahren noch ansprechend aus. Zudem sorgen Scheiben aus Isolierglas, sogenanntes ISO-Glas, dafür, dass bereits wenige Sonnenstrahlen ausreichen, um das Innere zu erwärmen. Somit lassen sich unter wachstumsfördernden Temperaturen die ersten Setzlinge ausbringen.

Gewächshäuser auch für kleine Gärten

Auf diese Weise schafft ein eigenes Gewächshaus die passenden Bedingungen für eine Vielzahl von Gemüse- und Obstsorten, die schon vor oder nach der Saison angebaut werden können. Viel Raum braucht es dafür nicht. Auch in kleinen Gärten findet etwa die Gewächshausserie Bio-Top des niedersächsischen Herstellers Hoklartherm genügend Platz, um in die Welt des Gärtnerns unter Glas einzusteigen. Mit drei erhältlichen Breiten und unterschiedlichen Längen ergeben sich Grundflächen von mindestens vier Quadratmetern, die ausreichend Platz

für Blumen, Gemüse und diverse Arbeitsgeräte bieten. Die Grundkonstruktion ist stabil aufgebaut und eignet sich dank pulverbeschichteter Aluminium-Profile mit einer Tragfähigkeit von bis zu 150 Kilogramm pro Quadratmeter dafür, den Dachbereich mit ISO-Sicherheitsglas auszustatten. Das Gewächshaus hält somit unterschiedlichsten Umwelteinflüssen wie Wind, Regen oder hohen Schneelasten stand.

Design und Ausstattung passend auswählen

Dabei bestehen viele Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung und Ausstattung, beispielsweise mit altenglischen Zierelementen, unterschiedlichen Glasbreiten oder besonderen Farben. Besonders elegant wirkt das Gewächshaus in der Trendfarbe Schwarz. Weitere Tipps sind etwa unter www.hoklartherm.de nachzulesen, hier finden sich unter anderem Kontaktdaten für eine individuelle Beratung und Informationen zu einem Besuch des Ausstellungsgartens mit über 60 Modellen in Apen. Ein Tipp für die eigene Planung: Mit automatischen Fensterhebern und geteilten Drehtüren können Gartenbesitzer für eine gute Luftzirkulation im Inneren des Gewächshauses sorgen, damit Gemüse, Kräuter & Co. kräftig wachsen können. Auf eine ausreichende Raumhöhe für das rückschonende und bequeme Arbeiten sollte man ebenso achten wie auf die Möglichkeit, bei Bedarf das Gewächshaus nachträglich noch erweitern zu können.



Vorbereitet für den Sommer: Die Schiebeanlage wird auf Maß gefertigt und für einen lückenlosen Sitz von örtlichen Fachbetrieben montiert. Foto: DJD/Neher Systeme

Sommerlaunen ohne Mückenstich

So bleibt Insekten an breiten Terrassentüren der Zugang verwehrt

(DJD). Fröhliche Stunden mit der ganzen Familie im Garten, eine Runde Fußball mit den Kindern und danach etwas Leckeres vom Grill: So sehen die schönen Seiten des Sommers aus. Weniger angenehm sind krabbelnde und fliegende Tierchen, die sich nicht nur im Garten, sondern gerne auch im Haus breitmachen. Juckende Mückenstiche und störende Geräusche können uns den Schlaf rauben. Deshalb alle Fenster und Türen dauerhaft geschlossen zu halten, ist keine Lösung. Stattdessen sorgen spezielle Insektenschutzgewebe dafür, dass die Krabblers und Summmer draußen bleiben.

Insektenschutz für breite Zugänge zum Haus

Viele Hauseigentümer haben bereits ihre Fenster mit den optisch kaum auffallenden, feinstrukturierten Geweben ausgestattet. Doch wie lassen sich die Zugänge zu Terrasse und Balkon oder extrabreite Türanlagen wirksam für ungeliebte Gäste verschließen? Hier wissen Fachbetriebe vor Ort Rat. Sie nehmen genau Maß und bauen den Insektenschutz passgenau ein, damit Mücken, Spinnen & Co. nicht doch noch kleine Schlupflöcher finden. Für breite Zugänge bieten Hersteller wie Neher passende Lösungen, beispielsweise in Form einer einfach zu bedienenden Schiebeanlage. Ebenso eignen sich Pendeltüren als Insektenschutz am Übergang zum Garten. Die Bedienung ist

einfach per Hand möglich, für Rollos ist auch ein Elektroantrieb erhältlich, sodass sich der Insektenschutz bequem per Fernbedienung betätigen lässt. Spezialgewebe wie "Transpatec" sind mit einem Fadendurchmesser von lediglich 0,15 Millimetern für das Auge kaum sichtbar. Der Einfall von Frischluft und Tageslicht ins Haus wird somit nicht beeinträchtigt.

Stets Luftaustausch und Selbstreinigung

Das witterungsbeständige und reißfeste Material weist darüber hinaus eine Anti-Schmutz-Beschichtung auf, sodass weniger Staub- und Faserpartikel haften bleiben. Dieser selbstreinigende Effekt basiert auf einem umweltfreundlichen Verfahren auf Wasserbasis, ohne den Einsatz organischer Lösungsmittel oder Weichmacher. Zusätzlich verringert die spezielle Struktur Luftverwirbelungen, um auch bei niedrigen Windstärken für eine hohe Luftdurchlässigkeit und ein gesundes Raumklima zu sorgen. Unter www.neher.de gibt es mehr Informationen dazu, zudem lassen sich hier Fachhändler aus der eigenen Region finden. Sie können ebenfalls für geeignete Insektenschutzlösungen für weitere Hausöffnungen vom Kellerschacht bis zum Dachfenster beraten. So kann der Sommer kommen – mit vielen fröhlichen Stunden, aber ohne ungeliebte fliegende oder krabbelnde Gäste.

Tel.: 06154 / **694050** buchert raumausstattung

Tapeten • Gardinen
Bodenbeläge • Sonnenschutz
Gardinenwaschservice
Beratung • Verkauf • Verlegung
Montage

Buchert Raumausstattung GmbH
Meisterbetrieb • Melanie Jöckel
Eichestr. 28 • 64372 Ober-Ramstadt
raumausstattung.buchertweb.de

raumausstattung-buchert.de

Exklusive Designmarkisen zum Winterpreis

Aktion Winterpreise

Auf ausgewählte Markisenmodelle bei allen teilnehmenden markilux Fachpartnern.

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de
markilux

**ENERGIEBERATUNG
HEIZUNGSTAUSCH
FÖRDERGELDER
BAUBEGLEITUNG**

...und die Wärme bleibt.

heat consult
Energieberatung

**Dipl.-Ing. Uwe Wäckerle
Energie Effizienz Experte**
Ihr Energieberater für
Mühlthal, Modautal und
Darmstadt-Dieburg

0151 54073185
uwe.waeckerle@heat-consult.de

Olaf Dries
Raumausstattung

- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachthal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufräumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz
Pragelatostr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wernbach
Telefon (06154) 57 47 12
oder (0174) 33 05 284

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Lieben! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Alptraum Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

Frischluf-Fans aufgepasst!

Wir haben Ideen für
Überdachung, Beschattung und Beleuchtung von Garten, Balkon und Terrasse!

Planen Sie jetzt für den nächsten Sommer!

Bis 30.04.2024 mit
10 %
Winterrabatt

Von Beratung und Planung bis zur fertigen Montage können Sie sich auf die fachmännische Kompetenz unseres Teams verlassen. – Wir sind gerne für Sie da!

IDEENcenter
SCHMIDTKE
Fenster und Türen

SCHAU-SONNTAG
13 bis 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Ideencenter Schmidtke • Bahnhofstraße 21 • 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 • info@ic-schmidtke.de • www.ic-schmidtke.de

bau-möbelschreinerei
breitwieser

- fenster, türen, rolläden aus holz, kunststoff, aluminium
- wärmeschutzverglasungen
- insektenschutz
- jalousien
- einbruchsicherungen
- innenausbau
- maßanfertigungen aus holz + glas

**64380 roßdorf
beunegasse 4
tel. 06154 / 9772**

fax: 06154 / 6089199
www.schreinerei-breitwieser.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik
Modautal GmbH

vormals **Hans Seeger**

Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

**Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen**

Vielfalt.

Für Alt- und Neubau, Modernisierung, Reparatur und Service.

Heizung: Gas, Öl, Wärmepumpe, thermische Solaranlage, Biomasse

Sanitär: Badneubau und -sanierung

Klima: Klimaanlage für Wohn- und Geschäftsräume

Service: Kundendienst, Erledigung aller BAFA Förderungsanträge

GERMANN
Heizung Sanitär Service

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach | 06161 512
info@germanngmbh.de | www.germanngmbh.de

ACKERMANN
BÄDER • WÄRME • SERVICE

Odenwaldstraße 90 • 64372 Ober-Ramstadt/Modau

06154 2225
www.ackermann-bad.de



Licht ist alles: Bäume und Gehölze im Garten werden auch nach Einbruch der Dunkelheit mit der passenden Beleuchtung zu einem Blickfang. Foto: DJD/www.rainpro.de/Hunter Industries

entsprechende Schutzart, hohe Dichtigkeit und den zuverlässigen Schutz gegen Spritzwasser an.

Energiesparendes LED-Licht für den Garten

Neben dem deutlich geringeren Stromverbrauch im Vergleich etwa zu konventionellen Halogenleuchten bieten LED-Leuchten im Außenbereich weitere Vorteile. So sind vielfach Veränderungen der Lichtfarbe möglich, um den Garten immer wieder in ein anderes, stimmungsvolles Ambiente zu tauchen. Ebenso erlaubt es die Technik, den Winkel des Lichtstrahls ganz gezielt auszurichten, um attraktive Effekte zu erzielen – zum Beispiel beim Ausleuchten von Beeten oder beim Anstrahlen großer Bäume. Für eine schnelle Installation bieten sich Niedervoltssysteme an. Sie kommen mit einer Spannung von lediglich zwölf Volt aus, sodass eine übliche Haushaltssteckdose ausreicht. Eine große Bandbreite an Lichtszenarien lässt sich beispielsweise mit Outdoorleuchten-Kollektionen wie FX Luminaire abdecken. Mit der Kombination aus Strahlern, Wegleuchten, flächigen Licht-

quellen sowie Unterwasser- und Außenwandleuchten erhält jeder Garten eine eigene Atmosphäre. Spätere Veränderungen oder Erweiterungen sind nach Wunsch immer wieder möglich.

Stimmungsvolle Beleuchtung nach Wunsch

Für unterschiedliche Lichtszenarien lassen sich die Helligkeit und die Lichtfarbe flexibel anpassen. Besonders einfach geht das mit der passenden App, die für iOS und Android kostenlos erhältlich ist. Ebenso ist die Einbindung in Smarthome-Systeme möglich. Mehr Informationen und Tipps für die eigene Planung sowie eine Kontaktmöglichkeit sind etwa unter www.rainpro.de zu finden. Licht ist aber nicht nur ein Stimmungsaufheller, sondern schafft auch mehr Sicherheit. Eine gute Ausleuchtung von Eingängen und Wegen kann schmerzhaftes Fehlertreten verhindern. Zudem haben die Lichtquellen auf dem eigenen Grundstück erfahrungsgemäß eine abschreckende Wirkung auf Einbrecher.



Highlight im Dezember: Zur Jahresabschluss-Übernachtung gab es neben dem begehrten Ausflug zur Kartbahn auch eine Fackelnachtwanderung.
Foto: JF Frankenhäusen

Jede Menge Action in Frankenhäusen

Bei Löschzwerge und Jugendfeuerwehr ist auch im Winter was geboten

Frankenhäusen. Zum Jahresende haben die Jugendlichen das Frankenhäuser Feuerwehrhaus ganz schön zum Wackeln gebracht. Mit 29 Kindern von den Löschzwerge und der Jugendfeuerwehr wurde es kurzzeitig eng im Jugendraum, in der Küche und im Unterrichtsraum.

Während die Löschzwerge Plätzchen backten, trafen sich die Jugendlichen zur Jahresabschluss-Übernachtung im Feuerwehrhaus. Hierbei entstanden lustige Kombinationen, im Ofen backten die Plätzchen der Löschzwerge und auf dem Herd brutzelten die chinesischen Nudeln.

Ein gemeinsames Abendessen, ein Ausflug zur Kartbahn, eine Fackelnachtwanderung, zahlreiche Spiele und ein Film sorgten für jede Menge Action. Mit dem Frühstück endete unser Jahresabschluss. Alle wollten am liebsten gleich wieder auf die Kartbahn, Fortsetzung folgt nächstes Jahr.

JF Frankenhäusen

Verlängerung für Qualitätssiegel

Mühltaler Jugendfeuerwehren erhalten die Auszeichnung erneut

Mühltal/Kranichstein. In diesem Winter kamen etwa 150 Jugendfeuerwehr-Führungskräfte sowie Vertreter aus der Politik im Kreistagssitzungssaal im Landratsamt in Darmstadt-Kranichstein zur Verleihung des Qualitätssiegels zusammen. Nach der ersten Verleihung im Jahr 2013 und der ersten Verlängerung im Jahr 2017 erfolgte nun die zweite Verlängerung. Geplant hätte diese bereits im Jahr 2021 stattgefunden. Doch pandemiebedingte Einschränkungen und das damit verbundene reduzierte Angebot ließen in den letzten drei Jahren keinen normalen Jugendfeuerwehrdienst zu, daher erfolgte

die Verlängerung zu diesem Zeitpunkt. Etwa 65 Jugendfeuerwehren konnten die Auszeichnung entgegennehmen. Für die Verlängerung galt es in unterschiedlichen Themengebieten wie Gruppenstunden, Aus- und Fortbildung, Grundsätze, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit fest definierte Vorgaben zu erfüllen. Hierbei gibt es Unterschiede zwischen Pflichtangaben wie zum Beispiel den Nachweis der Juleica (Jugendleiterausbildung) sowie das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis und Zusatzangaben wie zum Beispiel die Präsenz auf verschiedenen Social-Media-Kanälen.

Auch flossen Erfahrungswerte von Online- und Distanzangeboten mit ein. Mit dem Qualitätssiegel zeigen die Jugendfeuerwehren, dass sie konstant hochwertige und geprüfte Jugendarbeit anbieten und dies auch entsprechend nach außen tragen. Die ausgezeichneten Jugendfeuerwehren haben an ihren Feuerwehrhäusern ein Schild angebracht, das sie als ausgezeichnete Jugendfeuerwehr kennzeichnen. Die Verlängerungen werden durch Anbringen eines Aufklebers entsprechend kenntlich gemacht. Die Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg freute sich sehr, das Qualitäts-

siegel an so viele Jugendfeuerwehren verleihen zu können, zeigt es doch, welche hervorragende Jugendarbeit vor Ort geleistet wird. Jede Woche engagieren sich im Landkreis über 300 Jugendfeuerwehr-Führungskräfte zusätzlich zu ihrem Einsatzdienst in den Einsatzabteilungen für die Jugendfeuerwehr. Die Mühltaler Jugendfeuerwehren wurden vom Gemeindebrandinspektor Holger Scharkopf und vom Beigeordneten Wilfried Hahn begleitet und nahmen das Siegel aus den Händen des Landrats und der Kreisjugendfeuerwehrwartin entgegen.

Feuerwehr Mühltal



Feierliche Übergabe: Unser Bild zeigt bei Verleihung des Qualitätssiegels an die Mühltaler Jugendfeuerwehr-Führungskräfte (von links) Mike Grödl (Gemeindejugendfeuerwehrwart), Alexander Rapp (Bezirkssprecher), Jennifer Göbel (JF Nieder-Ramstadt), Sarah Füllhardt (JF Waschenbach), Nicole Funk (JF Traisa), Christiane Koch (JF Frankenhäusen), Carina Hoelt (Kreisjugendfeuerwehrwartin), Wilfried Hahn vom Gemeindevorstand Mühltal sowie Gemeindebrandinspektor Holger Scharkopf. Foto: Feuerwehr Mühltal

Roswitha Freit ist die Siegerin

Erstmals gewinnt eine Frau den Preisskat in Traisa

Traisa. Die seit vielen Jahrzehnten durchgeführte Traditionsveranstaltung der Feuerwehr Traisa konnte im Jahr 2023 erstmals in ihrer Geschichte von einer Frau gewonnen werden. Roswitha Freit überflügelte damit nicht nur Gisela Adam, die im letzten Jahr bis dahin mit dem dritten Platz die beste Platzierung einer Frau erreicht hatte, sondern auch alle anderen 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Preisskats am Volkstrauertag. Sie erspielte sich mit 2.269 Punkten den ersten Platz.

Horst Bergmann aus Darmstadt, der auch als Schiedsrichter fungierte, wurde Zweiter mit 2.174 Punkten. Den dritten Rang belegte Uwe Philipowski aus Leeheim mit 2.159 Punkten vor dem Ober-Ramstädter Norbert Kreher, der sich 2.139 Punkte erspielte. Auf den weiteren Plätzen folgten Lutz Weingardt aus Darmstadt (2.132 Punkte),

Hermann Kern und Klaus Schieber mit 1.837 beziehungsweise 1.762 Punkten. Eine aus Mühltal stammende Person suchte man dieses Jahr vergebens unter den Bestplatzierten. Die Freiwillige Feuerwehr Traisa e.V. konnte insgesamt 44 Skatspielerinnen und Skatspieler begrüßen, die der Ausschreibung gefolgt waren und im Großen Saal des Bürgerhauses Traisa Karten spielten. Auch dieses Jahr haben wieder fünf Teilnehmer die 2000-Punkte-Marke überschritten.

Einen Grand Ouvert gab es leider auch bei dieser Veranstaltung nicht. Über das punktbeste Spiel an diesem Nachmittag freute sich Petra Froese aus Weiterstadt, die für ihren 168-Punkte-Grand einen Sonderpreis erhielt. Organisiert wurde das Skatturnier von Felix Klein und Robert Bender, der auch die Spielleitung inne-

hatte. Die ausgelobten Preise für die Bestplatzierten sowie diverse Sonderpreise überreichte während der Siegerehrung die Vereinsvorsitzende Daniela Richter. Neben Horst Bergmann erhielt auch Volker Lahr, der andere Schiedsrichter des Skatturniers, ein kleines Dankeschön, ebenso wie das Küchenteam, das wieder von Ute Plößler angeführt wurde.

Komplettiert wurde das Team durch Ralf Plößler, der das Skatturnier finanziell abrechnete, und Uwe Reinig, der die Spielisten kontrollierte, sowie weiteren Helfern, die den Auf- und Abbau übernommen hatten.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern für den ruhigen Verlauf der Veranstaltung, die angenehme Atmosphäre und freut sich auf ein Wiedersehen beim Preisskat im November 2024.

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Traisa e.V.



Siegerehrung: Im Vordergrund die Siegerin des Preisskates 2023, Roswitha Freit, und rechts Daniela Richter, die Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Traisa. Foto: Ute Plößler



„Essen für Obdachlose“ unterstützt

Landfrauen aus Ober-Ramstadt spenden für Verein Herzenssache Odenwald

Ober-Ramstadt. Am 14. Januar war es soweit. Die Landfrauen spendeten 300 Euro von ihren Einnahmen am Weihnachtsmarkt an den Verein Herzenssache Odenwald e.V.

Zur Spendenübergabe traf man sich auf dem Europaplatz in Darmstadt, wo der Verein jeden Sonntag bei der Aktion „Essen für Obdachlose“ beteiligt ist. Außer den 300

Euro hatten die Landfrauen auch noch Verpflegung im Gepäck und konnten zusätzlich mit einem Kuchen-Büfett unterstützen. Selbstverständlich wurden auch das Geld aus den Spendendosen des Waffelstandes und die gesammelten Lebensmittelkonserven der Landfrauen abgegeben.

Die Arbeit des Teams rund um Kurt Neal - Info: [https://www.her-](https://www.herzenssache-odenwald.de/)

zenssache-odenwald.de/ - beeindruckte sehr und die Landfrauen beschlossen, dass sie sicher nicht das letzte Mal auf dem Europaplatz dabei waren. Über Kuchen-spenden oder Lebensmittelkonserven freut sich der Verein das ganze Jahr.

Gisela Eberle
Landfrauenverein OR



Treffpunkt vor Ort: Auf dem Europaplatz in Darmstadt, wo der Verein Herzenssache Odenwald jeden Sonntag bei der Aktion „Essen für Obdachlose“ beteiligt ist, übergaben die Landfrauen Ober-Ramstadt eine großzügige Spende. Foto: Torsten Röhl

Stellenmarkt

Spaß am Tanzen?

Du kannst andere begeistern und kannst dir vorstellen, eine Gruppe anzuleiten?

Wir suchen Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer oder begeisterten Sportler, der unterrichten möchte (m/w/d)

für **Kindertanzen** (Kinder ab 2 Jahre)

und für **Zumba** (für Erwachsene)

Du hast noch nicht die erforderliche Qualifikation? Wir helfen dir gerne, deine Ziele umzusetzen.



Bewerbung an bzw. mehr Infos bei Ellen Deranek über kontakt@t-s-v.de

Turn- und Sportverein Nieder-Ramstadt e.V.
www.t-s-v.de

Gut gecoacht ist halb gewonnen

Veränderung im Berufsleben: Die eigenen Potenziale erkennen und optimal nutzen

(DJD). Das Leben ist Veränderung – das gilt nicht nur im privaten Bereich, sondern längst auch im Beruf. Manche Menschen wollen oder müssen sich beruflich neu orientieren, andere möchten nach längerer Pause – etwa wegen Krankheit oder Arbeitslosigkeit – wieder ins Arbeitsleben einsteigen. Und dann gibt es noch diejenigen, die sich selbstständig machen möchten. Sie alle haben eines gemeinsam: Oftmals benötigen sie beim Veränderungswunsch Unterstützung, beispielsweise durch ein individuelles Coaching. Nur dadurch wird man häufig die eigenen Potenziale erst erkennen und bestmöglich nutzen können.

Was kann Coaching leisten?

Individuelles Coaching kann Menschen auf vielfältige Weise unterstützen: Etwa bei der Optimierung des Bewerbungsprozesses durch Hilfe bei der Gestaltung der Bewerbungsunterlagen oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Für die meisten ist es zudem wichtig, einen Beruf zu finden, der erfüllt und Zukunft hat. Mithilfe von Coaching kann man sich bei der Suche nach dem persönlichen Weg helfen lassen. Wer sich selbstständig machen will oder eine Existenzgründung plant, wird durch professionelle Coaches bei der Erstellung des Businessplans unterstützt. Und schließlich können Coaches auch beim Erwerb der heute am Arbeitsmarkt unverzichtbaren digitalen Kompetenzen helfen.

Wer bietet Einzelcoachings an?

Das Institut für Berufliche Bildung (IBB) etwa, einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland, bietet eine Reihe von beruflichen Coachings an. Sie finden an einem der bundesweit über 1.000 Standorte oder online statt. Alle Infos gibt es unter www.ibt.com. Die Einzelcoachings bieten die Unterstützung, die man benötigt, um das berufliche Profil zu optimieren und einen neuen Job zu beginnen. Sie bestehen aus acht bis 120 Einheiten, die flexibel und individuell über eine Laufzeit von maximal zwölf oder 24 Wochen verteilt werden. Inhalte des Einzelcoachings sind eine Analyse der Ist-Situation und Potenzialanalyse, berufliche Zielplanung, Hilfestellung im Bewerbungsprozess sowie Kompetenzerweiterung. Bei einer Teilnahme von zu Hause aus wird die erforderliche Technik bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wird Coaching gefördert?

Coachings lassen sich mittels eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins (AVGS) von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter zu 100 Prozent fördern. Mit einem AVGS kann man einen zugelassenen Bildungsträger auswählen und dort den Gutschein einlösen. Die Kosten für die Maßnahme rechnet der Bildungsträger dann direkt mit der Agentur für Arbeit beziehungsweise dem Jobcenter ab. In den meisten Fällen hat der Gutschein eine Gültigkeitsdauer von maximal sechs Monaten.

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft** (Übernahme der stellv. Leitung möglich)
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir

- kompetente Einarbeitung
- ein tolles Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung



Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühlthal GmbH
Dornwegshöstr. 22
64367 Mühlthal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehlthal.de



Wir suchen:

Koch / Küchenfachkraft
m/w/d

Weitere Infos:
dippelshof.de
06151/917188



Für alle Details: QR scannen

Zimmermädchen / Roomboy / Housekeeper
m/w/d



Restaurantfachkraft
m/w/d



Bewerbung per E-Mail an info@dippelshof.de

Hofgut Dippelshof • Hotel- und Restaurant KG • Am Dippelshof 1 • 64367 Mühlthal / Traisa

BEREIT FÜR NEUES?

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!



Die MHI Logistik GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG. Die MHI Logistik bedient eine Vielzahl externer Kunden in der Baustellen-, Schütt-, Silo- und Stückgutlogistik weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Kraftfahrer (m/w/d) auf Kippsattel- / Silofahrzeugen mit Berufserfahrung am Standort Groß-Bieberau und Nieder-Beerbach.

Mehr Informationen unter: www.mhigruppe.de/karriere

Interesse geweckt? Dann bewirb Dich noch heute!
Ansprechpartner: MHI Logistik GmbH
+49 (0) 6181 5000-399
bewerbung@mhigruppe.de



Wir suchen

MITARBEITER*INNEN
zur Unterstützung der Redaktion
(m, w, d)

Interesse?

Werde Teil vom Mühlthalpost / Modaublick Team: Wir bieten Mitarbeit in Teilzeit.

Redaktionelle Kenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Weitere Infos findest du unter dem QR Code oder auf unserer Internetseite unter:
www.mue-mo.de/job-und-karriere
Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.



AUFGABEN

- Organisation, Überprüfung und Bewertung der redaktionellen Einsendungen, Homeoffice möglich
- Kommunikation und Abstimmung mit Autoren und Mue-Mo-Team
- Berichterstattung über Ereignisse vor Ort kann, muss aber nicht Teil der Aufgaben sein



www.mue-mo.de

Die Mühlthalpost ist ein Produkt der top identity GmbH
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
Telefon: 06251/709660

Katholische Pfarrgruppe Darmstadt-Ost

Die katholischen Pfarrgemeinden der Pfarrgruppe Darmstadt-Ost suchen für ihr zentrales Pfarrbüro in Ober-Ramstadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Pfarrsekretäre (m/w/d)
in Teilzeit jeweils für ca. 16 Wochenstunden

Das zentrale Pfarrbüro ist die Anlaufstelle für die Mitglieder unserer Pfarrgemeinden in Roßdorf (Verklärung Christi), Modau (St. Pankratius), Ober-Ramstadt (Liebfrauen) und Nieder-Ramstadt (St. Michael). Die Mitarbeitenden des Pfarrbüros unterstützen unseren Pfarrer, unsere Diakone und unsere Pastoralreferentin bei der Verwaltung, Kommunikation und Seelsorge in der Pfarrgruppe. Sie führen dazu auch Außensprechstunden in den zur Pfarrgruppe gehörenden Gemeinden durch.

Detaillierte Informationen finden Sie unter
https://bistummainz.de/pfarrei/ober-ramstadt/

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen – möglichst per Mail – werden bis zum **15.02.2024** erbeten an:

Kath. Pfarrgemeinde Liebfrauen
Adam-Rückert-Str. 9, 64372 Ober-Ramstadt
Mail: pfarrbuero@liebfrauen-or.de

Auskunft erteilt:
Herr Pfarrer Füllauer, Tel.: 06151/147851



Wir suchen

AUSTRÄGER/INNEN
(m/w/d)

Interesse?

Lust auf einen Nebenverdienst?

Einmal im Monat ein paar Stunden frische Luft, die Heimat etwas besser kennenlernen, Zeitungen austragen und nebenbei noch etwas verdienen, wäre das etwas für dich?

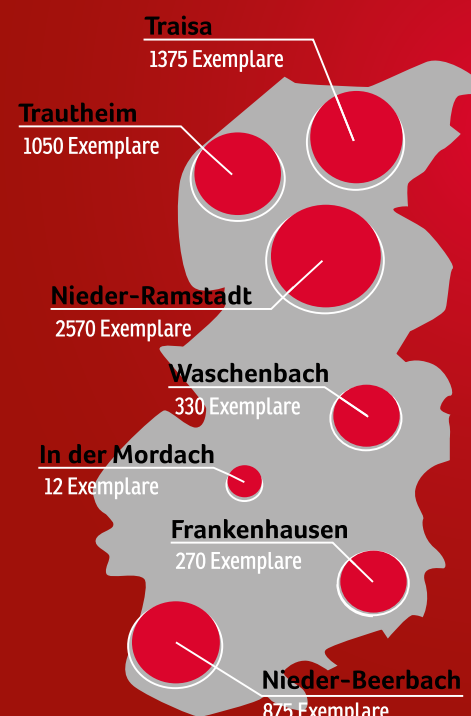
Du bist verantwortungsbewusst und zuverlässig? Schüler (mindestens 14 Jahre alt), Rentner oder einfach Frischluftfreund? Dann bewirb dich jetzt bei der Mühlthalpost.

JETZT BEWERBEN

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: www.mue-mo.de



Link zum Bewerbungsformular



www.mue-mo.de

Die Mühlthalpost ist ein Produkt der top identity GmbH
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
Telefon: 06251/709660



Wir suchen jeweils eine **Pflegefachkraft*** (zur Nachtwache)

Pflegehilfskraft*
Betreuungskraft*
Hauswirtschaftshilfe*

* Eignung entscheidend, Geschlecht unerheblich. Sehr gute Konditionen!
Seniorenheim Haus Sonnenhügel
64397 Modautal-Hoxhohl
Tel. (0 61 67) 91 33-0
info@haussonnenhuegel.de



Wissen, was los ist!

www.mue-mo.de

Hausmeister für Mehrfamilienhaus Mühlthal gesucht: Mehrfamilienhaus in Nieder-Ramstadt Lohberg ca. 2 Stunden pro Woche. Rasenmähen, Heckeschneiden, kleine Reparaturen, Zählerablesen. Kontakt: 06151 147679

Mitarbeiter m/w/d
in Teilzeit gesucht.



Leuschnerstr. 13 • 64372 Ober-Ramstadt
Telefon (06154) 57 48 77 • Fax (06154) 4358

WIR SUCHEN DICH!

Friseur/Friseurin
Vollzeit/Teilzeit

Wenn du motiviert bist, neue Trends zu setzen und Kunden glücklich zu machen, wenn du ein Teamplayer bist und Leidenschaft für deinen Beruf hast, melde Dich bei uns!

www.friseurteam-hommel.de
T 06151 145265





Erster Wettkampf für den Nachwuchs: Die Kinder und Jugendlichen der Triathlonabteilung des SV Traisa beim Nikolauslauf in Weiterstadt. Foto: Cordula Liebner-Keller

Erste Wettkampferfolge eingefahren

Kindertraining der Triathlonabteilung des SV Traisa trägt schon Früchte

Traisa. Seit gut einem Jahr wird die Triathlongruppe für Kinder und Jugendliche neu aufgebaut. Die Arbeit mit den Kindern trägt die ersten Früchte und bestätigt, dass sich die Trainer mit ihrem Trainingsangebot auf dem richtigen Weg befinden. Beim Nikolauslauf in Weiterstadt war die Gruppe mit 8 Läufer/innen am Start und erzielte gute Platzierungen. Beim

Silvesterlauf in Griesheim dann der erste Sieg für eins der jungen Nachwuchstalente. Jonathan Kauffhold gewann den Schülerlauf über 1,2 Kilometer! Auch die Brüder Mattis und Bastian Keller kamen in der ersten Hälfte des Teilnehmerfelds ins Ziel.

Aber nicht nur die Kinder liefen in Griesheim, auch die Erwachsenen des algemarin Teams SV Traisa waren am Start und

kehrten mit guten Ergebnissen zurück. Dabei ragten die Frauen heraus, Elisa Göhde und Karin Risch gewannen ihre Altersklassen. Die Männer errangen mit einem 3., zwei 4. und einem 7. Platz vordere Plätze in dem mit über 700 Teilnehmern besetzten Feld.

Mitte Januar fand dann in Mörfelden wieder die traditionelle Marathonstaffel statt.

Dieses Jahr leider nur mit zwei Staffeln aus Traisa, diese aber überzeugten trotz des eisigen Winterwetters. Das algemarin Team SV Traisa „Die Jungen“ belegte den 3. Platz und „Die etwas Älteren“ den 13. Platz in ihren Wertungsklassen.

Wolfgang Pohl
SV Traisa, Triathlon

Anregendes, ausbalanciertes Training

Karin Bremer bietet Bodyart® beim SV Traisa immer dienstags an

Traisa. Bodyart® ist ein faszinierendes Trainingssystem, das Elemente aus dem Krafttraining, dem Functional Training, der Physiotherapie und der Atemtechnik nach dem Yin-und-Yang-Prinzip vereint – ganz ohne esoterisch zu sein. Es wurde 1994 von dem Bewegungstherapeuten und Tänzer Robert Steinbacher konzipiert. Im Training wechseln sich Kraftübungen mit Dehnungs- und Konditionsblöcken ab, und somit entsteht ein dynamisches Gleichgewicht zwischen Aktivität und

Passivität, Spannung und Entspannung.

Durch die konzentrierte und langsame Ausführung der Übungen werden angelernte Bewegungsmuster aufgebrochen und die Haltung positiv verändert. Die Geschmeidigkeit der Muskulatur wird gefördert, Muskelverspannungen werden gelöst, Gelenkstrukturen werden mobilisiert und der Energiefluss (Median) im Körper wird verbessert. Ein Prinzip von Bodyart® ist es, niemals zu urteilen zwischen guten und

schlechten Bewegungen, denn was für den einen gut ist, kann für den anderen ungeeignet sein. Es bedeutet, für jeden Teilnehmer auf seinem persönlichen Level zu trainieren und somit ein nach seinen individuellen Bedürfnissen kräftigendes, anregendes und ausbalanciertes Training zu erleben.

Freue dich auf ein intensives, funktionelles Workout für Körper, Geist und Seele, das den Body schön definiert und gleichzeitig für spürbar mehr Gelassenheit

und Wohlbefinden sorgt. Karin Bremer, lizenzierte Bodyart- und Bodyart-Xross-Trainerin, bietet dieses tolle Trainingssystem jeden Dienstagmorgen von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Gymnastikhalle des SV Traisa „Am Roten Berg“ an. Weitere Infos unter www.svtraisa.de/gymnastik.

Heike Benz-Klink
SV Traisa
Abt.-Ltg. Gymnastik

Link zur Anmeldung freigeschaltet

Am 8. September startet der 41. algemarinSV3sathlon in allen Varianten

Traisa. Wie sieht es mit euren guten Vorsätzen für das Jahr 2024 aus? Seid ihr noch voll motiviert? Dann reitet die Welle und meldet euch gleich an. Oder ist die Motivation schon wieder weg? Dann meldet euch erst recht an und nutzt den algemarin SV3sathlon als Ziel, um

wieder in Schwung zu kommen! Das neue Orga-Team ist auf jeden Fall zu 100 Prozent motiviert, einen super Wettkampf für euch auf die Beine zu stellen. Schaut auf der neuen Homepage unter sv3sathlon.de vorbei. Da gibt es alle wichtigen Infos und den Link zur Anmeldung.

Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder den algemarin SV3sathlon in allen Varianten, die ihr schon kennt: Als Team, als Einzelstarter, als Staffel und natürlich freuen wir uns auch wieder auf ganz viele junge Teilnehmer bei den Wettkämpfen für die Bambini, Schüler und

Jugendlichen! Wir sehen uns beim 41. algemarinSV3sathlon – bis dahin bleibt alle gesund!

Eric Kappes, Burkhard Kramer,
Jan Keller, Christian Kunkelmann
Orga-Team algemarin SV3sathlon

Dekoratives aus Weidenruten

Mit dem Nabu am 24. Februar
florale Körper aus Kopfweide flechten

Ober-Ramstadt.

Mit frischen Weidenruten am Samstag, 24. Februar, von 14 bis 16 Uhr auf dem Lindenhof in Ober-Ramstadt, Außerhalb 28, dekorative Elemente gestalten:

Wir flechten mit Kopfweide (Salix fiminalis) florale Körper, wie zum Beispiel Kugeln oder eigene Kreationen, die Sie sowohl drinnen als auch auf der Terrasse oder im Garten als Hingucker einsetzen können. Das Natürliche und die Schlichtheit machen das

Besondere dieser Arbeiten aus. Bitte bringen Sie eine Reb- oder Rosenschere mit. Frische Weidenruten werden bereitgestellt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt. Anmeldungen bitte bis 22. Februar bei der NABU-Gruppe Ober-Ramstadt über Monika Anton, mobil 0178-9714-074 oder monikaanton55@yahoo.de.

Monika Anton,
NABU Ober-Ramstadt



„Fit im Alter“ beim SV Traisa

Traisa. Der neue Kurs „Fit im Alter“ richtet sich an Teilnehmer, die eventuell trotz körperlicher Einschränkung Freude an Bewegung haben und sich gerne im Alter noch fit halten möchten. Mit einfachen, aber effektiven Methoden wird nicht nur die Muskulatur gekräftigt, auch und besonders Koordination und mehr Sicherheit im alltäglichen Bewegungsablauf stehen im Vordergrund. Ziel ist es, den Bewegungsapparat ganzheitlich und sanft zu trainieren, um Reaktionsfähigkeit, Mobilität und Motorik zu erhalten.

Dazu dienen hierbei ebenso gezielte Übungen zur Sturzprophylaxe. Mit Musik und guter Laune kommt der Spaß nicht zu kurz. Start ist am Mittwoch, 7. Februar, von 10 bis 11 Uhr in der Gymnastikhalle Am Roten Berg 15 in Traisa. Der Kurs wird geleitet von Alice Struwe-Stegmann, bei der auch weitere Informationen zu erhalten sind: alice.struwe@svtraisa.de oder Telefon 06151-57941.

Heike Benz-Klink
SV Traisa
Abt.-Ltg. Gymnastik



Mit dem VdK nach Wiesbaden

Mühltal. Am 7. Dezember führen VdK und AWO gemeinsam in die Landeshauptstadt Wiesbaden auf den Sternschnuppen-Weihnachtsmarkt. Nach der Ankunft begab sich die Gruppe auf eine Sightseeing-Tour der besonderen Art mit der Touristikbahn THhermine: vorbei an der Spielbank, der Talstation der Nerobergbahn, der russisch-orthodoxen Kirche, dem Bundeskriminalamt (BKA) sowie durch Wiesbadens Villenviertel.

Wir erfuhren etwas über die Geschichte Wiesbadens und auch über ihre Besucher wie Johannes Brahms, Johann Wolfgang von Goethe, Fjodor Dostojewski und Richard Wagner, um nur einige zu nennen.

Anschließend ging es auf den Weihnachtsmarkt, wo sich die Gruppe trennte. Einige gingen zum Mittagessen, einige begaben sich auf Shoppingtour, andere blieben auf dem Weihnachtsmarkt und schauten sich dort um. Um 18 Uhr trafen sich alle am Bus und es ging wieder zurück nach Mühltal.

Michael Keil
VdK Mühltal



Wieder Zumba beim SV Traisa

Traisa. Zumba® ist wie ein perfekter Bewegungscocktail mit allerbesten musikalischen Zutaten wie Salsa, Merengue, Reggaeton, Cumbia und HipHop. Diese Mischung macht süchtig! Aber keine Angst, die Choreografie ist einfach und trotz Trainings in der Gruppe findet jeder sein eigenes Tempo, je nach Laune und körperlicher Verfassung.

Beim Zumba® aktivierst du nicht nur das Herz-Kreislauf-System, sondern förderst auch die Koordinationsfähigkeit und die Balance. Na, Lust bekommen? Dann melde dich einfach an und mach mit. Zadel freut sich auf dich.

Zumba® findet jeden Dienstag von 18 bis 18.55 Uhr in der Gymnastikhalle am Roten Berg 15 in Traisa statt. Weitere Infos und Anmeldung bei Zadel.Carley@svtraisa.de oder unter www.svtraisa.de.

Heike Benz-Klink
SV Traisa
Abt.-Ltg. Gymnastik



Verstärkung beim SV Traisa: Die Kindeswohl-Beauftragten Theresa Edelmann (links) und Gudrun Kreutz (rechts) sind durch ihren beruflichen Werdegang qualifiziert und bringen viel wertvolle Expertise in die Vereinsarbeit ein. Foto: SV Traisa

Für mehr Kindeswohl

Gudrun Kreutz und Theresa Edelmann berufen

Traisa. Das Thema Kindeswohl ist nicht neu beim SV 1911 Traisa. Seit einigen Jahren gibt es mit Anja Busert eine Kindeswohlbeauftragte und alle Trainer und Übungsleiterinnen unterzeichnen jährlich mit dem Übungsleitervertrag auch die Erklärung zum Kindeswohl.

Nun geht der Sportverein weitere Schritte zu mehr Kindeswohl. In seiner Sitzung am 12. Dezember 2023 hat der Vorstand des SV 1911 Traisa Gudrun Kreutz und Theresa Edelmann zu weiteren Kindeswohl-Beauftragten berufen.

Des weiteren wurde beschlossen, dass künftig alle Trainer und Übungsleiterinnen beim SV 1911 Traisa ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen. Der

Vorstand folgt diesem Schritt ebenfalls. Nach einer Schulung zum Kindeswohl für Übungsleiterinnen, Trainer, Abteilungsvorstände sowie den Vorstand im Januar wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Infoabend auch für interessierte Eltern, Kinder und Jugendliche angeboten werden.

Schließlich soll ein Kindeswohl-Konzept verabschiedet und ein Handlungsleitfaden entwickelt werden, der in Verdachts- und tatsächlichen Fällen von Kindeswohl-Verletzungen greifen soll. Insgesamt wollen wir Kinder und Jugendliche stärken, denn dies sehen wir als eine der Hauptaufgaben unserer Vereinsarbeit.

Meinrad Blank
Vorsitzender SV Traisa



Gesundheit und Fitness: Dafür hat der SV Traisa ein umfangreiches Sportprogramm im Angebot. Im Februar darf alles kostenfrei ausprobiert werden. Foto: SV Traisa

Tabata, Pilates, Yoga oder Zumba?

Schnuppermonat bei der SV-Traisa-Gymnastik

Traisa. Pünktlich zum Frühlingserwachen bietet die Gymnastikabteilung des SV 1911 Traisa e. V. ab 1. Februar einen Schnuppermonat an. Alle sportinteressierten Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder, die noch kein Vereinsmit-

Beweglichkeit, Kraft und Koordination trainiert. Einige Kurse sind zertifiziert. Neu in diesem Jahr ist der Kurs „Fit im Alter“ ab Mittwoch, 7. Februar, von 10 bis 11 Uhr.

glied sind, können einen Monat lang kostenfrei an allen Sportangeboten der Gymnastikabteilung teilnehmen. Ab März ist die weitere Teilnahme am Sport mit einer Vereinsmitgliedschaft oder dem Kauf einer 10er-Karte (Kosten zum Beispiel für Erwachsene 70 Euro für 10 Stunden) möglich. Durch eine Vereinsmitgliedschaft ist Sport in allen Abteilungen möglich, es wird kein zusätzlicher Abteilungsbeitrag erhoben.

Unsere gut ausgebildeten Trainer/innen, darunter auch einige Physiotherapeut/innen, bieten für jeden Anspruch und jedes Alter ein umfangreiches Sportprogramm aus den Bereichen Gesundheit und Fitness an. Während des Trainings in Kursen wie Tabata, Body-Art®, geselliges Tanzen und Tanzen im Sitzen, Langhanteltraining (auch: Hot Iron® I und II), Pilates, Rückengymnastik, Spinning®, Yoga, Zumba® und weiteren verschiedenen Workouts werden Ausdauer,

Sportinteressierte können gerne zu den Trainingszeiten in die Gymnastikhalle am Roten Berg 15 in Traisa oder in das Bürgerhaus Traisa kommen. Auch eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem/den Trainer/innen oder den Verantwortlichen der Gymnastikabteilung ist möglich. Das gesamte Sportprogramm und die Kontaktdaten der Ansprechpartner/innen findet Ihr auf der Internetseite des SV 1911 Traisa e. V. (www.svtraisa.de) in der Rubrik Abteilung Gymnastik / Kursplan (<https://www.svtraisa.de/aktuelles-angebot-gymnastik/>) und als Aushang in den Schaukästen des Vereins sowie im Bürgerhaus und in der Gymnastikhalle. Alternativ könnt Ihr uns auch unter Telefon 06151 147624 oder gymnastik@svtraisa.de erreichen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Heike Benz-Klink
Abt.-Ltg. Gymnastik
SV Traisa



Naturkunst: Schöne, nachhaltige Deko-Objekte. Foto: Johanna Harter

Sportabzeichen-Rekord

121 erfolgreiche Teilnehmer wurden geehrt,
darunter 69 Kinder

Mühltal. Bei der Ehrungsfeier am Stützpunkt Mühltal-Traisa wurden am 18. November 2023 die Sportabzeichen der Saison verliehen. Mit insgesamt 121 Abzeichen wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Unter den erfolgreichen Teilnehmern waren 69 Kinder und 52 Erwachsene, die in verschiedenen Disziplinen ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellten.

Der neue Stützpunktleiter Harald Kolbe äußerte sich sichtlich stolz über diesen großen Erfolg. Besonders beeindruckend war auch die Altersspanne der Teilnehmer, die von 6 bis 85 Jahren reichte, was die Zielsetzung des Deutschen Sportabzeichens unterstreicht, alle Altersstufen zu integrieren. Ein besonderes Augenmerk lag dieses Jahr auch wieder auf Familien, bei denen mehrere Generationen das Sportabzeichen erhielten. Die Familien Schweighöfer, Kringel, Kolbe und Kiesel stachen dabei mit jeweils

vier Sportabzeichen hervor. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war das inspirierende Interview mit Louise Micol, der amtierenden Hessenmeisterin über 3.000 Meter. Ihre Leidenschaft und Motivation im Laufsport beeindruckten besonders die vielen Kinder und zeigten einmal mehr, wie wichtig Vorbilder im Sport sind.

Die Sportabzeichenprüfung umfasst die vier Kategorien Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer, wobei die Teilnehmer aus Sportarten wie Leichtathletik, Turnen, Schwimmen und Radfahren ihre Lieblingsdisziplin wählen können. Das Deutsche Sportabzeichen steht allen interessierten Sportlern offen, unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit. Weiterführende Informationen sind auf den Webseiten der SV Traisa und TG Traisa zu finden.

Harald Kolbe
Stützpunktleiter



Beeindruckende Bilanz: Mit einem Rekordergebnis ging die Sportabzeichen-Saison 2023 zu Ende. Bei der Siegerehrung erhielten 69 Kinder und 52 Erwachsene ihre Urkunden. Foto: Harald Kolbe

Gut gerüstet für kommende Herausforderungen

TG-Traisa-Leichtathleten brillieren beim Hallensportfest in Frankfurt-Kalbach

Traisa. Die TG-Traisa-Leichtathletik startete mit tollem Erfolg in die Vorbereitungen für die Saison 2024. Zur ersten Standortbestimmung nahm das Team am Hallensportfest in Frankfurt-Kalbach teil und hinterließ einen guten Eindruck. In einer fantastischen Halle und vor großem Publikum traten die TG-Traisa-Athleten in stark besetzten Starterfeldern an. Über 30 Sportlerinnen und Sportler repräsentierten die TG Traisa und zeigten, dass sie mehr als bereit sind für die bevorstehenden Herausforderungen.

Die Erwartungen an herausragende Leistungen wurden nicht enttäuscht. Die TG Traisa war in dem beeindruckenden Feld von 540 Teilnehmern sehr ordentlich vertreten, und das Engagement und Können jedes Einzelnen trugen zu einer insgesamt positiven Atmosphäre bei. In den Einzelwettbewerben der verschiedenen Altersklassen setzten die Athletinnen und Athleten der TG Traisa Maßstäbe. Die erzielten Resultate spiegelten nicht nur das kontinuierliche Training, sondern auch den Teamgeist und die Entschlossenheit der Leichtathleten wider.

In den Einzelwettbewerben der M15 zeigte Marlon Pons sein Können im Hochsprung mit übersprungen 1,61 m und erreichtem Platz 4. Den gleichen Platz in dieser Altersklasse belegte Nils Lewin über 800 m mit 2:17,46 min.. Julia Engelmann W15 lief über 800 m auf Platz 2 mit einer guten Zeit von 2:44,88 min. Im Weitsprung dieser Altersklasse erreichten Ann-Kathrin und Lisa Renner

ordentliche Platzierungen. Beim Kugelstoßen W14 zeigte sich Romina Patricelli gut aufgestellt und erreichte 6,08 m. Über 60 m in der Klasse W14 lief Marlene Krall mit 8,34 sek. auf Platz 3 und qualifizierte sich bereits jetzt für die Süddeutschen Hallenmeisterschaften in der höheren Altersklasse WJU18 in München im Februar. Carla Kolbe verpasste die Qualifikation mit 8,58 sek. auf Platz 6. Im weiteren Feld platzierten sich auf Platz 13 Sarah Kringel mit 8,86 sek., gefolgt von Romina Patricelli und Mathilda Hemmel. Über 800 m belegte Ida Jährling W14 einen super 2. Platz mit 2:44,80 min.. Besonders zu erwähnen ist der Weitsprung, denn hier verpasste mit 5,00 m Marlene Krall den ersten Platz um 5 cm. Abgerundet wurde diese tolle Leistung durch weitere gute Platzierungen von Carla Kolbe - Platz 6 mit 4,59 m - und Sarah Kringel sowie Ida Jährling im Starterinnenfeld.

ANZEIGE

**GANZHEITLICH
DENKEN**

**ZIELGERICHTET
HANDELN**

**Dr. Linda Frey
wählen**

12/17

Sandra Ade, Traisa

Im Kugelstoßen der Klasse M13 erreichte Alessandro Buono seine persönliche Bestleistung, während Frederick Fernandez Predel in der Klasse M12 über 800 m erste Erfahrungen auf

der Hallenrundbahn sammeln konnte. Im Hochsprung überquerte er die Latte bei 1,35 m und landete auf einem guten 4. Platz. Auch im Kugelstoßen trat er erfolgreich an. Jonas Münstermann M11 bestätigte sein Leistungsvermögen über 800 m mit Platz 6 und 2:51,49 min., gefolgt von Lars Lewin mit 3:05,27 min. Beim 60-m-Sprint der Athletinnen W13 wurde Lotti Kiesel mit 8,53 sek. 7., während sich Amelie Holl, Finja Strauch und Annika Kringel im Feld platzierten. Ebenfalls in dieser Altersklasse landeten Lotti Kiesel und Amelie Holl auf Platz 6 und 7 mit jeweils übersprungenen 1,38 m. Über 60 m Hürden liefen in der Klasse W13 Finja Strauch 13,28 sek. und Annika Kringel 13,54 sek., während Finja Strauch 4,18 m sprang.

Jola Kolbe W12 startete mit Johanna Beltz und Helena Merk über 60 m. Über 800 m zeigten Johanna Beltz mit 2:46,69 min. und Lea Schweighöfer mit 2:59,75 min. gute Leistungen, sowie im Weitsprung Johanna Beltz mit 4,09 m, Jola Kolbe mit 4,04 m und Helena Merk. Beim 50-m-Sprint der W11 erreichte Franziska Gerlach ein sehr gutes Ergebnis (Platz 7) mit 7,77 sek., gefolgt von Linda von Reeken auf Platz 13 sowie Liya Karbon und Ylvie Kanivé. Über 800 m in der gleichen Altersklasse lief Liya Karbon 2:58,13 min., vor Julie Repp 3:00,26 min. und Franziska Gerlach mit 3:05,17 min. Im Weitsprung reichten Linda von Reeken 4,25 m zu Platz 4, während Liya Karbon und Ylvie Kanivé sich im Feld platzierten.

Ein weiteres besonderes High-

light des Wettkampfes, neben der Qualifikation von Marlene Krall für die Süddeutschen Meisterschaften, schaffte in der Klasse W10 über 800 m Clara Hartmann. Sie setzte sich in einem sehr gut besetzten Starterinnenfeld von 27 Athletinnen mit hervorragenden 2:50,37 min. in einem super gelaufen Rennen durch und erreichte verdient den 1. Platz.

Bei den Staffeln erreichten die Athleten/innen der TG Traisa durchweg sehr gute Ergebnisse. In der 4x-200-m-Staffel MJU16 wurde ein 2. Platz mit Schweighöfer E., Lewin N., Schütz, Pons in 1:45,77 min. erlaufen. Die WJU16 lieferten sich ein spannendes Rennen über 4x200 m und belegten Platz 2 mit Kringel S., Krall, Patricelli R., Kolbe C. in 2:02,92 min., gefolgt auf Platz 3 von Jährling, Romeis, Engelmann, Hemmel in 2:05,34 min.. Bei den 4x75 m WJU14 wurde die Staffel der TG Traisa 5. in 43,51 sek. mit Kringel A., Holl, Strauch, Kolbe J.. Zum Abschluss erreichten Repp, Karbon, v. Reeken, Gerlach in der Klasse WU12 den 2. Platz über 4x50 m in 29,96 sek.

Die Trainer und Trainerinnen zeigten sich äußerst zufrieden mit den erbrachten Leistungen und sehen den kommenden Herausforderungen optimistisch entgegen. Die Teilnahme am Hallensportfest in Frankfurt-Kalbach war nicht nur ein erfolgreicher Wettkampf, sondern auch ein wichtiger Schritt in der Vorbereitung auf eine vielversprechende Saison 2024 für die TG-Traisa-Leichtathletik.

Tobias Schweighöfer
TG Traisa; Leichtathletik

Durch den schneebedeckten Wald

OWK Nieder-Ramstadt wandert zum Thema Wasser

Nieder-Ramstadt. Die erste Wanderung des Odenwaldklubs Nieder-Ramstadt im neuen Jahr führte zunächst durch den Ort an die Grenze des oberhalb der Kreissporthalle gelegenen Steinbruchs am Wingertsberg. Hier erläuterte der Wanderführer die Geschichte des seit 1886 bestehenden Steinbruchs, der jedoch seit 1974 stillgelegt ist. Der hier entstandene Steinbruchsee könne beim zukünftigen Wasserkonzept der Gemeinde Mühltal als Großwasserreserve genutzt werden, da der Wasserspiegel durch Zufluss jährlich um einen halben Meter ansteigt.

Nächster Haltepunkt der Wanderung war der neu errichtete Hochbehälter auf dem Kirchberg. Der daneben liegende alte Hochbehälter bleibt jedoch ebenfalls am Netz; somit ist die Wasserversorgung Mühltals gesichert und ein Wasservorrat für 24 Stunden gegeben. Leider konnten die Wanderer das neue Bauwerk nur aus der Entfernung betrachten, da der

Zufahrtsweg auch für Fußgänger noch gesperrt war.

Von nun an ging es steil bergauf zum 281 Meter hohen Kirchberg mit seinem von weitem aus sichtbaren Umsetzer für den Rettungs- und Mobilfunk. Hier stellte sich

ANZEIGE

Meine Überzeugung:

**Dr. Linda Frey
hat das Profil
zur Bürger-
meisterin**

11/17

Magdalena Böttger,
Nieder-Beerbach

heraus, dass viele der Teilnehmer diesen Gipfel gar nicht kannten. Merke: Beim Wandern mit dem Odenwaldklub entdeckt man immer wieder Neues!

Nächstes Etappenziel war der 1738 angelegte Kirchbergteich, der

heute unter Naturschutz steht und als Amphibienschutzgebiet ausgewiesen ist. Über den Weinweg erreichten die Wanderer als nächstes den Waltersteich, der sich bei Waldbesuchern großer Beliebtheit erfreut. Seine zwei Teiche werden als Fischereigewässer genutzt. Der Teichname soll von einem Fuhrmann namens Walter herrühren, der einst mit seinem Fuhrwerk hier versank und ertrank.

Rund um den Bordenberg gelangte die Wandergruppe wieder auf den Trautheimer Papiermüllerweg. Eine dreistündige Schneewanderung fand so ihr Ende und die Teilnehmer dankten dem Wanderwart Klaus Frank für die gut ausgesuchte Wanderstrecke und seine vielfältigen informativen Erklärungen zum Thema Wasser. Sogar der Schnee passte zum Thema!

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt



Zwischenstopp am Waltersteich: Der Name, so Wanderführer Klaus Frank, soll von einem Fuhrmann namens Walter herrühren, der einst mit seinem Fuhrwerk hier versank und ertrank. Genutzt werden die beiden Teiche als Fischereigewässer. Foto: Inge Schneider-Plößner

Tolle Aussichten für Sport und Gemeinwohl

Traisaer Vereinsvorstände danken allen Unterstützern des Sanierungsprojekts

Traisa. Am 12. Dezember 2023 stimmte die Gemeindevertretung mehrheitlich der umfassenden Sanierung des gemeindeeigenen Waldsportplatzes in Traisa zu. Mit insgesamt 20 von 37 Stimmen kam die erforderliche Mehrheit zustande, um das Projekt final auf den Weg zu bringen. Wir sind sehr froh über dieses Votum, denn nun kann die stark sanierungsbedürftige Sportstätte in einen Zustand

versetzt werden, der eine hohe Nutzung durch Vereine, Schulen und für alle Bürgerinnen und Bürger Mühltals erlaubt.

Das Darmstädter Echo berichtete am 15. Dezember ausführlich darüber, um das Projekt final auf den Weg zu bringen. Wir sind sehr froh über dieses Votum, denn nun kann die stark sanierungsbedürftige Sportstätte in einen Zustand

Dank gilt allen Befürwortern, Unterstützern und Förderern des Sanierungsprojektes!

Wir blicken mit großer Zuversicht auf die Zukunft, insbesondere für die Kinder, Jugendlichen und alle Sportbegeisterten, die von der sanierten Anlage profitieren werden. Diese Entwicklung stellt einen wichtigen Schritt zur Förderung des Sports und des

Gemeinwohls in unserer Gemeinde dar.

Meinrad Blank,
Vorsitzender SV Traisa
Civito Carroccia,
1. Vorsitzender TG Traisa
Harald Kolbe,
Stützpunktleiter Sportabzeichen



Mühlthals gute Adressen

Gewerbeverein Mühlthal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung und Handwerk

Wir stellen vor: „BoMind Institut“, Neumitglied im Gewerbeverein

Das Bewusstsein für die gesunde Entwicklung steht bei dem Wahl-Mühlthaler Institut im Fokus

Mühlthal. TouchLife Massage, Ausbildung, Behandlung und Coaching, so steht es kurz auf der Website des Instituts, welches sich seit über 25 Jahren mit der Gesundheit des Menschen befasst, Forschung in diesem Bereich betrieb, eigene Methoden entwickelte und über tausend Menschen ausbildete. Das Institut, welches sich vor vier Jahren in Mühlthal Nieder-Ramstadt niedergelassen hat, spricht zwei Zielgruppen an: Menschen, die aus Gründen gesundheitlicher und persönlicher Probleme nach Lösungen suchen und solche, die anderen mit TouchLife Massage und dem von Jörg und Nicole Henkel weiterentwickelten Behandlungskonzepten helfen möchten.



„Ohne die Behandlung von Personen und der damit verbundenen Praxis könnten wir uns kaum weiterentwickeln und keine optimale Ausbildung bieten, so sprechen wir zwei Zielgruppen an.“

Menschen mit körperlichen Problemen wie z.B. Beschwerden im Bewegungs- und Verdauungsapparat oder auch Menschen, die sich in Veränderungssituationen befinden und Unterstützung in diesen Zeiten brauchen, kommen auf uns zu. Hier sind wir Experten, betrachten aber nie den spezifischen Teil des Systems allein, sondern immer in Kombination mit anderen Bereichen, so wird z.B. auch das Nervensystem und der Verdauungsapparat unter die Lupe genommen und Methoden der positiven Psychologie in das Gespräch integriert.

Im Gegensatz zur Physiotherapie wird auch die psychische Ebene integriert. Ein großer Unterschied liegt vor allem im Start der Behandlung. Erst ein ausführliches Gespräch kann uns genügend Informationen dazu geben, wie wir behandeln. Dabei geht es also nicht nur um Körper und Massageanwendung, auch Berührungen können sehr viel bewirken, und häufig spielt die Psyche eine bedeutende Rolle, so die TouchLife-Massagepraktiker und Lehrern, Heilpraktiker und Komplementärtherapeuten Jörg und Nicole Henkel.

Die an der Ausbildung teilnehmenden Personen kommen aus nah und fern. Selbst über die Grenzen Deutschlands hinaus werden zahlreiche Anmeldungen verzeichnet. „Wir empfinden uns nicht als alternativ, sondern als komplementär zur Physiotherapie und zur Medizin, alles, was wir anbieten, geht in Kombination oder als Ergänzung. Deutschlandweit in über 400 Praxen wird die Behandlungsart von unseren Schülern angeboten, darunter Physiotherapeuten und Heilpraktiker, selten auch Ärzte, die diese Methode in ihre Behandlung integrieren.“

In Mühlthal haben wir unser perfektes Zuhause gefunden, genügend Platz für Ausbildung, Behandlung und Wohnen. Eine wunderbare Atmosphäre, die es möglich macht, Arbeit, Leben und Natur miteinander zu verbinden, schwärmen die Wahl-Mühlthaler. Beide leiten seit 2007 auch ehrenamtlich das buddhistische Meditationszentrum Darmstadt Yun Hwa Dharma Sah, das sich jetzt auch unter dem gleichen Dach wie das BoMind Institut befindet.

Am 15.-17. März startet die 31. TouchLife Ausbildungsgruppe mit einem Einführungskurs, die sich



Die freundlichen und hellen Räumlichkeiten unterstützen die angenehme Atmosphäre im Institut von Jörg und Nicole Henkel. Foto: BoMind

über zirka ein Jahr mit drei bis vier Ausbildungstagen pro Monat erstreckt. Dieser TouchLife Einführungskurs ist eine gute Gelegenheit zu testen, ob man die ganze TouchLife Ausbildung

Zeit beim Institut in Nieder-Ramstadt melden, per E-Mail oder telefonisch, und dort Termine vereinbaren. Für Ausbildungsinteressierte gibt es am 20. Februar einen Infoabend (19 bis 21 Uhr)

weiteren Kursen unter <https://bomind.de/seminarprogramm/>. Der Infoabend ist kostenfrei. Vor allem besteht hier auch die Möglichkeit, mit Jörg und Nicole Henkel die Personen kennenzulernen, die hinter dem interessanten Unternehmen stecken.

Wir freuen uns sehr darüber, ein so interessantes Unternehmen und sicherlich eine Bereicherung für Mühlthal im Gewerbeverein begrüßen zu dürfen. Spätestens bei der nächsten Jahreshauptversammlung geben wir den Neumitgliedern 2023 die Möglichkeit, sich den interessierten Mitgliedern persönlich vorzustellen. Die Einladung dazu wird es im 1. Quartal 2024 geben.

Der Vorstand des GVM



machen möchte. Die Einführungskurse bietet das Institut für 300 Euro an, der gesamte Grundkurs kostet aktuell 3900 Euro.

Menschen, die an einer Gesundheits-Behandlung interessiert sind, können sich zu jeder

über Methode und Aufbau der TouchLife-Massageausbildung. Weitere Infos und Anmeldungen dazu können über die Website unter <https://bomind.de/touchlife-infoabend/> stattfinden oder zu Einführungsseminaren und

Kontakt:

BoMind Institut
Aus- und Weiterbildungsinstitut,
Schule für TouchLife Massage
und Naturheilpraxis
Eberstädter Straße 31
64367 Mühlthal
Telefon: 06151 – 47570

E-Mail: team@bomind.de
Website: www.bomind.de

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!



Mühlthal Reisebüro
Flüednerweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 143 12
Fax 06151 / 143 81



www.muehlthal-reisebuero.de

Kreatives
aus und rund um
Papier

- hochwertige und handgemachte Papierwaren wie Geschenkverpackungen, Grußkarten und Buchbindearbeiten aus eigener Entwicklung und Herstellung
- Kurse und Werkstatt-Tage für kreatives Gestalten



IMPULS
WERKSTATT

Stefanie
Günther

Steinstr. 5, 64367 Mühlthal
Tel.: 06151-148142
info@die-impulswerkstatt.de
www.schenk-werke.de

Wellnessmassagen,
Fußpflege & Maniküre



Tel. 0 6151-1019010
Termine nur nach Vereinbarung

Mühlthal: Meisenweg 24

Darmstadt: Rhörring 121
im Kosmetikstudio
Anabelle Scheer

www.nmwellnessmassagen.de

Ihr Partner für Heizung und Bad



www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de

Mühlthal-Traisa • Ludwigstraße 52-54 • Tel. 06151 / 14 77 44

- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Neue Heizungsanlagen
- Heizungswartungen
- Holzöfen (Kaminöfen)
- Badrenovierung / Baderneuerung
- Fliesenarbeiten
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume
- Dachrinnenreinigung



**Bernhardt
Holzhaus**
seit 1885

Rheinstraße 14 • 64367 Mühlthal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzhaus.de • E-Mail: info@bernhardt-holzhaus.de



AUTOVERMIETUNG Ostertag
Ihre Autovermietung in Mühlthal



www.AV-OSTERTAG.de
Call 0152-533 180 53

Umziehen an einem Tag?
Kein Problem!

Transporter mieten ab 65 €/Tag*
PKW mieten ab 32 €/Tag
Ausprobieren und Zeit sparen!

*inkl. Haftpflicht und 100 km frei!

Matthias Hopp
HANDWERK MIT IDEE



Matthias Hopp
Ihr Maurermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühlthal
Tel. 06151-146820
Mobil 0171-1033399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com

KREATIVE IDEEN RUND UM IHR HAUS!



Rheinstr. 37 • 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Dachflächenfenster
- Dachrinnen
- Reparaturservice
- Wärmedämmung
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE

Büro für Gartengestaltung • Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 • 64367 Mühlthal/Traisa

Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097



Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke,
Natursteinarbeiten

Jahnstraße 4
64367 Mühlthal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036



Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht

Röderstraße 13 • Mühlthal
Telefon: 06151 / 294025
Telefax: 06151 / 294026
md@kanzlei-diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com



Steuerrecht • Arbeitsrecht
Erbrecht und Testamentsberatung
Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensgründung



**BAU-
MASCHINEN**
mit Akku-
technik



CONTAINERDIENST • SCHÜTTGÜTER / RECYCLING • VERMIETUNG

info@baupark-muehlthal.de • 06151/148558 • www.baupark-muehlthal.de



Knapp
Metzgerei
seit 1906

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Käsespezialitäten, hausgemachte Salate,
Suppen und weitere Speisen • Partyservice

Ihre Metzgerei in Mühlthal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1 • Tel.: 06151-14380

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehlthal.de

Jetzt will ich's schön!

homecolor® partner

Obergasse 42
64367 Mühlthal
www.KammlerMalermester.de
Telefon: (0 61 51) - 56 82 7
Telefax: (0 61 51) - 94 32 88

Kammler
MALERMEISTER GMBH

BoMind®

Der Ort für gesunde Entwicklung

- Institut für achtsamkeitsbasierte Massage- und Körperarbeit und Persönlichkeitsentwicklung
- Schule für TouchLife Massage, Aus- und Weiterbildungen
- Naturheilpraxis und Coaching

Eberstädter Str. 31 · 64367 Mühlthal · Tel. 06151-47570 · team@bomind.de · www.bomind.de

Neu!

WebNews

der top identity Blog

Marketingwissen für Unternehmer

Informationen und Tipps zu wichtigen Marketingthemen finden Sie ab sofort unter topidentity.de/#blog auf unserer Website. Zum Beispiel:

- Die Website als Marketingzentrale
- SEO vs SEA – Top Position bei Google
- Bewertungen – Richtig damit umgehen
- My Business – Lokal gefunden werden

Scan me!

25 JAHRE

TOP IDENTITY

Marketing und Design mit Leidenschaft

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
Telefon: 062 51.70 96 70
www.topidentity.de

„Verabredung mit dem Paradies“
Wir kümmern uns um Ihren Urlaub!

BlueSky Reisen

Inh. Christine Hahn
Pfaffengasse 2
64367 Mühlthal
Tel.: (06151) 6011348

Nähstudio
Dorothee Spengler

Individuelle Anfertigung

- Tischwäsche
- Bettwäsche
- Gardinen
- Sonnenschutz

Änderung von Gardinen
Wash- und Dekoservice
Raumausstattung
Beratung auch vor Ort

Dorothee Spengler
Raumausstattermeisterin
Kilianstraße 6 - 8, 64367 Mühlthal
Telefon: 06151 - 99 29 577
Mobil: 0171 - 65 20 736
faden.nadel@web.de

Ihr Ansprechpartner für Immobilien im Landkreis Darmstadt-Dieburg

engagiert – kompetent – zuverlässig

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, nutzen Sie unsere Erfahrung!

seit 1978

weber + partner
mühlthal · marktleeburg

Webster + Partner
Rheinstraße 30
64367 Mühlthal

Tel.: +49 (0)6151 147-870
Mobil: +49 (0)171 998 95 84
E-Mail: muehlthal@weberupartner.de
Website: www.weberupartner.de

arkus
inkler

Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten

Creative Gärten

Steinstraße 6 · 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 14 41 81

INGENIEUR- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WOJAHN

Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter.

- ➔ HU inkl. Abgas
- ➔ Änderungsabnahmen i. N. der KÜS
- ➔ Schaden- und Wertgutachten
- ➔ Oldtimergutachten

Öffnungszeiten:
Mo – Do 8:00 – 12:30 u. 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 15:00 Uhr

Rheinstr. 28a · 64367 Mühlthal
Tel. 061 51 - 60 19 70-0
www.pruefstelle-wojahn.de

Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien, z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
Fassadengestaltung u. Wärmedämmung
Gestaltungs- und Farbkonzepte

Kammler
MALERMEISTER GMBH
Obergasse 42 · 64367 Mühlthal · Tel. 06151/56827
www.KammlerMalermester.de

ASPHALT & WALD
RADLADEN

RÄDER FÜR MÜHLTAL UND DIE WELT

Stadtbike, Mountainbike, Rennrad oder E-Bike...

Rheinstraße 37 | 64367 Mühlthal, Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 5998433

TRER BONTRAGER Diamant RIDLEY

WWW.ASPHALT-WALD.DE

Musikunterricht in Mühlthal

Klavierunterricht · Gesangsunterricht
Stimmbildung · Sprechtraining

Telefon 061 51 99 28 337
mail@olivermay-counter.de
musikstudio.olivermay-counter.de

Oliver May Staatlich geprüfter Musikpädagoge
Waldstraße 42 · 64367 Mühlthal / Traisa

Wolfgang Keil GmbH

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI · BESTATTUNGEN

100 JAHRE
1921 2021

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

- Glaserei
- Rollladenbau
- Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster

BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen und Vorsorgeverträge

Schulstraße 5 · 64367 Mühlthal/ Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/14 39 1 · Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

Floristik für freudige & traurige Anlässe

Blumen Becker

Bahnhofstraße 57 · 64367 Mühlthal
Tel. 06151 14351

Senioren-Mittagstisch mit Lieferservice

- Speiseplan anfordern
- Mittagstisch bestellen
- Lieferung in Mühlthal: Montags bis Samstags zwischen 11 und 13 Uhr

Die Mahlzeiten werden täglich frisch gekocht und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöfstr. 32

Bestellung per:
Telefon 06151 14376
WhatsApp 0151 54017853
MetzgereiGoebel@t-online.de

www.metzgereigoebel.jmdofree.com

SKR
STEUERKANZLEI
Karrer | Rink
Steuerberater PartG mbB

Ihr Ansprechpartner bei allen steuerlichen Fragen

Michael Karrer
Diplom Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Thorsten Rink
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Denise Schürmann
Steuerberaterin
(angest. gem. § 58 StBerG)

Darmstädter Str. 72-78
64354 Reinheim
T.: 06162 - 941 563-0

Kilianstraße 16-18
64367 Mühlthal
T.: 06151- 273 983-0

www.steuer-kr.de

Gewerbeverein-Mitglieder

werben hier

zum halben mm-Preis

Wussten Sie schon?

Mitgliedsantrag unter:
www.gv-m.de/de/Mitglieder/Mitgliedschaft



Gewerbeverein Mühlthal e. V.
Steinstraße 6 · 64367 Mühlthal
www.gewerbeverein-muehlthal.de





Tolles Outfit, super Show: Die Präsidenten-Garde der SKG Nieder-Beerbach begeisterte das Publikum in der ausverkauften Sporthalle. Nach lang anhaltendem Applaus und einer Rakete als Belohnung gab es noch eine Zugabe. Foto: SKG

„Reise um die Welt“ mit der SKG Nieder-Beerbach

Tolle Stimmung bei zwei ausverkauften Veranstaltungen in der Sporthalle

Nieder-Beerbach. „Eine Reise um die Welt“, so lautet das Motto der SKG-Karnevalisten in der aktuellen Kampagne. In der vollbesetzten, bunt geschmückten Sporthalle begrüßte Sitzungspräsidentin Nicole Maul die bunt gekleideten Besucher, bevor über 30 Gardemädchen den bunten Reigen der Narretei eröffneten. Protokoller Dietbert Schöberl berichtete in einem geschliffenen Vortrag über die Versäumnisse in der Politik und sah sehr kritisch die Entwicklung der rechten Szene. Auch die neuen Parkverbote in Mühlthal sorgten bei der Bevölkerung für einige Misstöne.

Einen gelungenen Showtanz „Graf Dracula“ boten als jüngste Teilnehmer die Piccolo-Garde, bevor die Stimmungstruppe „Die Töner“ mit ihrer Reise durch die Karibik das Publikum zum Mitsingen auf die Stühle brachte. Eine akrobatische Höchstleistung bot

Nadine Rapp als Tanzmariechen bei ihrem letzten Soloauftritt, die aber ohne Zugabe nicht von der Bühne kam. Von brisanten Problemen zwischen Mann und Frau berichteten Marcus Muth und Benni Poth und verteilten Ratschläge, wie man am besten die richtige Freundin findet.

Einen eindrucksvollen Showtanz mit tollen Lichteffekten und bunten Kostümen bot die Kadetten-Garde dem begeisterten Publikum und beendete mit einer stürmisch geforderten Zugabe den ersten Veranstaltungsteil.

Mit einer bunten Musikshow eröffnete die „Bensemmer Roabdi-galle Guggelfetzband“ den zweiten Programmteil und musste einige Zugaben bieten, bevor die Band unter großem Applaus den Saal verlassen konnte. 17 bildhübsche Mädels der Präsidenten-Garde boten mit einem Sexy-Outfit den begeisterten Zu-

schauern eine tolle Show. Nach lang anhaltendem Applaus und einer Rakete als Belohnung gab

ANZEIGE

„GRÜN IST DIE
HOFFNUNG“ ...

... deshalb
Dr. Linda Frey
wählen

Daniel Philip Brenner,
Nieder-Ramstadt

14/17

es noch eine Zugabe.

Zum ersten Mal auf der Beerbacher Narrenbühne berichtete Bianca Oppen als „Fräulein Klatschmohn“ von pikanten Erlebnissen, konnte die Besucher mit ihrer exzellenten Vortragskunst in ihren Bann ziehen und wurde mit

viel Applaus verabschiedet. Mit einer flotten Tanzdarbietung in bunten Kostümen begeisterte die Linedance-Gruppe „Crazy Boots“ das Publikum. Die „Töner“ heizten mit einem Stimmungsmedley die ausgelassene Stimmung weiter an, bevor das Männerballett mit seinem Sexy-Auftritt mit der Show „Eine Reise durch Amerika“ besonders das weibliche Publikum zu anhaltenden Beifallsstürmen hinariss. Ein gemeinsamer Motto-Tanz von Kadetten- und Präsidenten-garde in farbenprächtigen Kostümen bildete den Schlusspunkt der viereinhalbstündigen Sitzung, bevor Sitzungspräsidentin Nicole Maul alle Aktiven zum großen Finale auf die Bühne bat.

Das begeisterte Publikum konnte anschließend noch zur flotten Tanzmusik von Sacha das Tanzbein schwingen.

Georg Schneider
SKG Nieder-Beerbach; Karneval



Kampagnenstart SKG-Karnevalisten

Ordensempfang: Am 12. Januar - Motto: „Eine Reise um die Welt“

Nieder-Beerbach. Mit einem Ordensempfang am 12. Januar starteten die Karnevalisten in die Kampagne 2024. Neben zahlreichen Abordnungen befreundeter Karnevalsvereine konnte Sitzungspräsidentin Nicole Maul den Landtagsabgeordneten Bijan Kaffenberger, Landrat Klaus Peter Schellhaas, Bürgermeister Willi Muth, Parlamentspräsident Rainer Steuernagel, vom Sport-, Kultur- und Sozialausschuss den Vorsitzenden Niels Starke und die Pfarrerin Monika Lüdemann begrüßen. Ein besonderer Dank ging an den Landtagsabgeord-

neten Bijan Kaffenberger, der den Kampagne-Orden spendiert hat. Für ihre langjährige Tätigkeit im Karneval wurden geehrt: Dietbert Schöberl für 11 Jahre Protokoll, Janine Reitz, Katharina Killian, Jascha Küstner, Amelie Aßmus und Maria Richter. Für 22 Jahre Gardetanz: Malena Rütz und Nadine Rapp. Eine besondere Ehrung für 44 Jahre aktive Mitarbeit im Komitee erhielten Bernd Kißner (langjähriger Ordensvater), Hugo Hofmann und Thomas Bauer.

Am 14. Januar fand ein gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrerin

Monika Lüdemann im evangelischen Gemeindehaus statt. In ihrer eindrucksvollen Predigt ging Frau Lüdemann ausführlich auf das diesjährige Motto „Reise um die Welt“ und die Bedeutung des Karnevals für die Menschen ein. Nach dem Ende des Gottesdienstes, der allen Besuchern noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben wird, lud Frau Lüdemann alle Gottesdienstbesucher zu einem kleinen Umtrunk ein.

Georg Schneider
SKG Nieder-Beerbach
Abt. Karneval



Ordensempfang: Am 12. Januar sind die Karnevalisten der SKG Nieder-Beerbach in die aktuelle Kampagne gestartet. Foto: Harry Holderried



Zu Besuch bei befreundeten Vereinen: Die Abteilung Karneval des TSV Nieder-Ramstadt war beim KV Modau, in Ober-Ramstadt beim Narrhalla-Verein, bei der SKG Nieder-Beerbach und der TG Traisa zu Gast. Zum ersten Mal nahmen die Nieder-Ramstädter auch am Rathaussturm der IG Darmstadt Karneval teil. Fotos auf den Seiten verteilt: TSV NR



„Bella Italia ade, in Traase bleibt die Fastnacht schee“. Passend zu diesem Motto wurde mit viel Fleiß und Einsatz der Saal in der Hans-Seely-Halle von den ehrenamtlichen Helfern der TGT geschmückt.

Neujahrsempfang mit vielen Emotionen

Am 21. Januar lud die Abteilung TGT-Karneval zum Neujahrsempfang in die Hans-Seely-Halle ein

Traisa. Es war ein sehr emotionaler Neujahrsempfang, zum letzten Mal unter der Leitung des aktuellen Präsidenten Civito Carroccia, der nach der Kampagne sein Amt nach 22 Jahren zur Verfügung stellt. Eine bunte Mischung aus Ansprachen, Ehrungen, Tanz und Vorträgen machte diesen besonderen Neujahrsempfang zu einem sehr emotionalen Event. Aber nicht nur die Emotionen spielten an diesem Sonntag eine Rolle, auch die Bürgermeisterwahlen in Mühltal hinterließen ihre Spuren und so waren alle Bürgermeisterkandidaten und die Kandidatin dazu eingeladen, sich mit einem Vortrag zu präsentieren. Nach dem Motto der diesjährigen Kampagne „Bella Italia ade, in

Traase bleibt die Fastnacht schee“ wurde dem Wunsch des Präsidenten Rechnung getragen, zu seinem Abschied sein Heimatland in den Fokus zu stellen und auch der Orden wurde in diesen Farben mit dem Motiv „22 Jahre Präsident“ gestaltet. So wurde auch der Saal in den Farben der Trikolore geschmückt und zum beliebten Neujahrsbuffet gab es eine riesige Torte in den Farben der italienischen Flagge. Civito Carroccia und Abteilungsleiterin Marion Bickelhaupt führten routiniert und professionell durch das Programm, Gäste aus Politik und befreundeten Karnevalsvereinen hinterließen ihre Grüße und zwischen den zahlreichen Ehrungen gab es Tanzein-

lagen und Vorträge. Dieter Lauer hat sich hier etwas Besonderes

ANZEIGE

Weil eine vernünftige Energiewende wichtig ist
Dr. Linda Frey

10/17

Wilfried Hahn,
Nieder-Ramstadt

to Carroccia in den vergangenen Jahrzehnten so alles erreicht hat. Besonders emotional wurde es, als dann auch Civito Carroccias Ehefrau für die viele Zeiteinbeziehung, aber auch für ihren Einsatz und das Engagement in der Karnevalsabteilung, einen ganz besonderen Orden verliehen bekam. Mit der Eröffnung der beliebten Buffettafel wurde der offizielle Teil des Empfangs beendet und es blieb den anwesenden Gästen Zeit für Gespräche mit Freunden und Bekannten, aber auch mit den Bürgermeisterkandidaten, die dann nach wenigen Stunden dem inzwischen bekannten bitteren oder süßen Wahlergebnis ins Auge sehen durften.

Mue-Mo

Heiße Phase vor den „tollen Tagen“

Für die Sitzung des TSV NR am 3. Februar sind noch Restkarten zu haben

Nieder-Ramstadt. In den letzten Wochen vor den sogenannten „tollen Tagen“ Mitte Februar präsentieren sich die Karnevalsvereine in ihren Neujahrsempfängen, bei denen die befreundeten Karnevalsvereine zahlreich und fröhlich teilnehmen. Im Januar hat die Karnevalsabteilung vom TSV Nieder-Ramstadt daher auch wieder viele befreundete Vereine aus dem Umland besucht. Zu den Besuchen sind Abteilungsleiter Sven Pullmann, sein Stellvertreter Andre Volkery, weitere Elfer und Mitglieder der Präsidentengarde gefahren. So ging es am 5. Januar beim KV Modau los, um nur einen Tag später, am 6. Januar, beim ONV in Ober-Ramstadt, wo dieses Jahr unser Kreis-Buffer-Eröffner „Bebbes“ als Sitzungspräsident verabschiedet wurde, dabei zu sein. Und schon eine Woche später stand der Neujahrsempfang bei der SKG Nieder-Beerbach an. Am 20. Januar nahmen wir zum ersten Mal am Rathaussturm der IG Darmstadt teil. Es war ein sehr kalter, aber auch sehr unterhaltsamer und abwechslungsreicher Vormittag. Und zu guter Letzt hatte die TG Traisa am 21. Januar eingeladen. In Traisa hört Civito Carroccia nach 22 Jahren als Sitzungspräsident auf und wurde nochmal gebührend gefeiert. Alle, die mit der Abteilung Karneval des TSV Nieder-Ramstadt an ihrer eigenen Sitzung am Samstag, 3. Februar, noch mitfeiern wollen, können noch eine der letzten Restkarten unter Telefon 0162 1798684 ergattern. Wir danken allen Vereinen für die Einladung, für die Freundschaft und für die tollen Stunden und wünschen allen eine gute und erfolgreiche Kampagne und freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen. Helau!

Andre Volkery und
Ellen Deranek
TSV NR: Abt. Karneval



Neujahrsempfang in der Hans-Seely-Halle: Mit Ehrungen, Ansprachen, Vorträgen, Tanz und ganz vielen Emotionen präsentierten die Abteilungsleiterin Marion Bickelhaupt und Präsident Civito Carroccia zum letzten Mal in dieser Kombination den Neujahrsempfang in Traisa.

Helau!
Helau!



Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühlthalpost Nr. 438 vom 31.01.2024 liegen folgende Informationen bei:

„Modau- + Löwen-Apotheke“ (Haushalte/Gewerbe)
Fliednerweg 11 + Dornwegshöhstr. 6, Mühlthal

„Getränke Hnyk“ (Haushalte/Gewerbe)
Hnyk e.K. Inh. Tanja Schwebel, Rheinstraße 43, Mühlthal,
Tel. 06151-913830

„Dr. Linda Frey – die Grünen“ (Gesamtauflage)
B90/Die Grünen KV Darmstadt-Dieburg, Darmstädter Straße 1,
64397 Modautal

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.

Haushalte/Gewerbe: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Teilbeilage: nur in einem Teil der Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Telefon: 06251.70 96 60

mühlthal
post

Das ist die Zeitung der Mühlthaler

**Sie bestellen,
wir liefern!**

Wir gestalten und verteilen
Ihre Zeitungsbeilagen.

Wir beraten Sie gerne!
06251-709660

Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühlthal **Modau**
post blick

Vereine online

Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.)
www.agil-muehlthal.de

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal
heimatgeschichte-muehlthal.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühlthal
awo-dadi.de

ASB Darmstadt-Starkenburg
asb-darmstadt.de

Bündnis 90 / Die Grünen
gruene-muehlthal.de

CDU Mühlthal
cdu-muehlthal.de

Chorgemeinschaft Traisa
chorgemeinschaft-traisa.de

Die Linke Mühlthal
fraktion-dielinke-muehlthal.de

Die Mühlthaler
muehlthaler.de

DRK Nieder-Beerbach
drk-nb.de

FDP Mühlthal
fdp-muehlthal.de

Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
foerderverein-traisa.de

Freiwillige Feuerwehr Traisa e.V.
www.feuerwehr-traisa.de

Freiwillige Feuerwehr Mühlthal
feuerwehr-muehlthal.de

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt e.V.
www.ffnr.org

Gewerbeverein Mühlthal e.V.
gv-m.de

GTV Frankenhausen
gtv-frankenhausen.de

Imkerverein Mühlthal e.V.
kreisimker.de/imkerverein-muehlthal/

Kerweverein 04 Nieder-Ramstadt e.V.
www.ramscht.com

Landeskirchliche Gemeinschaft Mühlthal e.V.
lkg-muehlthal.de

NABU Gr. Nd.-Ramstadt
nabu-kvdarmstadt.de

Netzwerk Asyl e.V.
asyl-muehlthal.de

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach
ogv-beerbach.casabienne.de

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt
ogv-nr.de

OWK Nieder-Ramstadt
owk-nieder-ramstadt.de

Radsport Mühlthal e.V. (RSM)
www.radsport-muehlthal.de

SKG Nieder-Beerbach
skg-online.de

SPD Mühlthal
spd-muehlthal.de

Sportverein 1911 Traisa
svtrisa.de

Steinbruchverein
steinbruch-nieder-ramstadt.de

TC Traisa
tennis-club-traisa.de

TGT Ohlebach-Theater
ohlebachtheater.de

Turngemeinde 1879 Traisa
tgtrisa.de

Turnverein 1896 Nieder-Beerbach
tv-nieder-beerbach.de

TSV Nieder-Ramstadt
t-s-v.de

TSV-Tennisabteilung
tennis-nieder-ramstadt.de

TV-Waschenbach
tv-waschenbach.de

Verkehrsverein Traisa
verkehrsverein-traisa.de

Walderlebnis Frankenstein e.V.
walderlebnis-frankenstein.de

Ihr Verein fehlt noch in dieser Liste?

Dann schreiben Sie an:
yvonne.klein@muehlthalpost.de
Betreff/Stichwort:
„Vereine online“

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr



Der Wald in der Region: Das Bild zeigt Buchenaltholz in der „Dörnbach“, Gemarkung Wembach. Foto: Matthias Kalinka

Entstehung und Entwicklung des Waldes

Von der Eiszeit bis zum Risikofaktor Mensch – Vortrag beim Museumsverein

Ober-Ramstadt. Der nächste Vortrag beim Museumsverein am Freitag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Scheunensaal der Hammermühle trägt den Titel „Entstehung und Entwicklung des Waldes in unserer Region“ – eine kleine „Waldgeschichte“ von der Wiederbewaldung nach der Eiszeit bis zum Alleskönner Wald im Anthropozän. In seinem Vor-

trag berichtet Matthias Kalinka vom Forstamt Darmstadt über die Entstehung des Waldes in unserer Region und seinen heutigen Zustand. Neben historischen Nutzungsformen wird er über die Erfindung der Nachhaltigkeit und forstliche Klassiker berichten.

Die heutigen Anforderungen an den Alleskönner Wald und die Ökosystemleistungen des Waldes,

die wir als Bürger von ihm erwarten, werden in seinem Vortrag ebenso erwähnt wie sein aktueller Zustand.

Der Vortrag dauert mit anschließender Diskussion etwa 1,5 Stunden. Der Eintritt ist frei; Spenden zugunsten des Museumsvereins sind willkommen.

Martel Düring
Museumsverein OR

Eine Gemeinschaft der Generationen

Die Landfrauen feiern 75 Jahre Bestehen in der Scheunengalerie

Ober-Ramstadt. Gleich zum Jahresbeginn feierten die Landfrauen ihr 75-Jahr-Jubiläum, denn genau wie der deutsche Landfrauenverband wurde der Verein in Ober-Ramstadt 1949 gegründet, und die Landfrauen freuen sich sehr, dass sie seit dem letzten Jubiläum 2019 ihre Mitgliederzahl fast verdoppeln konnten: Die jüngste Landfrau (Mini-Biene) ist 1 Jahr und die älteste Landfrau 90 Jahre alt.

ANZEIGE

**Unabhängige
Ortspolitik mit
Dr. Linda Frey**

8/17 Beate Jährling,
Nieder-Ramstadt

Alle profitieren von dieser Gemeinschaft der Generationen und das zeichnet „Land-

frau sein“ aus. Nur durch dieses Miteinander können große Landfrauen-Cafés und andere Veranstaltungen gestemmt und auch in anderen Bereichen sehr viel bewegt werden. Jede Frau, ob aus der Landwirtschaft oder aus dem ländlichen Raum, bringt sich nach ihren Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten ein. Landfrau sein ist eben viel mehr als „nur“ Kuchen backen!

Die 1. Vorsitzende Sabine Röhl konnte in der Scheunengalerie Imme Huth als Magistratsmitglied und Vertreterin des Bürgermeisters und Andrea Göbel vom Landfrauen-Bezirksverein Darmstadt unter den Gästen begrüßen. Zur großen Begeisterung aller spielte das Stadt-Orchester, als Dankeschön für die Hilfe am Oktoberfest 2022, zum Jubiläum auf, und für das leibliche Wohl sorgte Hilde's Remise Team mit einem leckeren Odenwälder Schnitzel-Büfett.

Gisela Eberle
Landfrauenverein OR

mühlthal **Modau**
post blick
Die Heimatzeitungen Ihrer Region www.mue-mo.de

Neuaufgabe: Vortragsreihe und Klassiker-Picknick

Jahresprogramm der Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt 2024

Ober-Ramstadt. „Kinder, wie die Zeit vergeht“ – im letzten Jahr hatten die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) bereits 10 kurzweilige Jahre geschafft! Gegründet am 12. April 2013, wurde inzwischen gemeinsam einiges erreicht und so manche Klippe umschifft. Dank all den Angehörigen, Helfern, Unterstützern und Aktiven sind die FHFO in der Oldtimer-Szene Rhein/Main zu einer festen Größe geworden.

Stand das letzte Jahr unter dem Zeichen des kleinen Jubiläums, steht dieses Jahr von März bis Mai eine Vortragsreihe, nach sechs Jahren Pause eine Neuaufgabe des Klassiker-Picknicks am 16. Juni und die traditionelle und beliebte Herbstfahrt am 3. Oktober auf dem Programm. Dies neben zahlreichen weiteren Aktivitäten.

Veranstaltungs-Programm 2024 der FHFO:

Die Vortragsreihe „**Automobil-geschichte(n) am Mittwoch**“ in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Wirtschaftsarchiv und der Stadt Ober-Ramstadt:

20. März: Leif Rohwedder „Fritz von Opel – Mehr als nur Raketen“

10. April: Michael Schmitt „1921 bis 1993 – Am Krähberg donnerten die Motoren“

8. Mai: Professor Dr. Ingo Köhler „Auto-Identitäten – Die Automobilwirtschaft der 60er + 70er Jahre“

16. Juni: „Klassiker-Picknick“

am Naturfreundehaus in Ober-Ramstadt – eines der größten Oldtimertreffen der Region findet nach langer Pause endlich wieder statt. Das traditionelle Treffen ist bei Oldtimerbesitzern und Publikum beliebt durch den wunderschönen Veranstaltungs-

ort und die ungezwungene Atmosphäre.

ANZEIGE

**Meine
Entscheidung:
Ich wähle
Dr. Linda Frey**

9/17 Matthias Krimmer, Traisa

3. Oktober: Traditionelle Herbstfahrt – der Saisonabschluss der FHFO, Ausfahrten durch schöne Landschaft mit überraschenden Zielen.

Stammtisch-Treffen der FHFO

Die Stammtisch-Treffen finden jeden zweiten Freitag im Monat im Restaurant „Röbler's“, Steinackerstraße 90, ab 19 statt. Gerne nehmen die FHFO noch vom „Oldtimertieber“ infizierte „Freunde alter Technik“ auf. Ohne Vereinsstrukturen organisiert, erwächst eine Verpflichtung aus der Mitgliedschaft nur freiwillig. Beiträge werden nicht erhoben – der Spaß an historischen Fahrzeugen, deren Geschichte und Technik stehen im Vordergrund.

Mehr zu den weiteren Veranstaltungen und den Freunden Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt finden Sie unter: www.fhfo.de
Kontakt-E-Mail: mail@fhfo.de

Werner Schollenberger
für die FHFO



Mit Erinnerungswert: Die Fotos zeigen Impressionen vom bislang letzten Klassiker-Picknick am Naturfreundehaus in Ober-Ramstadt sowie vom Sommerfest beim Unternehmen Baier&Michels unter dem Motto „100 Jahre Automobilbau in Ober-Ramstadt/Rohrbach“. Hier waren auch acht der insgesamt 30 noch existierenden Röhr Wagen ausgestellt. Fotos: Werner Schollenberger





Neue Kindertanzgruppe geplant: Die 4 bis 10 Jahre alten Tanzmädels vor ihrem Auftritt. Für eine neue Gruppe für Kinder zwischen 2 bis 4 Jahren fehlt leider noch die Übungsleitung. Jungs dürfen natürlich auch gerne mitmachen. Foto: TSV Nieder-Ramstadt e.V

Freude am Tanzen! Doch wer trainiert?

TSV Nieder-Ramstadt e.V. sucht Leitung für Kindertanzen ab 2 Jahren und Zumba für Erwachsene

Nieder-Ramstadt. Der Fachkräftemangel macht leider auch nicht bei den Sportvereinen halt. Immer schwieriger wird es, die vielen, guten Angebote aufrecht zu halten, da es immer weniger Übungsleiter- oder auch Trainer gibt, die mit voller Begeisterung die verschiedensten Angebote durchführen.

Kindertanzen 2 bis 4 Jahre in Planung

Seit ca. 1 ½ Jahren gibt beim TSV Nieder-Ramstadt e.V. Kindertanzen für Kinder im Alter von 4-10 Jahren. Immer wieder wird angefragt, ob dies auch für Kinder im Alter von ca. 2-4 Jahren angeboten werden könnte. Gerne würde der TSV Nieder-Ramstadt e.V. dies machen, aber es fehlt an einem/r entsprechenden Trainer/in, Übungsleiter/in oder begeisterten Sportler/in.

Es ist bekannt, daß im jungen Alter der Körper und Geist noch fest verwoben sind und die Entwicklung beider voneinander abhängig ist. Kindern wird neben der Sprache durch den Tanz somit eine weitere, bedeutsame Möglichkeit der Kommunikation erschlossen.

Das Kindertanzen baut auf den kindlichen Möglichkeiten und Voraussetzungen auf. Es findet eine umfassende Tanz- und Bewegungserziehung statt, ohne daß die Kinder es so empfinden.

Kreativität, Musikalität, Raumgefühl, Körperbewußtsein und eine gute Körperhaltung werden durch altersgemäße tänzerische Spiele und Geschichten gefördert. Elemente aus der Tier- und Märchenwelt oder den Jahreszeiten bereichern das Programm.

Die kleinen Tänzerinnen und Tänzer entdecken ihren eigenen Körper und entwickeln in der

Gruppe Selbstbewußtsein und Eigenständigkeit. Die Freude an der Bewegung steht hierbei im Vordergrund und die vielen Kinder zwischen 2 – 4 Jahren, die gerne mitmachen wollen, würden sich über ein entsprechendes Angebot freuen.

Leitung für Zumba-Gruppe bei den Erwachsenen

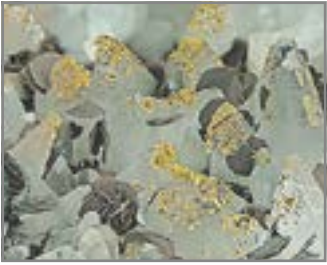
Auch für die Zumba-Gruppe bei den Erwachsenen wird eine neue Leitung gesucht. Die bestehende Gruppe muß sich sonst auflösen, da die aktuelle Trainerin wegzieht. Wer Interesse hat, einer dieser beiden Gruppen zu leiten, meldet sich bei Ellen Deranek über kontakt@t-s-v.de. Für freuen uns auf Deine Bewerbung.

Ellen Deranek, Abteilungsleiterin Kindertanzen und Gymnastik TSV Nieder-Ramstadt e.V.

Die Mineralien vom Wingertsberg

Vortrag von Gerhard Kenke am 14. März beim Steinbruch-Verein

Nieder-Ramstadt. Der Steinbruch-Verein Nieder-Ramstadt lädt seine Mitglieder sowie inte-



Schmuckstücke: Goethit und Haematit auf Calcit aus dem Steinbruch Nieder-Ramstadt. Foto: Gerhard Kenke

ressierte Bürgerinnen und Bürger zum Vortrag „Die Mineralien vom Wingertsberg in Nieder-Ramstadt“ für den 14. März um 19 Uhr in das Foyer im Bürgerhaus Traisa ein. Den Vortrag hält Gerhard Kenke, Kustor der Steuck'schen Mineralien-Stiftungssammlung. Der Eintritt ist frei.

Der Vortrag ist die Jahresauftaktveranstaltung des Steinbruch-Vereins. Zwei weitere, im Frühjahr vorgesehene Vorträge befassen sich mit der besonderen Geologie unserer Region sowie mit der Erdbenserie 2014/2015. Im Mai und

Juni, jeweils an einem Samstag, finden geführte Spaziergänge statt – mit fachlichen Erläuterungen und Beantwortung von Fragen. Der ehemalige Steinbruch Nieder-Ramstadt wird dabei vollständig umrundet.

Alle Veranstaltungen werden in der Mühltalpost und auf der demnächst neu gestalteten Vereins-Homepage bekannt gegeben.

Dr. Thomas Rehahn Kontakt: steinbruchverein@outlook.de

ZAW erhöht die Müllgebühren

Allgemeine Kostensteigerung macht Anhebung unumgänglich

Soviel kostet jetzt die Entsorgung

Die monatliche Grundgebühr für ein Restmüll-Kleingefäß beträgt für das 50-Liter-Gefäß 11,20 Euro, das 60-Liter-Gefäß 13,60 Euro, das 80-Liter-Gefäß 18 Euro, das 120-Liter-Gefäß 27 Euro und das 240-Liter-Gefäß 54 Euro.

Die Entleerungsgebühr für die 13. bis 26. Entleerung eines Restmüll-Kleingefäßes beträgt für das 50-Liter-Gefäß 11,20 Euro, das 60-Liter-Gefäß 13,60 Euro, das 80-Liter-Gefäß 18 Euro, das 120-Liter-Gefäß 27 Euro und das 240-Liter-Gefäß 54 Euro.

Die monatliche Entleerungsgebühr für das 1.100-Liter-Gefäß beträgt bei zweiwöchentlicher Abfuhr 293,40 Euro und bei wöchentlicher Abfuhr 440,20 Euro.

Darmstadt-Dieburg. Die stark gestiegenen Aufwendungen für Material, Energie und Personal machen auch vor der Müllabfuhr nicht halt: Die Verbandsversammlung des Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW) hat deshalb eine Erhöhung der Abfallgebühren ab 1. Januar 2024 beschlossen. Steigen sollen sowohl die Grundgebühren als auch die Gebühren für jede weitere Leerung.

In einer Zeit, in der viele Faktoren zu deutlich ansteigenden Preisen und Inflationsraten führten, hat sich dies in den Angeboten für den neuen Ausschreibungszeitraum widerspiegelt. Gestiegene Treibstoffkosten und Mautgebühren, höhere Personalkosten sowie Anschaffungskosten für bessere Fahrzeugtechnik sind nur einige der Faktoren, die sich auf die Einsammlungskosten auswirken. Auch steigende Verwertungskosten sowie zusätzlich zwingende CO2- Abgaben durch das Brennstoffemissions-Handelsgesetz tragen dazu bei

Zudem landen noch immer Abfälle, die in den Gelben Sack, die Biotonne oder in die Papiertonne gehören, im Restmüll. Dies wirkt sich auf die Höhe der Abfallgebühren aus, denn jede Leerung der Restmülltonne über zwölf Mindestentleerungen im Jahr hinaus kostete beispielsweise für das 50-Liter-Gefäß im Jahr 2023 noch neun Euro, zukünftig werden 11,20 Euro abgerechnet, was eine Erhöhung um 24,4 Prozent bedeutet.

Um weiterhin erfolgreich entgegenzuwirken, verstärkt der ZAW ab 2024 die Kontrollen der Biotonnen durch Metalldetektoren an den Sammelfahrzeugen, unterstützt durch Sichtkontrollen des Abfuhrpersonals. Falsch befüllte Biotonnen bleiben ungeleert stehen und werden nach vorheriger Anmeldung später gegen Gebühr als Restabfall mitgenommen und entsorgt. Ziel des ZAW ist es, für die nächsten Jahre weiterhin eine verlässliche Abfallentsorgung zu gewährleisten und die Gebühren nicht noch weiter erhöhen zu müssen.

Ladadi



Turnierbetrieb in der Ersatzhalle: Trotzdem gab es beim 3. TSV-Cup tolle Spielzüge und großen Einsatz bei den Mädchen- und Frauen-Teams. Foto: Carmen Mandel

Heimturnier in Groß-Bieberauer Ersatzhalle

TSV-Fußballerinnen mussten Cup 2024 in abgespekter Form austragen

Nieder-Ramstadt Nachdem sowohl unsere Mädchenteams als auch unsere Damentteams bereits bei einigen Auswärtsturnieren – mitunter auch sehr erfolgreich, so konnte zum Beispiel sowohl U12 als auch U14 den Mainova Cup für sich entscheiden – antraten, stand am 20. Januar das Heimturnier der Fußballerinnen aus Nieder-Ramstadt an. Wobei Heimturnier nicht ganz zutraf, musste man doch ins knapp 15 Kilometer entfernte Groß-Bieberau ausweichen. Nachdem die Planung des Turniers ab Herbst letzten Jahres völlig normal begann, stellte uns das immer größer werdende Leck des Dachs und die damit verbundene Schließung der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt vor neue Probleme. Das Turnier stand vor der Absage. Erst knappe zwei Wochen vor Turnierstart konnte eine Ersatzhalle gefunden werden. Jedoch nur für einen Turniertag, so mussten wir die für Sonntag geplanten Turniere der U12 und U16 schweren Herzens absagen. Dennoch waren wir froh, immerhin einen Teil des TSV-Cups durchführen zu können.

Den Anfang machten dann unsere jüngsten Kickerinnen beim U10-Turnier. Im Modus jeder gegen jeden ermittelten die fünf Teams den Turniersieger. Gemeinsam mit

dem TSV Höchst stellte Nieder-Ramstadt das kleinste Team des Turniers, sodass man befürchten musste, dass die Mädels gegen die größeren Gegnerinnen keine Chance hätten. Doch der Schein trug: Die TSV-Kickerinnen überzeugten mit Lauf-, Kampf- und Einsatzbereitschaft, dazu kamen immer wieder tolle Spielzüge sowie eine überragend aufgelegte Torfrau. Nachdem man gegen den späteren Turniersieger aus Eddersheim mit einer Niederlage startete, sammelten die Mädels Punkt für Punkt und beendeten das Turnier auf einem hervorragenden zweiten Platz.

Weiter ging es mit dem U14-Turnier. Mit 15 Teams war es das am breitesten aufgestellte Turnier und zeigte, dass der Frauen- und Mädchenfußball nicht nur beim TSV weiterhin im Aufwind ist. Nieder-Ramstadt selbst trat mit drei Teams an. Neben dem Team der U14 gingen auch zwei Teams der U12 als Herausforderer ins Turnier. Die Teams traten in drei Gruppen gegeneinander an, um sich für die Finalrunde – beginnend mit den Viertelfinals – zu qualifizieren. Direkt im ersten Spiel zeigten die Mädels dann alles, was den Haltenfußball ausmacht, Spannung bis zum Schluss und drei Tore in der letzten Spielminute. Schnell

zeigte sich dem Kenner, dass das Turnier gut und ausgeglichen besetzt war. Umso beachtlicher, dass sich alle drei Teams des TSV ins Viertelfinale vorkämpften. Hier war jedoch für alle Schluss. Von einer Enttäuschung kann man jedoch nicht sprechen. Gerade die beiden Teams der U12 haben alles aus ihren Möglichkeiten herausgeholt. Eins davon scheiterte sogar erst im Siebenmeterschießen und

ANZEIGE

Sportler*innen wählen Dr. Linda Frey

Anne Klingelhöfer, Nieder-Ramstadt

hier gehört bekanntlich auch ein Quäntchen Glück dazu. So verfolgte man die letzten Spiele von der Tribüne aus und machte sich bereit für die Siegerehrung.

Den Turniertag beendeten dann die Fußballfrauen. Auch hier wurde im Modus jeder gegen jeden unter den sechs teilnehmenden Mannschaften der Turniersieger ermittelt. Dabei zeigte sich der TSV,

der seinerseits mit zwei Teams antrat, als wahrer Gentleman, der im eigenen Turnier den Gegnern den Vorzug im Kampf um die vorderen Platzierungen ließ.

Wir blicken zurück auf einen vollgepackten Turniertag mit vielen sehenswerten Aktionen, Toren und spannenden Spielen. Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern, Zuschauern und natürlich den teilnehmenden Teams. Schon jetzt freuen wir uns darauf, im nächsten Jahr – hoffentlich an altbekannter Spielstätte – in die vierte Auflage des TSV-Cups zu starten.

Während es für unsere Junioreninnen-Teams am kommenden Wochenende zur Futsal-Regionalmeisterschaft geht, startet für unsere Damentteams in der letzten Januarwoche die Wintervorbereitung. Kreativität wird weiterhin gefragt sein, steht die eigene Halle bekanntermaßen weiterhin nicht zur Verfügung und auch der Rasenplatz ist durch Schnee und anhaltenden Regen in keinem optimalen Zustand. Aber davon hat sich beim TSV noch keiner aus der Ruhe bringen lassen.

Carmen Mandel TSV Nieder-Ramstadt

Verstärkung für die Kindergruppe „Walderleben“

Klaus Seifert, Revierförster i.R., hat eine neue Aufgabe übernommen

Ober-Ramstadt. Die NABU-Kindergruppe Ober-Ramstadt „Walderleben“ freut sich sehr über die Verstärkung durch Klaus Seifert. Klaus Seifert kennt als ehemaliger Revierförster „seinen“ Wald wie sonst kein anderer und war zuständig für den „Waldthemenpfad Breitenstein“. Manuela Meyer-Schwenk hatte sich im letzten Sommer von der Gruppe verabschiedet und hinterließ eine

große Lücke. Nochmals herzlichen Dank für ihr großartiges Engagement, mit den Kindern den Wald als Spiel- und Entwicklungsraum zu entdecken. Geleitet wird die Kindergruppe „Walderleben“ von Marlis Reimuth als Sozial- und Natur-Pädagogin.

Wir danken Klaus Seifert, dass er uns und die Kinder in den vergangenen Jahren durch Rat und Tat unterstützt hat und jetzt die

Kindergruppe „Walderleben“ bereichert. So war er auch im Sommer 2023 bei uns und erzählte vom spannenden Zusammenspiel des Wildbienenvolks, verbunden mit einem kleinen Spaziergang zur Station der Wildbienen am Waldthemenpfad Breitenstein.

Unterstützt wird das Team Monika Anton. Unser Team möchte die Kinder für den Wald begeistern, ihre Kreativität ent-

wickeln, beim Erleben begleiten, einen sicheren Ort bieten und sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einsetzen. Gerne sind wir im Miteinander auch spontan und lassen uns von den Ideen und Bedürfnissen der Kinder leiten. Kontakt: E-Mail: marlis.reimuth@t-online.de.

NABU-Kindergruppe Ober-Ramstadt



Freude: Das Team der Kindergruppe „Walderleben“ ist durch Klaus Seifert (rechts) wieder komplett. Mit auf dem Bild ist die Gruppenleiterin Marlis Reimuth. Foto: Monika Anton



„Walderleben“ im Schnee: Auch Spiel und Aktivitäten kommen nicht zu kurz bei den Treffen der Kindergruppe. Rodeln mit Klaus Seifert war bei diesem Wetter die allerbeste Idee. Foto: Monika Anton

GUTSCHEIN*

*für eine unverbindliche & kostenlose
MARKTPREISEINSCHÄTZUNG
Ihrer Immobilie

CENTURY 21 André & Bihn
Immobilien

06151 - 101 67 69
darmstadt@century21.de

SCHÜTZENSTRASSE 8
64283 DARMSTADT
www.darmstadt.century21.de

06251 - 708 36 07
bergstrasse@century21.de

BAHNHOFSTRASSE 13
64625 BENSHEIM
www.bergstrasse.century21.de

IHR IMMOBILIENMAKLER FÜR SÜDHESSEN

onlineadressen+

Gitarrenspiel erlernen - ein lohnendes Projekt

Auf der Internetseite www.mathiasbaierbernet.de stellt sich der Gitarrenlehrer und Musikpädagoge vor

Darmstadt-Arheilgen. Eric Clapton, Jimi Hendrix, Mark Knopfler, Eddie Van Halen entschieden sich für die Stratocaster, Bob Dylan, George Harrison, Keith Richards und der „Boss“, Bruce Springsteen, für die Telecaster, die Kultgitarren

von Fender in Scottsdale, Arizona. Nichts für Anfänger, die ein weiteres Instrument erlernen oder sich endlich einen langgehegten Wunsch erfüllen möchten. Doch auch für die Neueinsteiger ist die Wahl nicht leicht – Konzertgitarre, Western-

gitarre, Nylon- oder Stahlsaiten? „Bitte kaufen Sie keine Gitarre, ohne sich – bei mir oder im Fachgeschäft – beraten zu lassen“, bremst Mathias Baier-Bernet allzu vorschnelle Entscheidungen gleich aus.

Der Gitarrist und staatlich geprüfte Musikpädagoge unterrichtet in seinem Studio in Darmstadt-Arheilgen Erwachsene, Jugendliche und Kinder. „Ab dem Alter von sechs Jahren ist es kein Problem, mit dem Gitarrenspiel zu beginnen“, ist auf seiner Internetseite <https://www.mathiasbaierbernet.de> weiter nachzulesen: „Ein altersgemäßes Instrument ist dabei die Voraussetzung.“

Baier-Bernet erteilt seit 30 Jahren an verschiedenen Musikschulen und privat Gitarrenunterricht. „Meine Ausbildung als Gitarrist und Gitarrenlehrer habe ich an

der Akademie für Tonkunst in Darmstadt erhalten und in vielen Kursen, Fortbildungen und Workshops vertieft. Ziel meines Unterrichtes ist es, neben dem Erwerb der Grundlagen des Gitarrenspiels auch eine allgemeine Musikalisierung zu erreichen und Fertigkeiten zu entwickeln, die für den Lernenden zu einer persönlichen Bereicherung im Alltag führen und vor allem Freude bereiten! Unabhängig davon, welche Stilrichtung man erlernen will, ist die Aneignung einer Spieltechnik, auf deren Grundlage man sich in jede Richtung weiterentwickeln kann, von wesentlicher Bedeutung.“

Auf der Internetseite von Mathias Baier-Bernet sind auch die Unterrichtsbedingungen und Gebühren aufgelistet; ein Kontaktformular findet sich zudem. Mue-Mo



Gitarrist und Musikpädagoge: Mathias Baier-Bernet unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Neueinsteiger und Fortgeschrittene.



Erfolgreich bei der Hessenmeisterschaft: Die Mannschaft des TV 1894 Nieder-Beerbach. Foto: Udo Bausch

Erfolgreich bei der Doppelmini-Trampolin-Meisterschaft

Auch beim Felsing-Pokal in Darmstadt mischten die Turner des TV B gut mit

Nieder-Beerbach. Am 9. Dezember 2023 haben die Turner/innen vom TV 1894 Nieder-Beerbach erfolgreich bei der Hessischen Doppelmini-Trampolin-Meisterschaft in Darmstadt teilgenommen. Der Verein konnte sich in fast jeder Kategorie über Plätze auf dem Treppchen freuen. Das Doppelmini ist im Vergleich zum Großgerät weniger bekannt, hat jedoch einen höheren Schwierigkeitsgrad. Die Sportler müssen nach dem schnellen Anlauf den perfekten Absprung finden, um dann zwei Elemente zu springen. Der erste Sprung ist auf der schrägen Fläche, der zweite auf der geraden und danach muss möglichst ohne Wackler in der Mitte auf einer Matte gelandet werden. Dabei ändert sich der Untergrund vom festen Bodenläufer zum federnden Trampolin zur weichen Landematte. Dies erfordert hohe Anpassungsfähigkeiten der Sportler.

Bei den Junioren/Männern 14 und älter erreichte Philipp Bausch den ersten und Mattis Bausch den zweiten Rang. Bei den Juniorinnen 14-16 Jahren freuten sich Ella Maria Diegmann und Magdalena Gass über den zweiten und dritten Platz. In der offenen Klasse, auch

hohe Schwierigkeit der Sprünge den ersten Platz und Fabienne Marie Stieglitz den dritten Platz. Im großen Feld der Jugendturnerinnen von 11-14 Jahren erturnte sich Ella Diegmann einen guten 8. Rang.

Bei den weiblichen Turnerinnen von 15-18 Jahren verpasste Sophie de Reuter nur knapp das Treppchen und erreichte einen guten 4. Platz. In der Kategorie weibliche Turnerinnen 19+ konnte sich Nadine Wagner den ersten Platz sichern und Susi Eilenstein den dritten Platz mit nur 2,5 Punkten Rückstand. In der Meisterklasse männlich erlangte Marcel Wessely in großem Feld und mit einer hohen Schwierigkeit einen guten 5. Platz.

Wie immer konnten sich alle Teilnehmer am Ende über einen leckeren Schoko-Nikolaus freuen. Als Trainer waren Christian Bausch und Udo Bausch dabei, haben unsere Turner/innen unterstützt und als Richter fungiert.

Kerstin Bermbach
TV Nieder Beerbach



Erfolgreich beim Felsing-Pokal: Die Sportler des TV 1894 Nieder-Beerbach. Foto: Udo Bausch

DIENSTLEISTUNG Beutel Augenoptik Der „Ja-Augenoptiker“ (marktintern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de Daniel Kieck Immobilien..... Vermietung & Verkauf, Gutachten, Energieausweise, Hausverwaltung www.kieck-immobilien.de Gewerbeparks Schwinn..... Selbststeinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de Gute Energie in Ihren Räumen! Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume www.klassisches-feng-shui.de Gitarrenunterricht Mühltal..... von klassisch bis frühinstrumentaler Unterricht für Kinder, Liedbegleitung www.mathiasbaierbernet.de HIER UND HEUTE Sprechen über Leben, Tod und Trauer sowie Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche www.hier-und-heute.info Musikstudio May Stimmführung, Gesang, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi ... Musikstudio.olivermay-counter.de Neue Lebensfreude und Kraft! Psychologische Beratung und Trauerbegleitung. Ich begleite und unterstütze Sie gerne. www.birgit-arz-systemisch.de seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de	SCHÖNE IMMOBILIEN Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net EINZELHANDEL / HANDEL Getränke Hnyk..... Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN Tempel Kosmetik Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin www.kosmetiktempel.de FREIZEIT UND REISEN Regenmeister..... Gartenbewässerung vom Profi – schnell und einfach selbst verlegt! www.regenmeister.de Reisebüro Mühltal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehltal-reisebuero.de GESUNDHEIT UND SPORT BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung z.B. von Erschöpfung, Allergien, hormoneller Disbalance www.bilancur.de LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu	Sanitätshaus Behrmann in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Rehathechnik, Sanitätsartikel www.sani-behrmann.de HANDWERK Kammler Malermeister GmbH Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammlermalermeister.de Malerbetrieb Fliert GmbH & Co KG... Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanierung uvm. www.malerbetrieb-fliert.de HOTEL UND GASTRONOMIE Darmstädter Hof – Simmermacher .. Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com RECHT UND BERATUNG Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht..... Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com Müller-Huy Anwaltskanzlei..... Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de	STEUERBERATER Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de Grötecke & Hertelendy PartG..... Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.groetecke-hertelendy.de Karrer Rink Steuerberater PartG mbB Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse www.steuer-kr.de ASB Regionalverband Südhessen..... Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de NRD Altenhilfe GmbH Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de MARKETING Modaublick und Mühltalpost Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal www.mue-mo.de topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Marketing und Design mit Leidenschaft für Web und Print www.topidentity.de Ihr online-Eintrag Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. Melden Sie sich bei uns! anzeigen@mue-mo.de
---	--	---	--

Ihre Website ist noch nicht dabei? Rufen Sie uns gleich an: **06251.70 96 60**

Ihre **www.adresse** ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im **Modaublick** und in der **Mühltalpost**.

Zum **Jahrespauschalpreis** von **159,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie **jeden Monat** im **Modaublick** und in der **Mühltalpost** vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Die Mühltalpost, die Heimatzeitung von Mühltalern für Mühltaler.